

MODULHANDBUCH

B.SC. MANAGEMENT & ECONOMICS

B.A. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, AUSR. BWL

B.A. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, AUSR. VWL

Sommersemester 2021



Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum

Stand: 26.04.2021

Beratung und Information	6
Formale Zugangsvoraussetzungen.....	7
Empfohlene Vorkenntnisse	7
Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen.....	7
Studienberatung	8
Bibliotheksausstattung	9
CIP-Pool.....	10
B.Sc. Management and Economics - Modulstruktur und Studienplan.....	12
Aufbau des Studiums / Modularisierungskonzept	13
Leistungspunkte	14
Studienleistungen aus dem Ausland	14
Studienverlaufsplan	14
Wahlpflichtmodule und ihre Zuordnung zu den Vertiefungen (PO 2020)	15
B.A. Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre & Ausr. Volkswirtschaftslehre – Modulstruktur und Studienplan.....	27
Ausrichtung Betriebswirtschaftslehre.....	28
Ausrichtung Volkswirtschaftslehre	29
Leistungspunkte	30
Studienleistungen aus dem Ausland	31
Lehrveranstaltungsformen	32
Prüfungsformen.....	34
Klausur.....	35
Mündliche Prüfung.....	35
Seminarbeitrag.....	35
Referat / Präsentation	36
Schriftliche Hausarbeit.....	36
Projektarbeit	36
Hausaufgabe	36
Projektpraktikum.....	37
Studienleistung	37
Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung (PO 2020)	38
Fachsemester und ECTS	39
An- und Abmeldungen von Prüfungen.....	39
Wiederholungsmöglichkeiten.....	39
Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse.....	40
Vertiefungen.....	40
Bachelorarbeit.....	40
Bachelorzeugnis	41
Pflichtmodule der Grundlagenphase	42
Mathematik für Ökonomen	43
Statistik I	45
Statistik II	47
Grundlagen der Mikroökonomik	49
Grundlagen der Makroökonomik.....	51
Finanzierung und Investition.....	53

Jahresabschluss	55
Kostenrechnung	57
Strategisches Management.....	59
Märkte und Unternehmungen.....	61
Pflichtmodule der Profilierungsphase	63
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	64
Wertorientierte Unternehmensführung.....	66
Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse.....	68
Studium Generale	70
Wahlbereich Economics	72
Applied Microeconomics.....	73
Economics of Market Failure	73
Seminar Angewandte Mikroökonomik	75
Entwicklungsforschung / Development Research.....	77
Principles of Development Economics	77
Empirische Wirtschaftsforschung / Empirical Economics	79
Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung	79
Introductory Labor Economics	81
Introductory Migration Economics	83
Seminar zur Empirischen Wirtschaftsforschung.....	85
Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik	87
Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik / Finance and Economic Policy	89
Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	89
Public Choice	91
Seminar Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	93
Sozialpolitik	95
Innovationsökonomik und -politik.....	97
GDP and Beyond	97
Seminar zu Wachstum und technologischem Wandel.....	99
The Economics of Digitalization	101
The Spirit of Entrepreneurship	103
International Economics / Internationale Wirtschaftsbeziehungen	105
Case Studies in International Economics.....	105
Foundations of International Trade.....	107
International Finance	109
Makroökonomik / Macroeconomics	111
Agent-Based Modelling in Economics and Business	111
Entrepreneurship-Praxis.....	113
Intermediate Macroeconomics	115
Ökonomische Denkschulen und Grundlagen der Wissenschaftstheorie	117
Seminar in Macroeconomic Research I.....	119
Seminar in Macroeconomic Research II	121
Statistik/Ökonometrie / Statistics /Econometrics	123
Bachelorseminar in Ökonometrie	123
Datenanalyse mit R	125

Introductory Econometrics	127
Statistik III	129
Volkswirtschaftspolitik 3 / Economic Policy 3	131
Umwelt, Ressourcen und Energie – Eine wirtschaftswissenschaftliche Einführung.....	131
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	133
Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung.....	135
Praxisnahes Regulierungsmanagement in der Energiewirtschaft.....	137
Umwelt und Institutionenökonomik.....	139
Umweltökonomisches Seminar	141
Wirtschaftspolitisches Seminar	143
Dekanat.....	145
Wahlbereich Management	147
Arbeit, Personal und Führung / Work, Human Resources and Leadership.....	148
Grundlagen der Personal- und Führungsforschung.....	148
Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung	150
Transdisciplinary Learning-Lab: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS).....	152
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre / Business Taxation.....	155
Unternehmensbesteuerung I.....	155
Unternehmensbesteuerung II	157
Controlling.....	160
Konzepte und Instrumente des Controllings.....	160
Kostenmanagement.....	162
Seminar zum Controlling.....	164
Corporate Governance, Auditing und Accounting	166
Corporate Governance.....	166
Data Analytics in Accounting	168
Seminar Wirtschaftsprüfung.....	170
Wirtschaftsprüfung.....	172
Wissenschaftliches Arbeiten & Empirische Forschung	174
Finanzierung und Kreditwirtschaft / Banking and Finance	176
Finanzielles Risikomanagement	176
Geschäftsmodelle in Banking & Finance	178
Kapitalmarkttheorie	180
Human Resource Management	182
Personalökonomik I	182
Personalökonomisches Seminar	184
Innovationsmanagement	186
Grundlagen und Anwendung von Design Thinking	186
Organization & Innovation	188
Internationale Unternehmensrechnung / International Accounting.....	190
Accounting I: Bilanzansatz und Bewertung.....	190
Accounting II: Konzernrechnungslegung und sonstige Rechnungslegung- sinstrumente	192
Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung I.....	194

Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung II	196
Praxisseminar zur Rechnungslegung II	198
Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting	200
Unternehmensanalyse	202
 Produktionswirtschaft / Production Management	 205
Einführung in die Produktionswirtschaft	205
Produktionslogistik	207
Produktionsmanagement	209
Seminar zum Produktionsmanagement	211
Seminar zur Produktionslogistik	213
 Sales Management Department	 215
Hausarbeitenseminar	215
Marketing Management	217
Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	219
Start-up Consulting	221
 Unternehmensforschung und Rechnungswesen / Operations Research	 223
Planspiel General Management	223
Management Game General Management	225
 Dekanat	 227
 Zentrum für ökonomische Bildung	 229
Coaching Workshop für Existenzgründer – Student StartUp-Camp	229
Coaching Workshop für Existenzgründer – E-Health StartUp Camp	231
Coaching Workshop für Existenzgründer – StartUp-Camp für Geisteswissenschaftler zum Thema Kultur- & Kreativwirtschaft	234
Grundlagen der Businessplanerstellung	237
 Wahlbereich Law of Economics	 239
Europarecht für Nichtjuristen	240
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht I	242
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht II	244
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht III	246
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht IV	248
 Bachelorarbeit	 250
Bachelorarbeit	251

Hinweis:

Das Modulhandbuch wird zu Beginn eines jeden Semesters überarbeitet und aktualisiert.

Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie stets die aktuelle Version nutzen!

Ergänzende Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auch auf den Internetseiten der entsprechenden Lehrstühle.

Beratung und Information

Zum Bachelorstudiengang wird an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zugelassen, wer über die allgemeine bzw. eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife verfügt. Die Zulassung zum Studium wird durch ein örtliches Genehmigungsverfahren begrenzt.

Ein Wechsel vom 1-Fach Bachelor *Management and Economics* in den 2-Fach-Bachelor *Wirtschaftswissenschaft mit der Ausrichtung Betriebswirtschaftslehre (BWL)* oder *Wirtschaftswissenschaft mit der Ausrichtung Volkswirtschaftslehre (VWL)* und umgekehrt ist unter Berücksichtigung der Studienplatzkapazitäten bei Anrechnung der erbrachten Prüfungsleistungen möglich. Die Fakultät verfolgt dabei das Ziel einer hohen Durchlässigkeit.

Unter bestimmten Voraussetzungen und je nach beruflicher Vorbildung, ist die Bewerbung für ein Studium auch ohne die Allgemeine Hochschulreife möglich. Nähere Auskünfte und Informationen erteilt die Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität Bochum (RUB): <https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/studieren-ohne-abitur>.

Empfohlene Vorkenntnisse

Bei einem Studienbeginn im Sommersemester wird die Teilnahme an dem **Vorkurs Finanzbuchhaltung** empfohlen. Informationen zu Beginn und Dauer des Vorkurses sind auf den Seiten von Frau Dr. Wischermann zu finden:

<http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/rewe/veranstaltungen/finanzbuchhaltung.html.de>

Infolge der internationalen Ausrichtung des Studiengangs werden gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, innerhalb des Moduls „Studium Generale“ beispielsweise ihre Sprachkenntnisse in Englisch im *Zentrum für Fremdsprachenausbildung* zu verbessern.

Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen

Zu Beginn jedes Semesters wird eine Kompaktveranstaltung zur **Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaft** angeboten. In dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden wichtige Informationen über die Fakultät und ihre Einrichtungen sowie Erläuterungen zum Studienplan, Studienaufbau und zur Planung der Prüfungen. Außerdem werden sie mit den Inhalten der wirtschaftswissenschaftlichen Teilgebiete bekannt gemacht und anhand einer Fallstudie an Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft herangeführt. Die Veranstaltung hilft den Studierenden, einen Überblick über das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaft und das Studium zu gewinnen. In einer Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens erhalten die Studierenden zudem Hinweise zu den verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, zum Literaturstudium und zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten.

Weitere Informationen, Kursunterlagen sowie die aktuellen Termine, finden Sie unter folgendem Link: <http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/rewe/veranstaltungen/einfuehrungstudium.html.de>

Darüber hinaus werden in jedem Semester *Einführungs- und Orientierungstutorien* für die Erstsemester-Studierenden durchgeführt. Diese werden im Wesentlichen von der *Fachschaftsinitiative Wirtschaftswissenschaft* getragen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern der Fakultät ist dabei gegeben. Im Rahmen einer Orientierungsphase werden die Studierenden mit den fakultätseigenen und universitären Einrichtungen sowie mit dem Kultur- und Freizeitangebot der näheren Umgebung bekannt gemacht. Die Tutorinnen und Tutoren stellen einen ständigen Bezugspunkt für die Studierenden dar und helfen somit, Schwellenängste abzubauen, Anfangsprobleme zu reduzieren und soziale Kontakte untereinander sowie zu den Lehrenden zu erleichtern.

Die ständige Studienberatung der Studierenden im Bachelorstudiengang *Management and Economics* erfolgt durch die Studienfachberatung (GD 03/229) und durch das Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (GD 03/183).

Zu den Aufgaben gehören, neben der individuellen Studienberatung sowie der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengang- und Studienortwechslern, auch die Erstellung von Informationsmaterial und die Durchführung von Informationsveranstaltungen. Ferner stehen die *Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer* der Fakultät im Rahmen frei vereinbarter Gesprächstermine und/oder regelmäßig stattfindender Sprechstunden zu Verfügung, in denen die Studierenden zu Fragen des jeweiligen Fachs und des Studiums beraten werden. Zudem ist an jedem Lehrstuhl eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit der Studienberatung im Rahmen fester Sprechstunden beauftragt. Die *Fachschaftsinitiative Wirtschaftswissenschaft* führt ebenfalls Beratungsaufgaben durch.

Für Studierende anderer Fakultäten der Ruhr-Universität, die Prüfungsleistungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Rahmen des Bachelorstudiums *Management and Economics* in Anspruch nehmen (Nebenfachstudierende), stehen zusätzlich zu den Studienberatungen des Dekanats, des Prüfungsamts, der Lehrstühle und der Fachschaftsinitiative vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des *Zentrums für ökonomische Bildung (ZföB)* zur Verfügung. Den Studierenden wird mit dem ZföB eine zentrale Anlaufstelle geboten, die ihnen kompetent Auskunft zu den in Anspruch genommenen Prüfungsleistungen gibt und die zugleich die Prüfungsorganisation übernimmt.

Studienfachberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft:

Dipl.-Ök. Michèle Lorraine Teufel (Beauftragte für Studienangelegenheiten)

Tel: +49 (0)234 32-22687

Email: wiwi-studium@rub.de

Raum: GD 03/229

Kim Docter, M.A.

Tel: +49 (0)234 32-22762

Email: wiwi-studium@rub.de

Raum: GD 03/229

Aktuell haben wir keine festen Sprechzeiten. Sie können uns i.d.R. telefonisch von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr erreichen sowie natürlich weiterhin per Email. Online-Sprechstunden über Zoom sind nach individueller Vereinbarung möglich.

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:

<http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/studium/beratung/>.

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft:

Tel. +49 (02 34) 32 – 22237

Email: (Bachelor) wiwi-pa-bsc@rub.de
(Master) wiwi-pa-msc@rub.de

Raum: GD 03/189

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 12.30 – 15.00 Uhr

Dr. Nina Isabelle Schröder (Leiterin des Prüfungsamtes)
Raum: GD 03/183
Tel. +49 (0234) 32 - 22237

Sprechzeiten:
Online-Sprechstunde nach Vereinbarung

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:
www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt

Zentrum für ökonomische Bildung:

Tel.: +49 (02 34) 32 – 28977
Email: zfoeb@rub.de
Raum: GD 03/530

Sprechzeiten:
Mo 13:30 Uhr - 16:30 Uhr, Raum GD 03/183
Do 09:00 Uhr - 12:30 Uhr, Raum GD 03/183
Fr 09:00 Uhr - 12:30 Uhr, Raum GD 03/183

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:
<http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/zfoeb>

Fachschaftsinitiative Wirtschaftswissenschaft

Email: fsi@rub.de
Raum: GD 03/165

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:
<https://www.fsi-wiwi.de/>

Die Kontaktadressen und Sprechzeiten der einzelnen **Hochschullehrerinnen** und **Hochschullehrer** sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen **Lehrstühle** finden Sie auf der Homepage der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft: <http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/fakultaet/lehrstuehle.html.de>

Bibliotheksausstattung

Die Fakultät verfügt über eine gut ausgestattete Präsenzbibliothek, die den Studierenden und Lehrenden von montags bis samstags zwischen 8:00 und 22:00 Uhr für Studium, Forschung und Lehre zur Verfügung steht (Eingang GD 04/220). Der überwiegend wirtschaftswissenschaftliche Literaturbestand umfasst zurzeit ca. 125.000 Monographien und ca. 65.000 Bände an periodischer Literatur. Hinzu kommen neben rund 200 Fachserien des Statistischen Bundesamtes ca. 200 aktuell gehaltene Zeitschriften, Jahrbücher und andere Periodika, die auf die fachlichen Schwerpunkte der Fakultät abgestimmt und teilweise als elektronische Volltexte verfügbar sind.

Den Studierenden und Lehrenden stehen innerhalb der Fakultätsbibliothek 250 Arbeitsplätze und vier Gruppenarbeitsräume zur Verfügung. Ein Online-Zugriff auf Internetpublikationen und Recherchemöglichkeiten (OPAC, ZDB, HBZ-Verbundsystem, Digitale Datenbanken usw.) werden durch 18 multimediale studentische Arbeitsplätze ermöglicht. Zudem verfügt die Fakultätsbibliothek über zahlreiche Internetanschlüsse sowie ein WLAN, so dass eine individuelle Internetrecherche von jedem Arbeitsplatz in der Fakultätsbibliothek bequem möglich ist. Die recherchierten Volltexte oder Literaturnachweise können über vier vernetzte Kopierer direkt vor Ort ausgedruckt oder über Datenträger archiviert werden.

Um den Studierenden die Informationsversorgung zu erleichtern, werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wöchentlich (auch in der vorlesungsfreien Zeit) Recherchekurse angeboten. In den Kursen wird den Studierenden der Umgang mit den an der Ruhr-Universität verfügbaren Literaturrecherchedatenbanken vorgestellt sowie nützliche Recherchestrategien eingeübt. Da die über das Internet frei verfügbaren Informationen zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist das Kursangebot zur elektronischen Volltextsuche im Internet kontinuierlich ausgebaut worden. Hierbei stehen das Auffinden von Volltexten in elektronischer Form, von Working-Paper und elektronischen Dissertationen sowie das Kennenlernen wirtschaftswissenschaftlicher Internetplattformen wie z.B. Vascoda, Netec oder Econbiz im Vordergrund.

Neben der Fakultätsbibliothek für Wirtschaftswissenschaft und anderen dezentralen Fakultätsbibliotheken ist auf zentraler Ebene die Universitätsbibliothek für die grundlegende Literaturversorgung an der Ruhr-Universität zuständig. Hier umfasst der Bestand an wirtschaftswissenschaftlicher Literatur ca. 65.000 Bände, die im Regelfall ausleihbar sind. Außerdem stellt die Universitätsbibliothek diverse elektronische Datenbanken zur Verfügung, wobei aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht insbesondere die Business Source Premier und die WISO-Net besonders bedeutsam sind.

CIP-Pool

Für die Durchführung von rechnerbasierten Lehrveranstaltungen sowie für das freie Arbeiten am PC hält die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft insgesamt über 60 PC-Arbeitsplätze vor. Die jeweiligen Arbeitsplätze sind mit einem aktuellen Betriebssystem und aktueller Anwendungssoftware ausgestattet. Die Arbeitsplätze für das freie Arbeiten befinden sich in zwei frei zugänglichen Räumen (GD 02/208 und GD 02/224). Für Lehrveranstaltungen werden drei weitere PC-Räume bereitgestellt.

B.Sc. Management and Economics - Modulstruktur und Studienplan

Ab dem Wintersemester 2020/21 gibt es für den B.Sc. Management and Economics eine neue Prüfungsordnung. Diese gilt für alle Studierenden, die sich neu eingeschrieben haben. Für Studierende die bereits vor dem WiSe 20/21 eingeschrieben waren, gilt weiterhin die alte Prüfungsordnung. Die Umschreibung in die neue Prüfungsordnung ist möglich und erfolgt beim Prüfungsamt. Auf den Seiten des Prüfungsamtes (<https://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/>) finden Sie weitere Informationen hierzu.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die neue Prüfungsordnung.

Das Bachelorstudium ist bei einer Regelstudienzeit von sechs Semestern in zwei Phasen gegliedert. Die ersten beiden Semester bilden die *Grundlagenphase*, in der fundamentale, insbesondere methodische Kompetenzen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden. Feststellung der Motivation und der speziellen fachlichen Eignung der Studienanfängerinnen und -anfänger sind weitere wichtige Zielsetzungen dieser Phase.

Die auf die Grundlagenphase folgenden vier Semester der Regelstudienzeit bilden die *Profilierungsphase*. Ziel der Profilierungsphase ist die Vermittlung weiterführender Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Bereichen der Wirtschaftswissenschaft. Die Studierenden sollen in dieser Phase Kompetenzen erwerben, die sie im Berufsalltag zur selbständigen Problemlösung befähigen und gleichzeitig auf eine weiterführende wissenschaftliche Qualifikation vorbereiten.

In jedem Semester der Grundlagen- und Profilierungsphase belegen die Studierenden jeweils mehrere *Module*. Ein Modul ist eine thematisch und zeitlich abgerundete, abprüfbare Qualifikationseinheit, deren Bestandteile in einem Semester angeboten werden. Ein Modul wird in dem jeweiligen Semester geprüft. Die Module der Grundlagenphase sind vorgeschrieben und verpflichtend zu belegen (Pflichtmodule). In der Profilierungsphase sind einzelne Module verpflichtend, zudem können die Studierenden durch die Wahl verschiedener Module betriebs- und volkswirtschaftliche Schwerpunkte setzen (Wahlpflichtmodule, WPM).

Zusätzlich ist vor der Zulassung zur Bachelorarbeit in einem der Module der Profilierungsphase eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Diese ist üblicherweise Bestandteil eines Seminars. Allerdings schließt nicht jedes Seminar mit einer Seminararbeit ab. Die jeweiligen Modalitäten sind den entsprechenden Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Die einzelnen Wahlpflichtmodule (WPM) können entsprechend dem Profil der Fakultät aus unterschiedlichen Fachgebieten der Wirtschaftswissenschaft gewählt werden, dabei sind Module im Umfang von mindestens 10 ECTS aus dem Bereich Management und Module im Umfang von mindestens 20 ECTS aus dem Bereich Economics verpflichtend. Den Studierenden ist es ansonsten freigestellt, ob die individuellen Studieninhalte weitere Bereiche der Betriebs- und/oder Volkswirtschaftslehre betreffen sollen oder ob eine Vertiefung in einem bestimmten Fachgebiet angestrebt wird. Bei Wahl von thematisch zusammenhängenden WPM mit einem Gesamtvolumen von mindestens 35 ECTS wird eine der angebotenen Vertiefungen erreicht, die im Diploma-Supplement ausgewiesen wird:

- a) Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
- b) Strategie, Sales & Marketing
- c) Entrepreneurship, Innovation und Transformation
- d) Umwelt, Ressourcen und Energie
- e) Regional, International and Development Economics
- f) General Management and Economics

Leistungspunkte

Jedes erfolgreich absolvierte Modul der Grundlagen- und Profilierungsphase liefert fünf bzw. zehn Leistungspunkte gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS). Die Prüfungsleistungen sind dabei vollständig in den Studienablauf integriert. Das Studienvolumen des gesamten Studiengangs beträgt 180 ECTS, von denen 60 ECTS durch die Module in der Grundlagenphase, 105 ECTS durch die Module der Profilierungsphase und 15 ECTS durch die Bachelorarbeit zu erbringen sind. Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 45 ECTS in der Profilierungsphase erworben wurden und die Module „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“ und „Studium Generale“ erfolgreich absolviert wurden.

Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) basiert auf dem Arbeitspensum, das die Studierenden absolvieren müssen, um die Ziele eines Lernprogramms zu erreichen. Ein ECTS entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (workload) von 30 Arbeitsstunden. Damit wird bei 30 ECTS pro Semester ein workload von 900 Stunden pro Semester erreicht, die für studienbezogene Tätigkeiten (Besuch der Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsleistungen, Praktika usw.) beansprucht werden. Dies entspricht auf das Studienjahr bezogen bei einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 45 Wochen à 40 Stunden dem internationalen Standard.

Studienleistungen aus dem Ausland

Um die Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland zu vereinfachen haben die Studierenden die Möglichkeit diese Leistungen in speziell dafür eingerichteten Modulen anzurechnen. Für den Bereich Management stehen die Module „Management and Application“ I-VI zur Verfügung. Für den Bereich Economics wurden die Module „Applied Economics“ I-VI eingerichtet. Jedes dieser Module wird mit 5 ECTS-Punkten bewertet.

Die Möglichkeit der Anrechnung ist mit dem jeweiligen Fachvertreter zu klären.

Studienverlaufsplan

Ein Beginn des Bachelorstudiums *Management and Economics* ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Unabhängig vom Studienbeginn ist durch den abgestimmten Studienverlaufsplan gewährleistet, dass alle Studierenden zum Beginn des dritten Semesters mit Eintritt in die Profilierungsphase den gleichen empfohlenen Studienverlauf teilen. Dies wird dadurch realisiert, dass die Module des dritten Semesters in jedem Semester von den Lehrenden der Fakultät angeboten werden. Die nachfolgende Tabelle entspricht dem *Start im Wintersemester*.

Beim Start im Sommersemester wird die Reihenfolge der ersten beiden Semester getauscht. Die Module *Statistik I* und *Statistik II* werden jedes Semester angeboten, so dass auch bei Studienstart im Sommersemester das Modul *Statistik I* vor dem Modul *Statistik II* zu belegen ist.

Zum Studienstart empfehlen wir vor Beginn des Sommersemesters den Besuch des *Vorkurses Finanzbuchhaltung*. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Fakultät.

Sem.		ECTS					
		5	10	15	20	25	30
Grundlagenphase	1	Strategisches Management	Märkte und Unternehmungen	Mathematik für Ökonomen	Statistik I	Grundlagen der Mikroökonomik	
	2	Kostenrechnung	Jahresabschluss	Finanzierung und Investition	Statistik II	Grundlagen der Makroökonomik	

Profilierungsphase	3	Wertorientierte Unternehmensführung	Wirtschaftsrecht	Studium Generale	WPM	WPM	WPM
	4	Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse		WPM	WPM	WPM	WPM
	5	WPM	WPM	WPM	WPM	WPM	WPM
	6	Bachelorarbeit			WPM	WPM	WPM

	Pflichtmodule aus dem Bereich Management
	Pflichtmodule aus dem Bereich Economics
	Pflichtmodule
	Wahlpflichtmodule*

* Die Fakultät bietet sowohl Module mit 5 ECTS-Punkten als auch mit 10 ECTS-Punkten an. Insgesamt müssen Wahlpflichtmodule mit einem Volumen von 80 ECTS-Punkten absolviert werden, die Aufteilung in Modulen mit 5 oder 10 ECTS-Punkte ist nicht vorgeschrieben.

Wahlpflichtmodule und ihre Zuordnung zu den Vertiefungen (PO 2020)

Im Bachelor Management and Economics können in der Profilierungsphase Vertiefungen gewählt werden, die im Zeugnis ausgewiesen werden. Um eine Vertiefung zu erreichen, müssen mindestens 35 ECTS in den der jeweiligen Vertiefung zugeordneten Modulen erworben werden. Eine Übersicht der einzelnen Module und ihrer Zuordnung zu den Vertiefungen finden Sie in der folgenden Tabelle*. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie in den entsprechenden Modulbeschreibungen. Folgende Vertiefungen können gewählt werden:

- 1) Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
- 2) Strategie, Sales & Marketing
- 3) Entrepreneurship, Innovation und Transformation
- 4) Umwelt, Ressourcen und Energie
- 5) Regional, International and Development Economics

6) General Management and Economics

7) Data Science and Quantitative Economics

	1	2	3	4	5	6	7
Wahlbereich Economics							
Economics of Market Failure				X		X	
Seminar Angewandte Mikroökonomik						X	
Principles of Development Economics					X		
Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung						X	X
Introductory Labor Economics						X	X
Introductory Migration Economics					X	X	X
Seminar zur Empirischen Wirtschaftsforschung						X	X
Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik						X	
Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	X					X	
Public Choice						X	
Seminar Finanzwissenschaftliche Steuerlehre						X	
Sozialpolitik						X	
GDP and Beyond			X		X		
Seminar zu Wachstum und technologischem Wandel			X				
The Economics of Digitalization			X				
The Spirit of Entrepreneurship			X				
Case Studies in International Economics					X		
Foundations of International Trade					X		
International Finance					X		
Agent-Based Modelling in Economics and Business							X

	1	2	3	4	5	6	7
Intermediate Macroeconomics							X
Ökonomische Denkschulen und Grundlagen der Wissenschaftstheorie						X	
Bachelorseminar in Ökonometrie				X			X
Datenanalyse mit R							X
Introductory Econometrics							X
Statistik III							X
Umwelt, Ressourcen und Energie – Eine wirtschaftswissenschaftliche Einführung				X			
Grundlagen der Wirtschaftspolitik						X	
Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung				X			
Wirtschaftspolitisches Seminar						X	
Wahlbereich Management							
Grundlagen der Personal- und Führungsforschung		X	X			X	
Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung		X	X			X	
Transdisciplinary Learning-Lab		X	X			X	
Unternehmensbesteuerung I	X						
Unternehmensbesteuerung II	X						
Konzepte und Instrumente des Controllings	X						
Kostenmanagement	X						
Seminar zum Controlling	X						
Corporate Governance	X						
Data Analytics in Accounting	X						
Seminar Wirtschaftsprüfung	X						

	1	2	3	4	5	6	7
Wirtschaftsprüfung	X						
Wissenschaftliches Arbeiten & Empirische Forschung	X						
Finanzielles Risikomanagement	X						
Geschäftsmodelle in Banking & Finance	X						
Kapitalmarkttheorie	X						
Personalökonomik I		X				X	
Personalökonomisches Seminar						X	
Grundlagen und Anwendung von Design Thinking			X				
Organization & Innovation			X				
Accounting I: Bilanzansatz und Bewertung	X						
Accounting II: Konzernrechnungslegung und sonstige Rechnungsinstrumente	X						
Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung I	X						
Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung II	X						
Praxisseminar zur Rechnungslegung II	X						
Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting	X						
Unternehmensanalyse	X						
Einführung in die Produktionswirtschaft						X	
Produktionslogistik						X	
Produktionsmanagement						X	
Seminar zum Produktionsmanagement						X	
Seminar zur Produktionslogistik						X	
Hausarbeitenseminar		X					

	1	2	3	4	5	6	7
Marketing Management		X					
Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten		X					
Start-up Consulting		X					
Planspiel General Management	X	X	X			X	
Management Game General Management	X	X	X			X	
Coaching Workshop für Existenzgründer – Student StartUp-Camp			X			X	
Coaching Workshop für Existenzgründer - E-Health StatUp-Camp			X			X	
Grundlagen der Businessplanerstellung			X			X	
Wahlbereich Law of Economics							
Europarecht für Nichtjuristen						X	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht I				X		X	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht II						X	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht III				X		X	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht IV						X	

** Überprüfen Sie bitte auch immer die Zuordnungen und Informationen in den jeweiligen Modulbeschreibungen bevor Sie sich für ein Modul entscheiden.*

Vertiefung „Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation“

Die Vertiefung „Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation“ (kurz: FAACT-Vertiefung) richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt in den Bereichen Finanzierung, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und/oder Steuern legen möchten. Damit können Studierende eine fundierte und anwendungsorientierte Basis für die künftige Tätigkeit in Finanz-, Rechnungslegungs-, Controlling- und Steuerabteilungen, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie Finanzdienstleistern und Unternehmensberatungen legen. Besonders empfohlen wird diese Vertiefung auch Studierenden, die den spezialisierten Masterstudiengang „Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation“ anstreben.

Zur FAACT-Vertiefung zählen alle Module, die aktuell oder in der Vergangenheit im Bachelorstudium von den folgenden Lehrstühlen angeboten werden/wurden:

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Heiko Müller)
- Controlling (Prof. Dr. Thorsten Knauer)
- Corporate Governance, Auditing und Accounting (Prof. Dr. Devrimi Kaya)
- Finanzierung und Kreditwirtschaft (Prof. Dr. Stephan Paul)
- Internationale Unternehmensrechnung (Prof. Dr. Bernhard Pellens).

Zu Erreichung der Vertiefung müssen Module in einem Mindestumfang von 35 ECTS erfolgreich absolviert werden. Dabei ist es sowohl möglich, die FAACT-Vertiefung durch eine Zusammenstellung von Modulen aller Lehrstühle zu absolvieren, als auch individuelle Schwerpunkte innerhalb der FAACT-Vertiefung zu setzen.

Vertiefung „Strategie, Sales & Marketing“

Die Vertiefung „Strategie, Sales & Marketing“ richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt im Bereich Strategie, Vertrieb oder Marketing legen möchten. Damit können Studierende eine fundierte, strategische und anwendungsorientierte Basis für ihre künftige Tätigkeit schaffen.

Zur Strategie, Sales & Marketing-Vertiefung zählen alle Module, die aktuell oder in der Vergangenheit im Bachelorstudium vom Sales Management Department angeboten werden/wurden sowie das Modul „Personalökonomik I“.

Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation und Transformation“

Die Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“ richtet sich an Studierende, die sich schwerpunktmäßig mit Fragestellungen der Schaffung und Implementierung von Innovation, deren Umsetzung in Unternehmensgründungen und den daraus folgenden ökonomischen Konsequenzen auseinandersetzen wollen. Hierbei wird sowohl die volkswirtschaftliche als auch die betriebswirtschaftliche Betrachtung dieser Fragestellungen angeboten, mit vielfältigen Möglichkeiten zur Fokussierung, z.B. auf Aspekte in Unternehmen und Start-Ups, auf Branchenaspekte sowie auf Aspekte der gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation. Die Studierende erwerben fundierte, evidenzbasierte und anwendungsorientierte Kenntnisse und Kompetenzen für eine künftige Tätigkeit im Zusammenhang mit Innovationen und deren Konsequenzen.

Zur Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“ zählen alle Module, die an den beiden Kernlehrstühlen des CEIT (Prof. Dr. Saam, Prof. Dr. Weiß) angeboten werden.

Vertiefung „Regional, International and Development Economics“

Die Vertiefung „Regional, International and Development Economics“ richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt in den volkswirtschaftlichen Bereichen Regionalökonomie, Außenwirtschaftslehre und Entwicklungsökonomik setzen möchten. Die Regionalökonomie beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen in Regionen. Beispielsweise wird der Frage nachgegangen, warum sich innerhalb eines Landes einige Regionen ökonomisch dynamischer

entwickeln als andere und was aus wirtschaftspolitischer Sicht getan werden kann, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Die Außenwirtschaftslehre adressiert Fragen, die mit dem grenzüberschreitenden Verkehr von Waren, Dienstleistungen und Kapital zusammenhängen. Sie beschäftigt sich zum Beispiel mit den Auswirkungen des internationalen Handels mit Gütern und Dienstleistungen auf die Produktion und den Wohlstand eines Landes. Zudem wird auch untersucht, warum Kapital von einem Land in ein anderes fließt und welche Auswirkungen dies auf z.B. Wechselkurse und Zinssätze hat, oder wie internationale Finanzkrisen entstehen. Schließlich bezeichnet die Entwicklungsökonomik jenen Teil der Volkswirtschaftslehre, der sich mit Entwicklungsunterschieden einzelner Volkswirtschaften beschäftigt. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf Entwicklungs- und Schwellenländern, möglichen wirtschaftlichen Gründen für ihre bisher schwächer ausgeprägte ökonomische Entwicklung sowie auf Handlungsempfehlungen für die Politik.

Vertiefung „Data Science and Quantitative Economics“

Die Vertiefung "Data Science & Quantitative Analysis" richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt in der empirischen Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen interessiert sind. Der Besuch der Module dieser Vertiefung vermittelt den Teilnehmern fortgeschrittene Kenntnisse in der Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation von Daten. In grundlegenden Veranstaltungen werden dabei moderne Methoden der Zeitreihen- und Mikroökometrie und in die Verwendung gängiger statistischer Softwareprogramme (R, Stata) vermittelt. Diese Kenntnisse werden in thematisch fokussierten Veranstaltungen vertieft, die sich bspw. mit Fragestellung des Finanzmarkts, der Makro-, Arbeitsmarkt- oder auch Gesundheitsökonomik beschäftigen. Diese Fragestellungen beinhalten unter anderem die Prognose wichtiger wirtschaftswissenschaftlicher Größen (Aktienkurse, Zinssätze) oder die kausalanalytische Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen.

In nahezu allen Wirtschaftsbereichen und Berufen gewinnen Daten zunehmend an Bedeutung und stellt gerade an Studenten der Wirtschaftswissenschaften vor neue Herausforderungen. Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltungen dieser Vertiefung bereitet die Teilnehmer hervorragend auf diese neuen Herausforderungen vor und eröffnet ihnen hervorragende Beschäftigungsmöglichkeiten in herkömmlichen Berufen für Absolventen der Wirtschaftswissenschaften, aber auch in neuen Berufen, die einen Schwerpunkt der Anforderungen auf Datenanalyse legen (bspw. Data Analyst).

Für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2020/2021 für den Bachelorstudiengang der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft eingeschrieben haben, bietet die Fakultät auf Antrag einen Wechsel in die neue Prüfungsordnung an. Der Antrag erfolgt beim Prüfungsamt der Fakultät.

Erfolgt kein Antrag, bietet die Fakultät diesen Studierenden bis zum Wintersemester 2024/2025 folgende Spezialisierungen an:

- 1) Accounting, Finance, and Taxation**
- 2) Management, Information, and Decision Making**
- 3) International Economics**

4) Industrial Organisation and Economic Policy.

Eine Spezialisierung ist die Zusammenfassung von mehreren Wahlpflichtmodulen der Profilierungsphase zu einem Studienschwerpunkt. Die Spezialisierung wird erreicht, wenn mindestens 40 Leistungspunkte in den zur Erreichung der jeweiligen Spezialisierung erforderlichen Modulen entsprechend der folgenden Tabelle erfolgreich absolviert wurden:

	1	2	3	4
Wahlbereich Economics				
Agent-based modeling in economics and business			x	
Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung			x	x
Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik			x	x
Bachelorseminar in Ökonometrie		x	x	x
Datenanalyse mit R		x	x	x
Democratic Institutions and Taxation				x
Economics of Market Failure				x
Entrepreneurship-Praxis		x		
Fallstudienseminar Außenwirtschaft			x	
Finanzwissenschaftliche Steuerlehre				x
Foundations of International Trade			x	
GDP and Beyond			x	x
Grundlagen und Anwendung von Design-Thinking		x		
Intermediate Macroeconomics			x	
International Finance			x	
Introductory Econometrics			x	x
Introductory Labor Economics			x	
Introductory Migration Economics			x	x

	1	2	3	4
Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung				x
Ökonomische Denkschulen und Grundlagen der Wissenschaftstheorie				
Praxisnahes Regulierungsmanagement in der Energiewirtschaft				X
Principles of Development Economics			x	
Projekte in Wissenschaft und Praxis				
Public Choice				x
Seminar Angewandte Mikroökonomik				x
Seminar Finanzwissenschaftliche Steuerlehre				x
Seminar in Macroeconomic Research I			x	
Seminar in Macroeconomic Research II			x	
Seminar Wirtschaftspolitik				x
Seminar zur Empirischen Wirtschaftsforschung			x	x
Seminar zu Wachstum und technologischem Wandel			x	x
Sozialpolitik				x
Spezielle Wirtschaftspolitik 1				x
Statistik III		x	x	x
The Economics of Digitalization				x
The Economics of National Security				x
The Spirit of Entrepreneurship		x		x
Umwelt und Institutionenökonomik				X
Umwelt, Ressourcen und Energie – Eine wirtschaftswissenschaftliche Einführung		x		x
Wahlbereich Management				
Accounting I: Bilanzansatz und Bewertung	x		x	

	1	2	3	4
Accounting II: Konzernrechnungslegung und sonstige Rechnungslegungsinstrumente	x		x	
Bachelorseminar in Ökonometrie		x	x	x
Coaching Workshop für Existenzgründer – Student StartUp-Camp		x		
Coaching Workshop für Existenzgründer – E-Health StatUp-Camp		X		
Corporate Governance	x			
Einführung in die Produktionswirtschaft		x		
Fallstudienseminar Enforcement	x			
Finanzielles Risikomanagement	x			
Geschäftsmodelle in Banking & Finance	x			
Grundlagen der Businessplanerstellung		x		
Grundlagen der Personal- und Führungsforschung		x		
Grundlagen und Anwendung von Design Thinking		x		
Hausarbeitenseminar wissenschaftliches Arbeiten		x		
Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung I	x		x	
Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung II	x		x	
Kapitalmarkttheorie	x			
Konzepte und Instrumente des Controllings	x			
Kostenmanagement	x			
Logistik 4.0		x		
Management Game „General Management“	x	x		
Marketing Management (Englisch)		x		
Organisation & Innovation		x		

	1	2	3	4
Personalökonomik I		x		
Personalökonomisches Seminar		x		
Planspiel General Management	x	x		
Praxisseminar zur Rechnungslegung II	x		x	
Produktionslogistik		x		
Produktionsmanagement		x		
Projekte in Wissenschaft und Praxis				
Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten		x		
Quantitative Methoden der BWL	x	x		
Risikomanagement	x	x		
Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting	x			
Seminar Quantitative Decision Making		x		
Seminar Wirtschaftsprüfung	x			
Seminar zum Controlling	x			
Seminar zum Produktionsmanagement		x		
Seminar zur Produktionslogistik		x		
Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung		x		
Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	x			
Start up Consulting		x		
Transdisciplinary Learning-Lab: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS)		x		
Unternehmensanalyse	x			
Unternehmensbesteuerung I	x			

	1	2	3	4
Unternehmensbesteuerung II	x			
Wirtschaftsprüfung	x			
Wissenschaftliches Arbeiten & Empirische Forschung	x			
Wahlbereich Law of Economics				
Europarecht für Ökonomen			x	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht I			x	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht II			x	
Seminar Energierecht			x	

B.A. Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre & Ausr. Volkswirtschaftslehre – Modulstruktur und Studienplan

Übersicht der prüfungsrelevanten Module:

Modul	CP
Pflichtbereich	
Mathematik für Ökonomen	6
Statistik II	5
Märkte und Unternehmungen	5
Finanzierung und Investition	5
Strategisches Management	5
Kostenrechnung	5
Jahresabschluss	5
Wertorientierte Unternehmensführung	5
Wahlpflichtbereich	
Drei bis sechs Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Management im Gesamtumfang von 30 ECTS	30

Der Beginn des Studiums ist zum Wintersemester und Sommersemester möglich. Beim Start im Sommersemester wird die Reihenfolge der ersten beiden Semester getauscht. Zum Studienstart empfehlen wir vor Beginn des Sommersemesters den Besuch des Vorkurses *Finanzbuchhaltung*.

Studienverlaufsplan:

Sem.		ECTS					
		5	10	15	20	25	30
Grundlagenphase	1	Strategisches Management	Märkte und Unternehmungen	Statistik II	Mathematik für Ökonomen		
	2	Kostenrechnung	Jahresabschluss	Finanzierung und Investition			

Profilierungsphase	3	Wertorientierte Unternehmensführung	WPM	WPM			
	4	WPM	WPM				
	5	WPM	WPM				
	6	Bachelorarbeit					

	Pflichtmodule aus dem Bereich Management
	Pflichtmodule
	Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Management
	Module des 2. Faches bzw. dem Optionalbereich

* Die Fakultät bietet sowohl Module mit 5 ECTS-Punkten als auch mit 10 ECTS-Punkten an. Insgesamt müssen Wahlpflichtmodule mit einem Volumen von 30 ECTS-Punkten absolviert werden, die Aufteilung in Modulen mit 5 oder 10 ECTS-Punkte ist nicht vorgeschrieben.

Es wird empfohlen, die angeführten Module des ersten und zweiten Semesters tatsächlich in den ersten Semestern des Studiums zu absolvieren, da hier die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt werden. In Abstimmung mit dem zweiten gewählten Fach und den Veranstaltungen des *Optionalbereichs* können die Veranstaltungen auch stärker in spätere Semester verschoben werden, um zunächst mehr Leistungen im anderen gewählten Fach oder im *Optionalbereich* zu erbringen. Diese Vorgabe der Reihenfolge der wirtschaftswissenschaftlichen Module ist jedoch nicht verbindlich, alle Veranstaltungen können formal auf in beliebiger anderer Reihenfolge besucht werden.

Ausrichtung Volkswirtschaftslehre

Übersicht der prüfungsrelevanten Module:

Modul	CP
Pflichtbereich	
Mathematik für Ökonomen	6
Statistik I	5
Statistik II	5
Grundlagen der Mikroökonomik	5
Grundlagen der Makroökonomik	5
Grundlagen des Wirtschaftsrecht	5
Wahlpflichtbereich	
Drei bis sechs Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Economics im Gesamtumfang von 30 ECTS	30

Der Beginn des Studiums ist zum Wintersemester und Sommersemester möglich. Beim Start im Sommersemester, wird die Reihenfolge der ersten beiden Semester getauscht. Die Module *Statistik I* und *Statistik II* werden jedes Semester angeboten, so dass auch bei einem Studienstart im Sommersemester das Modul *Statistik I* vor dem Modul *Statistik II* zu belegen ist.

Studienverlaufsplan:

Sem.		ECTS					
		5	10	15	20	25	30
Grundlagenphase	1	Grundlagen der Mikroökonomik		Statistik I	Mathematik für Ökonomen		
	2	Grundlagen der Makroökonomik		Statistik II			

Profilierungsphase	3	Wirtschaftsrecht	WPM	WPM			
	4	WPM	WPM				
	5	WPM	WPM				
	6	Bachelorarbeit					

	Pflichtmodule aus dem Bereich Economics
	Pflichtmodule
	Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Economics
	Module des 2. Faches bzw. dem Optionalbereich

* Die Fakultät bietet sowohl Module mit 5 ECTS-Punkten als auch mit 10 ECTS-Punkten an. Insgesamt müssen Wahlpflichtmodule mit einem Volumen von 30 ECTS-Punkten absolviert werden, die Aufteilung in Modulen mit 5 oder 10 ECTS-Punkte ist nicht vorgeschrieben.

Es wird empfohlen, die angeführten Module des ersten und zweiten Semesters tatsächlich in den ersten Semestern des Studiums zu absolvieren, da hier die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre vermittelt werden. In Abstimmung mit dem zweiten gewählten Fach und den Veranstaltungen des *Optionalbereichs* können die Veranstaltungen auch stärker in spätere Semester verschoben werden, um zunächst mehr Leistungen im anderen gewählten Fach oder im *Optionalbereich* zu erbringen. Diese Vorgabe der Reihenfolge der wirtschaftswissenschaftlichen Module ist jedoch nicht verbindlich, alle Veranstaltungen können formal auf in beliebiger anderer Reihenfolge besucht werden.

Leistungspunkte

Jedes erfolgreich absolvierte Modul der Grundlagen- und Profilierungsphase liefert fünf bzw. zehn Leistungspunkte (Ausnahme: *Mathematik für Ökonomen* mit 6 ECTS) gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS). Die Prüfungsleistungen sind dabei vollständig in den Studienablauf integriert. Das Studienvolumen im 2-Fach Bachelor beträgt insgesamt 180 ECTS, davon sind pro Fach 71 ECTS sowie die Bachelorarbeit im Umfang von 8 ECTS und Module aus dem *Optionalbereich* im Umfang von 30 ECTS zu absolvieren. Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass Module im Umfang von mindestens 130 ECTS in den gewählten Fächern und im *Optionalbereich* erfolgreich absolviert wurden.

Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) basiert auf dem Arbeitspensum, das die Studierenden absolvieren müssen, um die Ziele eines Lernprogramms zu erreichen. Ein ECTS entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (workload) von 30 Arbeitsstunden. Damit wird bei 30 ECTS pro Semester ein workload von 900 Stunden pro Semester erreicht, die für studienbezogene Tätigkeiten (Besuch der Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsleistungen, Praktika usw.) beansprucht werden. Dies entspricht auf das Studienjahr bezogen bei einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 45 Wochen à 40 Stunden dem internationalen Standard.

Um die Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland zu vereinfachen haben die Studierenden die Möglichkeit diese Leistungen in speziell dafür eingerichteten Modulen anzurechnen. Für den Bereich Management stehen die Module „Management and Application“ I-VI zur Verfügung. Für den Bereich Economics wurden die Module „Applied Economics“ I-VI eingerichtet. Jedes dieser Module wird mit 5 ECTS-Punkten bewertet.

Die Möglichkeit der Anrechnung ist mit dem jeweiligen Fachvertreter zu klären.

Lehrveranstaltungsformen

Folgende Typen von Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des modularisierten Lehrangebots im *B.Sc. Management and Economics* angeboten:

- Vorlesung
- Übung
- Seminar
- Kolloquium
- Tutorium
- Projektseminar
- (Projekt-)Praktikum.

In **Vorlesungen** werden die Gegenstände des Faches exemplarisch und systematisch dargestellt. Sie bieten eine Übersicht über Problemzusammenhänge.

Übungen dienen der Vertiefung von Fachkenntnissen und dem Erwerb fachspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten anhand exemplarischer Themen.

Seminare dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und können zu beliebigen Themen des Fachgebiets angeboten werden. In ihnen wird das wissenschaftliche Arbeiten innerhalb des thematischen Schwerpunkts des Seminars vermittelt. Sie zeichnen sie sich durch eine hohe Interaktivität zwischen Lehrenden und Studierenden aus.

Kolloquien dienen der vertiefenden Diskussion ausgewählter wissenschaftlicher Fragestellungen.

Tutorien werden von qualifizierten Studierenden unter Verantwortung einer bzw. eines Lehrenden durchgeführt; sie dienen der gemeinsamen Einübung kooperativer Lern- und Arbeitsformen in studentischen Kleingruppen sowie der Vertiefung von Fachkenntnissen. Für die Tutorinnen und Tutoren bietet diese Tätigkeit zugleich ein 'hochschuldidaktisches Praktikum', in dem sie ihre Fähigkeit zur Wahrnehmung und Steuerung von Gruppenkommunikationsprozessen reflektieren und entwickeln und auf diese Weise in ihrem Studium beruflich relevante Fähigkeiten der Vermittlung erwerben können.

Projektseminare sind Veranstaltungen mit besonderer Organisationsform, deren Ziel es ist, anwendungsorientiert Themen zu bearbeiten, die Präsentation der Forschungsergebnisse innerhalb und außerhalb der Hochschule vorzubereiten sowie die sprachlichen und persönlichen Kompetenzen und die Analyse- und Kritikfähigkeit der Studierenden zu verbessern.

Projektpraktika dienen der Erfahrungsbildung, der Anwendung und der Erprobung des erworbenen Wissens. Sie werden in der Regel bei Unternehmen, Verwaltungen, Ministerien, Verbänden etc. durchgeführt.

Prüfungsformen

Jedes Bachelormodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Je nach Modul können dies unterschiedliche Prüfungsformen sein. Die jeweilige Prüfungsform kann den einzelnen Modulbeschreibungen entnommen werden.

Im Folgenden werden alle Prüfungsleistungen, die im *B.Sc. Management and Economics* angeboten werden, näher erläutert.

Klausur

In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Klausuren können in elektronischer Form an Arbeitsstationen abgelegt werden. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP. Sie wird durch die Prüferin oder den Prüfer festgelegt und beträgt zwischen einer halben und zwei Zeitstunden. Die Dauer des Bewertungsverfahrens darf sechs Wochen nicht überschreiten. Im Rahmen von Klausuren können auch Multiple Choice Aufgaben gestellt werden. Multiple Choice (Mehrfachauswahl) ist ein in Prüfungen verwendetes Format, bei dem zu einer Frage mehrere vorformulierte Antworten zur Auswahl stehen. Die Bewertungskriterien müssen auf dem Klausurbogen sowie 14 Tage vor der Prüfung bekannt gegeben werden. Enthält die Klausur teilweise Aufgaben nach dem Antwort-Wahl-Verfahren, sind außerdem die Gewichte der einzelnen Teile festzulegen.

Mündliche Prüfung

In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen werden in der Regel von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern bzw. einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder Beisitzer abgenommen. Mündliche Prüfungen werden als Gruppenprüfungen oder als Einzelprüfungen abgelegt. Die mündliche Prüfung soll je Kandidatin oder je Kandidat 15 bis höchstens 30 Minuten dauern. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Vor der Festsetzung der Note beraten die Prüferinnen und Prüfer über die Note. Die oder der Beisitzende ist vor der Notenfestsetzung anzuhören. Die Note der Prüfung ist der Kandidatin oder dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt zu geben und inhaltlich zu begründen. Studierende, die sich in einem späteren Prüfungszeitraum der gleichen Prüfung unterziehen wollen, können nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer zugelassen werden, sofern die Kandidatin bzw. der Kandidat nicht widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

Seminarbeitrag

Seminarbeiträge sind Leistungen, die zu einem vorgegebenen Rahmenthema von einem Teilnehmer bzw. einer Teilnehmerin in Form eines Vortrages und ggf. einer erläuterten grafischen Präsentation vor dem Teilnehmerkreis des Seminars erbracht sowie ggf. einer ergänzenden schriftlichen Ausarbeitung und von dem Seminarleiter bzw. der Seminarleiterin bewertet werden. Die Festlegung

des Umfangs erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP. Die Prüfungsleistung ist erbracht, wenn der bzw. die Studierende den eigenen Vortrag gehalten und an der zuvor festgelegten Anzahl von Einzelterminen zur Diskussion der Seminarbeiträge teilgenommen hat. Die Prüfungsleistung ist nicht bestanden, wenn die bzw. der Studierende den Vortrag nicht gehalten und ggf. die ergänzende schriftliche Ausarbeitung nicht fristgerecht eingereicht und nicht an der zuvor festgelegten Anzahl von Einzelterminen teilgenommen hat und die Möglichkeit zum Nachholen der versäumten Einzeltermine nicht bzw. nicht erfolgreich genutzt hat.

Referat / Präsentation

Ein Referat oder eine Präsentation ist ein Vortrag von mindestens 15 und höchstens 45 Minuten Dauer auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei sollen die Studierenden nachweisen, dass sie zur wissenschaftlichen Ausarbeitung eines Themas unter Berücksichtigung der Zusammenhänge des Faches in der Lage sind und die Ergebnisse mündlich vorstellen können.

Schriftliche Hausarbeit

Im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und ggf. weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Die Hilfsmittel werden zusammen mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben. Die Festlesung des Umfangs erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP.

Projektarbeit

Eine Projektarbeit stellt die selbstständige Bearbeitung eines gestellten Themas dar. Dabei können auch Gruppenleistungen von dem Leiter bzw. der Leiterin der Lehrveranstaltung zugelassen werden, wenn eine individuelle Bewertung des Anteils eines jeden Gruppenmitglieds möglich ist. Die zu erbringende Leistung ist von dem Leiter bzw. der Leiterin der Lehrveranstaltung zu Beginn der Lehrveranstaltung zu definieren und am Ende der Lehrveranstaltung individuell zu bewerten.

Hausaufgabe

Eine Hausaufgabe besteht aus einer vom verantwortlichen Dozenten vorgegebenen Folge von Aufgaben, die jeweils bis zu einer festgesetzten Frist selbstständig zu bearbeiten und bei dem Dozenten zur Korrektur abzugeben sind. Zu der Hausaufgabe können die Besprechung der Aufgaben und die Diskussion etwaiger Probleme gehören.

Ein Projektpraktikum wird durch Anfertigung eines Praktikumsberichts abgeschlossen. Die Festlegung des Umfangs erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das entsprechende Modul vorgesehenen CP.

Studienleistung

Eine Studienleistung ist ein zusätzlicher, in der Regel semesterbegleitend zu erbringender Qualifikationsnachweis. Dieser kann einerseits von Modulverantwortlichen als Voraussetzung für den Modulabschluss verlangt werden. In diesem Fall ist im Modul-handbuch anzugeben, in welchem qualitativen und quantitativen Umfang Studienleistungen als Modulabschlussvoraussetzung zu erbringen sind. Andererseits kann eine Studienleistung auch ein benoteter Qualifikationsnachweis sein, für den Bonuspunkte zur Anrechnung auf die Modulabschlussprüfung vergeben werden können. In diesem Fall ist im Modulhandbuch anzugeben, in welchem Umfang über eine Studienleistung Bonuspunkte erworben werden können. Die Vergabe von Bonuspunkten ist auf maximal 25% der in der Modulabschlussprüfung erzielbaren Punkte beschränkt.

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung (PO 2020)

Die folgenden Hinweise beziehen sich ausschließlich auf die Prüfungsordnung 2020, gültig für Einschreibungen zum Wintersemester 2020/21. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2020/21 eingeschrieben waren, studieren weiterhin nach der für sie gültigen Prüfungsordnung 2012. Der Wechsel in die PO 2020 ist auf Antrag beim Prüfungsamt der Fakultät möglich. Alle Prüfungsordnungen finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes: <https://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/ordnungen/index.html.de>

Fachsemester und ECTS

- Regelstudienzeit 6 Semester (§ 3 Abs. 1).
- Zum Abschluss des Studiums werden insgesamt 180 CP benötigt (§ 3 Abs. 2), dabei mind. 10 CP aus dem Bereich Management und 20 CP aus dem Bereich Economics (§ 3 Abs. 4).
- Max. dürfen Leistungen im Umfang von 200 CP absolviert werden, Anmeldung zu Prüfungen möglich, solange nicht 180 CP inkl. Bachelorarbeit erreicht sind (§ 6 Abs. 3).
- Ab dem 5. Fachsemester Anmeldung zu Prüfungen von Wahlpflichtmodulen nur möglich, wenn alle Module der Grundlagenphase erfolgreich abgeschlossen sind (§ 18 Abs. 3).

An- und Abmeldungen von Prüfungen

- An- und Abmeldungen zu allen Prüfungen innerhalb der vorgegebenen Zeiten über FlexNow (§ 9 Abs. 4).
- Krankmeldungen/Atteste sind innerhalb von 5 Werktagen anhand des Vordrucks der Fakultät einzureichen (§ 12 Abs. 2).
- In Urlaubssemestern dürfen Prüfungen mit vorherigem Versäumnis bzw. Attest wiederholt werden.

Wiederholungsmöglichkeiten

Pflichtmodule der Grundlagenphase und Pflichtmodule der Profilierungsphase (§ 10 Abs. 2 lit. a) und b))

- Jedes Pflichtmodul kann einmal wiederholt werden (zwei Versuche) (§ 11 Abs. 1 lit. a).
- Max. drei Pflichtmodule dürfen ein zweites Mal wiederholt werden (drei Versuche) (§ 11 Abs. 1 lit. b).
- Das Nichtbestehen eines vierten zweiten Versuchs bzw. eines einzelnen dritten Versuchs eines Pflichtmoduls führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 11 Abs. 5).

Wahlpflichtmodule (§ 10 Abs. 2 lit. a) und c))

- Jedes Wahlpflichtmodul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.
- Bei Nichtbestehen des zweiten Versuchs darf das Wahlpflichtmodul nicht mehr gewählt werden.
- Die Anzahl der Wahlpflichtmodule, die wiederholt werden dürfen, ist unbegrenzt.
- Ein zweimaliges Nichtbestehen führt nicht zu einem „Endgültig nicht bestanden“.

Bachelorarbeit (§ 22 Abs. 5)

- Die Bachelorarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden (§ 22 Abs. 9).
- Ein zweimaliges Nichtbestehen der Bachelorarbeit führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 22 Abs. 12).

Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse

- Praktikum über 8 Wochen oder „Projekte in Wissenschaft und Praxis“.
- Frühester Zeitpunkt für das Praktikum nach Abschluss des 2. Fachsemesters (Vorlesungszeit) (§ 4 Abs. 5).

Vertiefungen

Zur Spezialisierung in der Profilierungsphase können folgende Vertiefungen erreicht werden:

- Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
- Strategie, Sales & Marketing
- Entrepreneurship, Innovation und Transformation
- Umwelt, Ressourcen und Energie
- Regional, International and Development Economics
- General Management and Economics
- Data Science and Quantitative Economics

Eine Vertiefung wird erreicht, wenn mindestens 35 ECTS in den erforderlichen Modulen der jeweiligen Vertiefung erfolgreich absolviert wurden. Die Vertiefungen eines Moduls werden im Modulhandbuch bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls ausgewiesen. Module, die mehreren Vertiefungen zugeordnet sind, können nur einmalig auf eine Vertiefung angerechnet werden.

Bachelorarbeit

Anmeldung

- Die Vergabe und Zuteilung erfolgt zentral durch das Bachelorarbeits-Organisations-System (Wiwi-BOS).
- Der Zeitraum für die Anmeldung und Präferenzabgabe in Wiwi-BOS durch die Studierenden erfolgt i.d.R. in den Semesterferien vor dem Semester, in dem die Bachelorarbeit geschrieben werden soll.

Voraussetzungen (§ 21 Abs. 5)

- Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Bachelorarbeit wird automatisch vom Prüfungsamt nach Ablauf der Präferenzabgabe-Phase geprüft.
- Bei fehlenden Voraussetzungen werden die Studierenden vom Prüfungsamt informiert.
- Zu den Voraussetzungen zum Beginn der Bachelorarbeit zählen
 - ✓ Abgeschlossene Grundlagenphase,
 - ✓ erfolgreiches Bestehen des Studium Generale,

- ✓ erfolgreiches Bestehen des Moduls „Angewandte wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse“,
- ✓ vorheriges Absolvieren einer Hausarbeit,
- ✓ mindestens 45 ECTS in der Profilierungsphase (inkl. Pflichtmodule).

Bearbeitungszeit (§ 21 Abs.6)

- 9 Wochen.

Bachelorzeugnis

- I.d.R. automatische Erstellung.
- Das Datum, zu dem die Zeugnisse abgeholt werden können, wird jeweils zu Semesterbeginn auf der Homepage des Prüfungsamts bekannt gegeben.
- Abholung ohne vorherigen Antrag im Prüfungsamt.
- Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist (§ 24 Abs. 2).
- Als Anlage zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement (englisch) inkl. ECTS-Note ausgestellt (§ 24 Abs. 2).

Pflichtmodule der Grundlagenphase

Mathematik für Ökonomen					
Mathematics for Economic Analysis					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
070 010	5 CP	150 h	1.-2. Sem.	jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 82,5 h	Gruppengröße 900 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls über die notwendigen Mathematikkenntnisse verfügen, um ökonomische Modelle aufstellen und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen mit Hilfe mathematischer Methoden beschreiben und lösen zu können.					
Inhalt Im ersten Teil des Moduls wird mathematisches Grundlagenwissen vermittelt. Darauf aufbauend werden Methoden aus der Analysis für ökonomische Anwendungen behandelt, insbesondere Differential- und Integralrechnung. Es folgt eine Einführung in die lineare Algebra (Vektoren, Matrizen und lineare Gleichungssysteme). Zudem sind Optimierungsverfahren (u.a. Lagrange) für ökonomische Anwendungen Gegenstand der Vorlesung. In den vorlesungsbegleitenden Übungen werden die Anwendung der Methoden und die Interpretation von Ergebnissen anhand von Aufgaben und ökonomischen Problemstellungen eingeübt.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %					

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Dr. Benno Hildebrandt / Dr. Markus Pape / Dr. Miriam Seifert
Lernmaterialien und Literaturangaben
Vorlesungsbeilagen und Übungsaufgaben werden über Moodle bereitgestellt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.
Sonstige Informationen

Statistik I					
Statistics I					
Modul-Nr. 070 020	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Kolloquien/Tutorien – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105h	Gruppengröße 600 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen befähigt werden, statistische Methoden beschreiben sowie die Vor- und Nachteile dieser Methoden erläutern zu können. Sie sollen zudem in der Lage sein, aus den erlernten Methoden geeignete Verfahren für ökonomische Fragenstellungen auswählen und anwenden zu können. Außerdem sollen Sie ihre Ergebnisse im Hinblick auf die aufgeworfenen Fragestellungen interpretieren können.					
Inhalt Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf Verfahren der deskriptiven Statistik, welche im ersten Teil des Moduls behandelt werden und rund drei Viertel des Gesamtumfangs ausmachen. Die Erhebung und Darstellung statistischer Daten, die Ermittlung von Kennzahlen wie Mittelwerte, Streuungs- und Konzentrationsmaße, die Korrelations- und Regressionsanalyse zweidimensionaler Daten sowie die elementare Zeitreihenanalyse und die Konstruktion von Indexzahlen stehen im Fokus. Im zweiten Teil des Moduls werden Einblicke in die klassische und die axiomatische Wahrscheinlichkeitsrechnung gegeben. Bedingte Wahrscheinlichkeiten und die stochastische Unabhängigkeit von Ereignissen werden zudem thematisiert. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien und Tutorien werden die Anwendung der Methoden und die Interpretation von Ergebnissen anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.					
Lehrformen Vorlesung und wahlweise Kolloquium oder Tutorium					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.					

v	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
	Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
	2,77 %
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
v	Dr. Benno Hildebrandt mit Assistentinnen und Assistenten des Lehrstuhls von Prof. Dr. V. Golosnoy
v	Lernmaterialien und Literaturangaben
v	Vorlesungsbeilagen und Übungsaufgaben zu den Kolloquien/Tutorien werden über Moodle bereitgestellt.
	Digitale Übungsaufgaben werden ebenfalls über Moodle bereitgestellt.
	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.
v	Sonstige Informationen

Statistik II					
Statistics II					
Modul-Nr. 070 030	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Kolloquien/Tutorien – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105h	Gruppengröße 600 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Mathematik für Ökonomen“ und „Statistik I“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen befähigt werden, wichtige Methoden im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu verstehen und kontextspezifisch richtig einzusetzen. Sie sollen außerdem dazu in der Lage sein, grundlegende Konzepte der Schließenden Statistik zu skizzieren und zu implementieren, sowie ihre Ergebnisse inhaltlich zu interpretieren.					
Inhalt Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil behandelt die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Nach einer kurzen Übersicht über die klassische und die axiomatische Wahrscheinlichkeitsrechnung werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und für die wirtschaftswissenschaftliche Anwendung wichtigen parametrischen Verteilungen vorgestellt. Anschließend werden Approximationsaussagen, die u.a. auf den Zentralen Grenzwertsätzen beruhen, eingeführt. Im zweiten Teil wird eine Einführung in die Methoden der schließenden Statistik gegeben. Dazu werden die Konzepte von Zufallsstichproben, Punkt- und Intervallschätzung, Signifikanztests und Regressionsanalyse einführend dargestellt. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien werden die Anwendungen der Methoden anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.					
Lehrformen Vorlesung und wahlweise Kolloquium oder Tutorium					
Prüfungsformen					

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Markus Pape mit Assistentinnen und Assistenten des Lehrstuhls von Prof. Dr. V. Golosnoy

Lernmaterialien und Literaturangaben

Vorlesungsbeilagen und Übungsaufgaben zu den Kolloquien/Tutorien werden über Moodle bereitgestellt.

Digitale Übungsaufgaben werden ebenfalls über Moodle bereitgestellt.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Grundlagen der Mikroökonomik					
Principles of Microeconomics					
Modul-Nr. 070 120	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – digital (synchron) b) Übung – digital (synchron)			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 232,5 h	Gruppengröße Keine Begrenzung
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die (verpflichtende und zwingend vorgeschriebene) Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Erwerb von grundlegenden methodischen Kenntnissen in der Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik. Vermeidung eines isolierten und nicht zusammenhängenden Verständnisses von Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Die Studierenden sollen mit den Instrumenten und der Vorgehensweise mikroökonomischer Analysen vertraut gemacht werden.					
Inhalt Das Modul vermittelt Grundmodelle und Methoden der modernen Mikroökonomik sowie wirtschafts- und finanzpolitische Anwendungen. Insbesondere werden behandelt: • Die ökonomische Sichtweise • Angebot und Nachfrage • Die rationale Entscheidung eines Konsumenten • Individuelle Nachfrage und Marktnachfrage • Produktion • Kosten • Vollkommene Konkurrenz und gesamtwirtschaftliche Effizienz • Monopol • Spieltheorie • Unvollkommene Konkurrenz • Marktversagen (Externe Effekte, öffentliche Güter, Informationsasymmetrien, Monopolregulierung) • Aufgaben und Begründung von Wirtschaftspolitik					

Lehrformen Vorlesung und Übungen
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Robledo und Assistenten. N.N. und Assistenten.
Lernmaterialien und Literaturangaben Lernmaterialien: Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über die E-Learning Plattform Moodle der Ruhr-Universität Bochum vor der jeweiligen Lehrveranstaltung bereitgestellt. Literatur: Standard-Einführungsbücher in die Mikroökonomie wie z.B.: R. S. Pindyck und D. L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson. H. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, De Gruyter. R. H. Frank und E. Cartwright, Microeconomics and Behaviour, McGraw-Hill. J. Perloff, Microeconomics, Pearson.
Sonstige Informationen

Grundlagen der Makroökonomik					
Foundations of Macroeconomics					
Modul-Nr. 070 130	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Tutorium			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 232,5 h	Gruppengröße Keine Begrenzung
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Teilnehmer lernen grundlegende makroökonomische Modelle kennen, können diese erläutern und auf einfache Fragestellungen anwenden. Sie lernen zudem in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und die Auswirkungen von ökonomischen Schocks und wirtschaftspolitischen Maßnahmen (vor allem Geld- und Fiskalpolitik) einzuschätzen. In diesem Zusammenhang werden sie verstehen, welchen Einfluss Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe haben und welche Verantwortlichkeiten den Zentralbanken und den öffentlichen Haushalten für Stabilität, Konjunktur und wirtschaftliches Wachstum zukommen.					
Inhalt In den letzten 50 Jahren beobachten wir in vielen Industrieländern langfristige Trends steigender Arbeitslosigkeit, sinkender Inflationsraten und rückläufiger Wachstumsraten der Produktion und Einkommen, die über kürzere Zeiträume von zyklischen Schwankungen dieser Größen überlagert werden. In diesem Modul geht es zunächst um die Ursachen dieser gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen (Makro-Theorie). Hierfür werden grundlegende makroökonomische Modelle eingeführt und deren Vor- und Nachteile besprochen. Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahmen analysiert (Makro-Politik: Konjunktur-, Beschäftigungs-, Arbeitsmarkt-, und Wachstumspolitik). Dabei kommt den Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer eine wichtige Rolle in Bezug auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe zu.					
Lehrformen Vorlesung und Tutorium					

Prüfungsformen Die Modulnote ergibt sich aus der Modulabschlussklausur (Dauer: 90 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussklausur erfolgreich bestanden wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Busse oder Roos mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Olivier Blanchard und Gerhard Illing: Makroökonomie (Pearson).
Sonstige Informationen

Finanzierung und Investition					
Fundamentals of Finance and Investments					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
070 070	5 CP	150 h	1.-2. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 1000 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen • die Fähigkeit zur Anwendung und Beurteilung der grundlegenden Verfahren der Investitionsrechnung erlangen, • sich Basiskenntnisse zur Ausgestaltung wesentlicher Finanzierungsinstrumente aneignen, • in den zugehörigen Kolloquien den Stoff aus der Vorlesung vertiefen und konkrete Aufgaben aus dem Bereich der Finanzierung sowie Investitionsrechnung lösen können.					
Inhalt 1. Grundlagen der Finanzwirtschaft (Investitions- und Finanzplanung) 2. Verfahren der Investitionsrechnung (Überblick, statische Verfahren) 3. Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung (Kapitalwert, (modifizierter) interner Zinsfuß, Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes) 4. Ausgewählte Probleme bei der Anwendung der dargestellten Verfahren der Investitionsrechnung 5. Liquiditäts- und Rentabilitätsanalyse 6. Einführung in die Innen- und Außenfinanzierung (Beteiligungs- und Kreditkapital) 7. Beteiligungsfinanzierung der Aktiengesellschaft 8. Langfristige und kurzfristige Formen der Kreditfinanzierung 9. Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen 10. Mezzanine Finanzierung am Beispiel von Options- und Wandelanleihen 11. Absicherungsstrategien für ausgewählte Risikoarten					

12.Einführung in die Finanzkommunikation
Lehrformen Vorlesung und Übungen
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Paul und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Grundlagenliteratur: • Paul et al. (2017): Unternehmerische Finanzierungspolitik – Eine wertorientierte Einführung, Stuttgart. Weiterführende Literatur: • Brealey, Richard/ Myers, Steward C./ Allen, Franklin (2020): Principles of Corporate Finance, 13. Aufl., New York. • Busse von Colbe, Walther/ Lassmann, Gert/Witte, Frank (2018): Investitionstheorie und Investitionsrechnung 5. Aufl., Berlin u.a. • Kruschwitz, Lutz (2019): Investitionsrechnung, 15. Aufl., München u.a. • Perridon, Louis/ Steiner, Manfred (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., München. • Wöhe, Günter/ Bilstein, Jürgen (2013): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 11. Aufl., München.
Sonstige Informationen Keine

Jahresabschluss					
German Generally Accepted Accounting Principles					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
070 090	5 CP	150 h	1.-2. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Vorlesung			a) 2 SWS	105 h	ca. 600
b) Übung			b) 2 SWS		Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am Vorkurs „Finanzbuchhaltung“.		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Frist.					
Verwendung des Moduls		X	Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Nach der Teilnahme an diesem Modul sollen die Studierenden in der Lage sein, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses verstehen und interpretieren zu können. Sie sollen handelsrechtliche Bilanzansatz-, Bilanzbewertungs-, und Bilanzausweisregeln anwenden können. Darüber hinaus sollen die Studierenden die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens anhand des Jahresabschlusses beurteilen können.					
Inhalt					
In dieser Veranstaltung werden die Aufgaben und Inhalte des handelsrechtlichen Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichts vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Unternehmensanalyse. Die Lehrinhalte werden in den Vorlesungen dargestellt und in den Kolloquien vertieft. Veranstaltungsbegleitend sollen sich die Studierenden anhand des WBT (Web-Based-Training)-Programms „Bilanzen lesen und verstehen“ (verfügbar über „moodle“) die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung selbstständig erarbeiten.					
• Problemorientierte Einführung in die Rechnungslegung • Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung • Bestandteile des Jahresabschlusses • Bilanz • Inhalt und Aussagegehalt der Bilanz • Bilanzansatz und Bewertung der Aktivposten • Bilanzansatz und Bewertung der Passivposten					

• Gewinn- und Verlustrechnung • Inhalt und Aussagegehalt der GuV • GuV nach dem Umsatzkostenverfahren • GuV nach dem Gesamtkostenverfahren • Inhalt und Aussagegehalt des Anhangs • GuV nach dem Umsatzkostenverfahren • GuV nach dem Gesamtkostenverfahren • Inhalt und Aussagegehalt des Anhangs • Kapitalflussrechnung • Lagebericht • Offenlegungs- und Prüfungspflicht • Unternehmensanalyse mit Jahresabschlüssen
Lehrformen Vorlesung und Übungen
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer schriftlichen Prüfung erbracht werden, für die Bonuspunkte vergeben werden können. Für die schriftliche Prüfung im Bereich Finanzbuchhaltung werden maximal 10 % Bonuspunkte vergeben. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussklausur ohne Bonuspunkte nicht bestanden wäre.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Informationen keine

Kostenrechnung					
Management accounting					
Modul-Nr. 070 110	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2. Sem	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung mit Übung b) Tutorium (fakultativ)			Kontaktzeit a) 3 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 600
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Finanzbuchhaltung“.		
Anmeldeverfahren Verfahren wird in der ersten Vorlesung erklärt.					

Verwendung des Moduls	X	Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
		Wahlbereich Economics
		Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Strategie, Sales & Marketing
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
		General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics

Lernziele

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Kosten und Erlöse eines Unternehmens, einzelner Unternehmensbereiche, der angebotenen bzw. zu kalkulierenden Produkte sowie einzelner unternehmerischer Maßnahmen (Projekte) zu ermitteln und die unterschiedlichen Erfolgsgrößen (Gewinn, Deckungsbeitrag) zu bestimmen.

Anhand einer fundierten Analyse der Kosten- und Erlösgrößen sollen die Studierenden lernen, unternehmenspolitische Entscheidungen mit Hilfe des internen Rechnungswesens zu unterstützen und zu treffen.

Darüber hinaus sollen sie nach Abschluss dieses Moduls in der Lage sein, anhand von Kosten- und Erlösrechnungsdaten eine Unternehmung kritisch zu durchleuchten und die Daten zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmensgeschehens zu nutzen.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung behandelt.

Nach der Einbindung der Thematik in den Kontext der Betriebswirtschaft und Klärung der Aufgaben und Einsatzgebiete der Kosten- und Erlösrechnung werden die unterschiedlichen Kostenbegriffe und Kostenkategorien besprochen.

Anschließend werden in den drei Blöcken „Kostenartenrechnung“, „Kostenstellenrechnung“ und „Kostenträgerrechnung“ die Ermittlung der Kosten im System der Istkostenrechnung vorgestellt und die dazu erforderlichen Methoden erläutert.

Die mit der Kostenrechnung nicht bzw. nur bedingt kompatible Erlösrechnung wird in einem eigenständigen Kapitel ebenfalls in drei Blöcken mit den Themen „Erlösartenrechnung“, „Erlösstellenrechnung“ und „Erlösträgerrechnung“ behandelt.

Der sich aus der Gegenüberstellung bzw. Verrechnung von Erlösen und Kosten ergebende Erfolg wird im anschließenden Kapitel sowohl als Stückerfolg als auch in der Ausprägung Periodenerfolg vorgestellt. Beim Thema Periodenerfolg und Betriebsergebnis werden sowohl das Gesamtkosten- als auch das Umsatzkostenverfahren besprochen.

Lehrformen

Vorlesung, Übungen und Tutorien

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Barbara Wischermann

Lernmaterialien und Literaturangaben

Vorlesungs-, Übungs- und Tutorienskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.

Basisliteratur:

Plinke, Wulff / Rese, Mario / Utzig, B. Peter: Industrielle Kostenrechnung. Eine Einführung. Springer Verlag Berlin.

Zur Vertiefung:

Coennenberg, Adolf G. / Fischer, Thomas M. / Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer/Poeschel-Verlag Stuttgart.

Sonstige Informationen

Strategisches Management					
Strategic Management					
Modul-Nr. 070 080	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung - <i>digital</i> b) Übung – <i>digital</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium a) 127,5 h b) 138,75 h	Gruppengröße 850 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die TeilnehmerInnen sollen die strategiedefinierende Rolle des Marketings in der markt-und kundenorientierten Unternehmensführung beschreiben können. Sie sollen In der Lage sein, sowohl Märkte und Kunden als auch das Unternehmen selbst und seine Marken zu analysieren und passende Marketingstrategien auszuwählen. Sie sollen die analytischen Instrumente des strategischen Marketingplanungsprozesses benennen können und im Ergebnis einen erfolgreichen Marketing-Mix erarbeiten können.					
Inhalt Was macht ein erfolgreiches Unternehmen aus? Neben effizienten Produktionsabläufen, motivierten Mitarbeitern und einer funktionierenden Finanzpolitik ist dies vor allem eines: Produkte oder Dienstleistungen so zu entwickeln und zu positionieren, dass sie eine profitable Nachfrage am Markt generieren. Der Fokus der Veranstaltung ist es, eine marktorientierte Denkweise bei den Studierenden zu fördern und grundsätzliche Strategieoptionen aufzuzeigen. Dabei werden Konzepte und Analysemethoden vermittelt, die bei globalen Rahmenbedingungen ansetzen und systematisch über die Umwelt auf konkrete Märkte, Segmente und Zielgruppen herunter gebrochen werden. Methodiken und Analyseinstrumente umfassen zum Beispiel: PEST-Analyse, Porters Diamant und Fünf-Kräfte-Modell, Wettbewerbs-, Portfolio-und SWOT-Analyse uvm. Durch die Kombination grundlegender strategischer Theorien und Analyseoptionen mit anschaulichen Praxisbeispielen soll die Veranstaltung Studierenden die Herausforderung eines marktorientierten Managements anschaulich vermitteln.					

Lehrformen

Vorlesung und Übungen
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur, in der 90 Punkte erworben werden können. Es können zusätzliche Studienleistungen erbracht werden, für die insgesamt maximal 10% Bonuspunkte erworben werden können. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jan Wieseke und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Steinmann, H., Schreyögg, G. (2005): ManagementGrundlagen der Unternehmensführung Konzepte -Funktionen –Fallstudien, 6th Edition, Wiesbaden, Gabler. Homburg, C.; H. Krohmer (2009): Grundlagen des Marketingmanagements–Einführung in die Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 2nd Ed., Wiesbaden, Gabler. Kotler, P.; K. L. Keller (2009): Marketing Management, 13th Ed., Upper Saddle River, Pearson Education.
Sonstige Informationen Keine

Märkte und Unternehmungen					
Markets and Firms					
Modul-Nr. 070 040	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2. Sem.	Turnus s. Hinweise unter „Sonstige Informationen“	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung - <i>digital (asynchron)</i> c) Tutorium – <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit 2 SWS 1 SWS 1 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 600 Studierende 300 Studierende 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen -		
Anmeldeverfahren Die Kursanmeldung erfolgt über Moodle, die Prüfungsanmeldung über das Prüfungsamt					
Verwendung des Moduls			X	Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen das Effizienzkonzept ökonomischen Denkens nennen und charakterisieren können. Die Studierenden sollen ökonomische Verhaltensmodelle definieren und skizzieren können. Sie sollen die Rationalitätskonzepte der vollständigen und begrenzten Rationalität erläutern und anhand von Beispielen veranschaulichen können. Sie sollten einfache Optimierungsprobleme bei der Wahl optimaler Handlungsweisen lösen können. Sie sollen Nutzenfunktionen für die Analyse von menschlichem Verhalten benützen können und ihre Kenntnisse auf leicht abgewandelte Problemstellungen übertragen können. Sie sollen die marktliche und hierarchische Koordination definieren, erklären und miteinander vergleichen können. Sie sollen einfache interdependente Entscheidungsprobleme identifizieren und lösen können. Sie sollen unterschiedliche Formen von Kooperationsvorteilen aufzählen und definieren können und in der Lage sein, Möglichkeiten von Kooperationsvorteilen zu ermitteln.					
Inhalt Im Modul Märkte und Unternehmungen werden zunächst das ökonomische Prinzip und anschließend die Wirtschaftssysteme „Marktwirtschaft“ und „Planwirtschaft“ vorgestellt. Im Anschluss erfolgt eine intensive Analyse menschlichen Verhaltens aus einer ökonomischen Modellperspektive. Hierbei wird auf die Rationalitätskonzepte der vollständigen und der begrenzten Rationalität eingegangen und das Arbeiten mit Nutzen- und Erwartungsnutzenfunktionen vorgestellt. Es werden einfache Fragestellungen interdependenter					

Entscheidungsprobleme vorgestellt und anhand von Grundkonzepten der Spieltheorie gelöst. Anschließend wird diskutiert, welche Kooperationsvorteile existieren und wie diese gemessen werden können. Die bei der Sicherung von Kooperationsvorteilen auftretenden Probleme werden anschließend identifiziert und analysiert. Die marktliche und die hierarchische Koordination werden schließlich als Lösungsansätze für die Sicherung von Kooperationsvorteilen genannt.

Lehrformen

Vorlesung, Übungen und Kleingruppentutorien. Ein Teil des Stoffes wird auch in elektronischer Form für das Selbststudium angeboten.

Prüfungsformen

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur. Bis zu 20 % der in der Klausur erzielbaren Punkte können über drei Studienleistungen in Form von Online-Test als Bonuspunkte vorab erworben werden. Die Bestnote kann auch ohne die Bonuspunkte erreicht werden. Bonuspunkte werden auch dann angerechnet, wenn ohne die Bonuspunkte die Modulabschlussklausur nicht bestanden worden wäre. Bonuspunkte bleiben gültig, bis diese erneut erworben werden können.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Winter mit Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

- Milgrom, Paul und Roberts, John (1992): Economics, Organization and Management, Prentice-Hall International Inc., Englewood Cliffs, N.J.
- Winter, Stefan (2020): Vorlesungsskript "Menschen, Märkte, Unternehmungen"
- Winter, Stefan (2018): Grundzüge der Spieltheorie, 2. Aufl., Springer Gabler, Berlin

Ergänzende Übungs- und Tutorienunterlagen werden online über das Kursverwaltungssystem Moodle bereitgestellt..

Sonstige Informationen

Jedes Wintersemester: Vorlesung und Übung

Jedes Sommersemester: Online-Vorlesung und Übung

Pflichtmodule der Profilierungsphase

Grundlagen des Wirtschaftsrechts					
Law of Economics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
071 005	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Öffentliches Recht b) Privatrecht			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 127,5	Gruppengröße 300 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
			X	Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Teilnehmenden sollen ein Grundverständnis für Wesen, Systematik und zentrale Inhalte des zivilen wie des öffentlichen Wirtschaftsrechts entwickeln. Dazu sollen sie lernen, Problemlagen im Wirtschaftsleben differenziert zu betrachten und einschlägigen rechtlichen Regelungen zuzuordnen. Dazu sollen sie in der Auslegung und Anwendung einschlägiger Rechtsnormen bzw. in der Subsumtion konkreter Fallkonstellationen unter dieselben (juristische Methodik) unterwiesen werden. Auch der Umgang mit einschlägiger Rechtsprechung und mit deren kritischer Würdigung ist zu üben. Im Vordergrund steht somit, abstrakte rechtliche Regelungen auf konkrete Problemlagen anzuwenden, um auf diese Weise juristische Lösungsansätze entwickeln zu können.					
Inhalt In den beiden Vorlesungsteilen werden Grundkenntnisse zu den zentralen Bausteinen einerseits des öffentlichen und andererseits des privaten Wirtschaftsrechts vermittelt. Im öffentlich-rechtlichen Teil sind die Verfassung (Grundgesetz) mit den grundlegenden Vorgaben für staatliches Handeln im Bereich der Wirtschaft Kern der Betrachtung, ferner die Organisation der Wirtschaftsverwaltung (EU, Bund, Länder, Kommunen) und das Verwaltungsverfahren. Im Privatrecht liegt der Schwerpunkt bei der Rechtsgeschäftslehre. Praxisrelevante Hinweise zum jeweils einschlägigen Rechtsschutz runden das Programm ab.					
Lehrformen Vorlesung					
Prüfungsformen					

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77%
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pielow / Dr. Hoffmann und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Öffentliches Recht: Gesetzessammlung: Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland, aktuelle Aufl., C.F. Müller, oder Beck-Texte im dtv „Basistexte Öffentliches Recht“, aktuelle Aufl. Lehrbuch: z.B. Detterbeck, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Aufl; Arndt / Walter, Öffentliches Recht, aktuelle Aufl. Privatrecht: Gesetzestext: BGB Gesetzestextsammlungen mit entsprechendem Inhalt Hoffmann, „Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht“, aktuelle Auflage. Weitere Hinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Informationen

Wertorientierte Unternehmensführung					
Value Based Management					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
071 010	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i>			2 SWS	127,5 h	300 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
		X	Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Die TeilnehmerInnen sollen die Begriffe „Corporate Governance“, „(Konzern-)Abschluss“, „Kapitalkosten“ und „Unternehmensbesteuerung“ definieren und erläutern können. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung sollen die Studierenden veranschaulichen können, wie die Entscheidungsprozesse in der Unternehmensführung vor dem Hintergrund des Gedankens der Wertorientierung zusammenhängen. Die TeilnehmerInnen sollen erklären können, wie sich Investitions- und Finanzierungs- sowie operative Entscheidungen auf den Unternehmenswert auswirken. Vor dem Hintergrund des rechtsformabhängigen Ordnungsrahmens für die Aktivitäten der Unternehmensführung und -überwachung (Corporate Governance) sollen die TeilnehmerInnen die Themen Konzerntheorie, Kapitalmarkttheorie sowie Unternehmensbesteuerung interpretieren können.					
Inhalt					
Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Grundbegriffe der wertorientierten Unternehmensführung vermittelt. Insbesondere werden die zentralen Wirkungszusammenhänge zwischen operativen Einflussfaktoren und dem Unternehmenswert aufgezeigt. Hierzu wird zunächst in das Konzept der wertorientierten Unternehmensführung eingeführt. Sodann werden die theoretischen Grundlagen der Corporate Governance vorgestellt und in Bezug auf alternative Rechtsformen diskutiert. Anschließend werden die grundlegenden Aspekte der Konzernorganisation und des Konzernabschlusses erarbeitet. Darauf aufbauend werden die in den Kapitalkosten zum Ausdruck kommenden Verzinsungserwartungen der Kapitalgeber diskutiert. Die Veranstaltung schließt mit einer Analyse der Bedeutung der Besteuerung von Kapitalgesellschaften auf deren Anteilseigner.					
Lehrformen					

Vorlesung
Prüfungsformen
Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkt werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Thorsten Knauer und betriebswirtschaftliche Fachvertreter
Lernmaterialien und Literaturangaben
Die Vorlesungsunterlagen werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.
• Busse von Colbe, W./Coenenberg, A. G./Kajüter, P./Linnhoff, U./Pellens, B. (Hrsg.): Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 4. Auflage, Stuttgart 2011.
Sonstige Informationen

Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse					
Applied Economics					
Modul-Nr.	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Pflichtpraktikum à 8 Wochen oder b) Projektpraktikum à 8 Wochen			Kontaktzeit 0 SWS	Selbststudium 320 h	Gruppengröße -
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase werden vorausgesetzt. Eine Anrechnung des Moduls „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“ ist frühestens nach Abschluss des zweiten Fachsemesters möglich.		
Anmeldeverfahren Bitte wenden Sie sich an das Praktikumsamt oder die Ansprechpartnerin des Projektpraktikums.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
			X	Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Pflichtpraktikum: Durch eine Tätigkeit in der Praxis sollen die Studierenden Einblick in die wirtschaftlichen, technischen und sozialen Gegebenheiten von Unternehmen und anderen Institutionen, die im wirtschaftlichen Bereich tätig sind, erhalten. Insbesondere soll eine möglichst tiefgreifende Anschauung komplexer Problemstellungen in der Praxis erworben und die innerhalb des Studiums vermittelten theoretischen Kenntnisse in der Praxis angewendet werden. Eine organisatorische Betreuung erfolgt durch das Praktikumsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Projektpraktikum: Das Projektpraktikum wird der zunehmenden Bedeutung des Projektmanagements gerecht. Studierende erhalten einen umfangreichen Einblick in wirtschaftliche, technische und soziale Gegebenheiten von realen Unternehmensprojekten und können hier im Team mit anderen Studierenden die im Studium vermittelten theoretischen Kenntnisse, insbesondere aus der parallel laufenden Veranstaltung zu diesem Projektpraktikum, in der Praxis anwenden. Eine organisatorische Betreuung erfolgt durch die Koordinatorin Projekte in Wissenschaft und Praxis der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.					
Inhalt					

Abhängig von praktika- oder projektgebender Institution.
Lehrformen Praktikum
Prüfungsformen a) Tätigkeitsnachweis (unbenotet) b) Projektbericht (20 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkt werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Anna Talmann (wiwi-praktikum@ruhr-uni-bochum.de)
Lernmaterialien und Literaturangaben
Sonstige Informationen Weitere Informationen s. http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/praktamt/

Studium Generale					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Je nach gewähltem Modul			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			Teilnahmevoraussetzungen Je nach gewähltem Modul		
Anmeldeverfahren Je nach gewähltem Modul					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
	X	Pflichtmodul Profilierungsphase			
		Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
		General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele In diesem Modul kann aus dem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungsangebot der Ruhr-Universität Bochum im Umfang von 5 ECTS oder mehr frei gewählt werden. Die Veranstaltungen sollten die wirtschaftswissenschaftlichen Studieninhalte des Bachelorstudiengangs sinnvoll ergänzen und ausgerichtet auf die künftige Arbeitsplatzwahl entsprechend der persönlichen Präferenzen gewählt werden. Hierfür bieten sind insbesondere Fremdsprachenangebote des Zentrums für Fremdsprachenausbildung (ZFA) an.					
Inhalt Abhängig von dem gewählten Modul. Wenden Sie sich zuerst an den/die Modulverantwortlichen, dessen Veranstaltung Sie besuchen möchten. Stimmt dieser einer Teilnahme inkl. Prüfung zu, lassen Sie sich die nachträgliche Anrechnung von dem Prüfungsamt bestätigen. In Frage kommende Module finden Sie jeweils in der aktualisierten Version des Vorlesungsverzeichnisses. <i>Module des Optionalbereichs sind hierfür grundsätzlich nicht vorgesehen!</i>					
Lehrformen Abhängig vom jeweiligen Modul.					
Prüfungsformen Abhängig vom jeweiligen Modul.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Abhängig vom jeweiligen Modul.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2.77 %					

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Alle Dozentinnen und Dozenten der Ruhr-Universität Bochum
Lernmaterialien und Literaturangaben
Sonstige Informationen

Economics of Market Failure					
Module no. 073 135	Credits 5CP	Workload 300 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Summer	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture b) Tutorial			Contact hrs a) 2 SWS b) 2 SWS	Self-Study 255 h	Group size 100 students
Language English			Prerequisites Good knowledge of microeconomics and mathematics. Good command of English.		
Registration The (voluntary) course registration takes place via the e-learning platform Moodle of the Ruhr-University, the (compulsory) registration for the final exam takes place via FlexNow within the deadlines announced by the examination office (Prüfungsamt).					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
			X	Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The aim of the module is to familiarize students with microeconomic models, their applications and their limitations. After participation, the students should be able to understand the most important cases of market failure outcomes. Students will develop the ability to identify economic situations where a perfectly competitive market allocation does not deliver an efficient equilibrium outcome, for instance in the presence of public goods or externalities. Participants should be able to evaluate the effectivity of different forms of public interventions to improve on the market outcome.					
Content The module covers standard public economics allocation topics at an undergraduate level: equilibrium, Pareto efficiency, public goods, externalities, and asymmetric information.					
Teaching methods Lecture and tutorials.					
Mode of assessment The module final grade is determined entirely by the grade of the final exam.					
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded after successful passing of the final exam.					
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2.77 %					

Module coordinator and lecturer(s)

Prof. Dr. Robledo and assistants

Learning material and relevant literature

Learning material:

Lecture and tutorial scripts. These are made available in electronic form via the e-learning platform Moodle of the Ruhr-University before each class.

Relevant literature:

Hindriks & Myles (2006) Intermediate Public Economics or any other intermediate public economics textbook

Further information

Seminar Angewandte Mikroökonomik					
Seminar Applied Microeconomics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 143	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Gute Mikroökonomie- und Mathematikkenntnisse. Gute Englischkenntnisse. Mindestens ein Modul am Lehrstuhl für Angewandte Mikroökonomik soll erfolgreich absolviert worden sein (Grundlagen der Mikroökonomik oder Market Failure) Idealerweise sollen auch weitere mikroökonomisch oder empirisch-quantitativ orientierte Module in der Profilierungsphase erfolgreich absolviert worden sein.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die (verpflichtende und zwingend vorgeschriebene) Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Bachelorstudium. Die Studierenden sollen ein mikroökonomisches Thema wissenschaftlich bearbeiten und eine schriftliche Seminararbeit schreiben und diese mündlich präsentieren. Während des Seminars bieten wir Unterstützung bei der Literatursuche, bei der Strukturierung des Themas und bei der Präsentation. Das Seminar kann als gute Vorbereitung z.B. für eine Bachelorarbeit dienen.					
Inhalt Mikroökonomische Themen, u.a. Industrieökonomik und Finanzwissenschaft.					
Lehrformen Einführungsveranstaltung und Präsentation (Blockveranstaltung).					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Seminarleistung erfolgreich absolviert wurde.					

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Robledo und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Lernmaterialien: Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über die E-Learning Plattform Moodle der Ruhr-Universität Bochum vor der jeweiligen Lehrveranstaltung bereitgestellt. Literatur: Die Literaturquellen hängen von den Seminarthemen ab. Quellen sind hauptsächlich in englischer Sprache.
Sonstige Informationen

Principles of Development Economics					
Module no. 073 010	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Winter	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture – <i>digital (synchron)</i> b) Tutorial – <i>digital (asynchron)</i>			Contact hrs a) 2 SWS b) 1 SWS	Self-Study 116,25h	Group size 250 students
Language English			Prerequisites None		
Registration The (voluntary) registration is done through the e-learning platform moodle. The registration for the exam takes place through FlexNow within the deadlines as published by the Examination Office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The course enables the students to understand, explain, and critically reflect theories on economic growth, sectoral transformation, and economic integration, and makes them aware of the specific challenges associated with doing empirical analyses based on incomplete and inconsistent data sets.					
Content The course introduces students to policies for supporting economic growth, sectoral transformation and economic integration, which are presented as the main areas of development policy and which are analysed from a theoretical as well as from an empirical perspective. The lecture starts with some basic definitions and makes the students familiar with a number of indicators that are brought into play to describe developing countries' economic and social realities and to derive development policy goals. This section puts particular emphasis on discussing the international comparability of popular development indicators, such as per capita income or the Gini coefficient. The second chapter uses a theory-based approach to describe the preconditions and mechanisms suspect to be responsible for the empirical fact that some developing countries are stuck in poverty while others dynamically grow. Functional and personal income distribution as well as poverty and their interplay with economic growth is studied in chapter 3. We investigate whether growth is good for distribution and/or for the poor.					

and how policies directed towards reducing income inequality may affect economic growth. Chapter 4 focusses on developing countries' development strategies, distinguishes between balanced and unbalanced approaches to sectoral transformation and discusses strategic options such as globalisation, protectionism and regional economic integration as well as different types of domestic reform. The instruments available to donor countries to support the socio-economic progress made by developing countries are shortly presented and analysed in chapter 5. Chapter 6 takes stock and offers a brief evidence-based discussion, whether and to which extent the living conditions in developing countries have improved over last six decades.

Teaching methods

Lecture and tutorial

Mode of assessment

The module grade is determined by the grade of the written exam.

Requirement for the award of credit points

Credit points are awarded after successful completion of the exam.

Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS)

2,77 %

Module coordinator and lecturer(s)

Prof. Dr. Wilhelm Löwenstein and assistants

Learning material and relevant literature

- Bender, Dieter (2007): Wachstum und Entwicklung in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, (Vahlen) München.
- Ray, Debraj (1998): Development Economics (Princeton University Press) Princeton, New Jersey.

Further literature will be provided via moodle.

Further information

None

Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung					
Applied Empirical Economics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 000	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Vorlesung – digital (synchron)			a) 2 SWS	a) 127,5 h	-
b) Übung – digital (synchron)			b) 2 SWS	b) 127,5 h	
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Statistik II“ werden vorausgesetzt. Der vorherige Besuch des Moduls „Statistik III“ wird empfohlen.		
Anmeldeverfahren					
-					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele					
„Einführung in die Empirische Wirtschaftsforschung“: Ziel der Lehrveranstaltungen ist, dass die Teilnehmer die Fähigkeit entwickeln, empirische Arbeiten zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Nach der Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein, das in empirischen Untersuchungen gebräuchliche Fachvokabular zu begreifen und sich ein fundiertes Urteil über die gewählten empirischen Herangehensweisen zu bilden.					
„Übung zur Empirischen Wirtschaftsforschung“: Ziel der Lehrveranstaltungen ist, dass die Teilnehmer die Fähigkeit, empirische Arbeiten zu verstehen und kritisch zu beurteilen, vertiefen. Nach der Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein, das in empirischen Untersuchungen gebräuchliche Fachvokabular zu begreifen und sich ein fundiertes Urteil über die gewählten empirischen Herangehensweisen zu bilden. Schließlich können die Teilnehmer den Umgang mit dem ökonometrischen Softwarepaket STATA erlernen. Dadurch soll ihnen die Fähigkeit vermittelt werden, eigenständige Lösungen bei der Bearbeitung empirischer Fragestellungen zu erstellen.					
Inhalt					
„Einführung in die Empirische Wirtschaftsforschung“: Im Rahmen der Vorlesung werden grundlegende Methoden der Ökonometrie vermittelt. Kernstück der Lehrveranstaltung stellt die sog. Identifikationsproblematik dar. Darunter versteht man die					

Tatsache, dass ausnahmslos jede empirische Untersuchung mit einer kontrafaktischen Situation konfrontiert ist, die sich grundsätzlich durch eine Was-wäre-wenn-Frage beschreiben lässt und sich dadurch auszeichnet, dass sie unbeobachtbar ist. Eine konzeptionell überzeugende Antwort auf die kontrafaktische Frage einer empirischen Analyse zu finden, ist deshalb die zentrale Herausforderung jeder empirischen Arbeit. Schwerpunkt der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Strategien zur Lösung des Identifikationsproblems.

„Übung zur Empirischen Wirtschaftsforschung“:

Im Rahmen der Übung werden die Lehrinhalte der Vorlesung vertieft und erweitert. Zudem wird die praktische Umsetzung der Vorlesungsinhalte mit Hilfe des ökonometrischen Softwarepakets STATA vorgenommen.

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur. Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

5,55 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Bauer mit Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Bauer/Fertig/Schmidt (2009), Empirische Wirtschaftsforschung – Eine Einführung. Springer Verlag: Berlin.

Sonstige Informationen

Introductory Labor Economics					
Module no. 073 008	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency irregular	Duration 1 Semester
Courses Lecture - Präsenz			Contact hrs 2 SWS	Self-Study a) 127,5 h	Group size -
Language English			Prerequisites Basic knowledge in microeconomics is required.		
Registration -					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The aim of this module is to give a basic understanding of the distinctive features of labor markets and the ways in which they operate. Among other things, we will analyse labor supply, labor demand, human capital, labor mobility, the wage structure, discrimination, trade unions, and incentive pay. Throughout the module, we attempt to integrate theoretical issues and empirical evidence, and to address questions of policy. The latter will concentrate on German issues.					
Content The labor market affects the welfare of every individual directly. Hence, the analysis of labor markets is of importance and interest not only to economists but to the population at large. Labor economics is a very challenging and a stimulating area in economics due to the special characteristics of the labor market. For example, different to capital, workers are not commodities with fixed characteristics and make decisions about the nature of their participation in the labour market. Institutions affect the labour market much more than any other market. Next time module will be hold: WiSe 19/20; WiSe 21/22					
Teaching methods Lecture					
Mode of assessment The final module examination consists of a presentation or a written exam. The final grade corresponds to the grade of the presentation or the written exam.					

Requirement for the award of credit points
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %
Module coordinator and lecturer(s) Bauer and teaching assistants
Learning material and relevant literature Borjas, George J. (2013): „Labor Economics“, McGraw Hill.
Further information

Introductory Migration Economics					
Module no.	Credits	Workload	Term	Frequency	Duration
073 007	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Summer	1 Semester
Courses a) Lecture b) Seminar			Contact hrs a) 1 SWS b) 1 SWS	Self-Study a) 63,75 h b) 63,75 h	Group size 25 students
Language English			Prerequisites Knowledge of the compulsory module "Statistik II" is required. Knowledge of the modules "Statistik III" and "Angewandte Emprische Wirtschafts- forschung" is recommended.		
Registration See webpage					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes By the end of this course, students should have the knowledge in theoretical and empirical migration economics. Furthermore, they should be able to individually understand, summarize, and critically analyze the scientific literature. Above, presentation and discussion skills are trained.					
Content This module gives an introduction to the topic of migration economics. The module consists of an introductory lecture and a literature seminar. The literature gives an overview of the basic theoretical and empirical concepts dealt with in migration economics. The seminar aims to deepen specific topics dealt with in the lecture. Students are required to independently prepare for this. In doing so, it is expected that each student summarizes and presents a journal article from the field of migration economics.					
Teaching methods Lecture, Tutorial					
Mode of assessment The final module examination consists of an oral presentation (20 minutes). Additional study achievements can be acquired through a mid-term exam, for which bonus points can be awarded. A maximum of 25% bonus points will be awarded for the mid-term exam. The best grade can					

only be achieved if the student has earned bonus points. The bonus points will not be credited if the final module examination would have not been passed without bonus points.
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded when the final module examination has been successfully completed. Participation in the final module examination requires that the student has passed both a mid-term exam and a term paper with at least 4.0 in advance.
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %
Module coordinator and lecturer(s) Dr. Julia Bredtmann (RWI)
Learning material and relevant literature Bodvarsson, Ö. and H. van den Berg (2009), The Economics of Immigration – Theory and Policy. Berlin Heidelberg: Springer. Borjas, G. J. (2014), Immigration Economics. Cambridge, MA: Harvard University Press. Further literature will be communicated in class.
Further information

Seminar zur Empirischen Wirtschaftsforschung					
Seminar in Empirical Economics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 005	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar – <i>digital (synchron)</i>			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus" Statistik I" u. „Statistik II“, Besuch der Module „Statistik III“ und „Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung“ wird empfohlen		
Anmeldeverfahren Moodle, siehe Homepage des Lehrstuhls für genauere Informationen					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, eigenständig relevante Literatur zu identifizieren sowie eine, den wissenschaftlichen Standards entsprechende, Hausarbeit zu verfassen. Zudem sind die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage Fragestellungen der Empirischen Wirtschaftsforschung eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu erörtern. Innerhalb des Seminars sollen sie zudem lernen, ihre Fortschritte und erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen von Vorträgen zu präsentieren und zu diskutieren.					
Inhalt In dieser Lehrveranstaltung werden die Themengebiete der Empirischen Wirtschaftsforschung vertieft. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der Veranstaltung „Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung“ wird hier die Verwendung ökonometrischer Methoden anhand von aktuellen Forschungsfragen thematisiert. In diesem Zusammenhang werden die Teilnehmer im Rahmen des Seminars an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt und präsentieren in regelmäßigen Abständen ihre Fortschritte. Die Teilnehmer haben zudem eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit (15 Seiten). Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation sowie die Teilnahme an der Diskussion erbracht werden, für die Bonuspunkte von maximal 25% vergeben werden. Diese 25% setzen sich aus 20%					

für die Präsentation und 5% für die Teilnahme an der Diskussion. Die Bestnote ist nur erreichbar, wenn Bonuspunkte erworben werden. Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) auch ohne die Bonuspunkte bestanden worden wäre.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab sowohl die Präsentation als auch die Teilnahme an der Diskussion mindestens mit 4,0 bewertet wurden.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Bauer mit Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Bauer/Fertig/Schmidt (2009), Empirische Wirtschaftsforschung – Eine Einführung. Springer Verlag: Berlin.

Einstiegsliteratur für die Seminararbeitsthemen wird zur Verfügung gestellt.

Sonstige Informationen

Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik					
Applied Statistics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 009	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar			2 SWS	127,5	25 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Kenntnisse aus "Statistik I" u. „Statistik II“ werden empfohlen		
Anmeldeverfahren					
Moodle, siehe Homepage des Lehrstuhls für genauere Informationen					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Ziel der Lehrveranstaltungen ist, die Teilnehmer anhand von realen Beispielen in der praktischen Anwendung und Interpretation von Statistik und dem kritischen Umgang mit statistischen Aussagen zu schulen. Die Teilnehmer sollen darüber hinaus lernen, kurze wissenschaftliche Texte zu verfassen und die erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und zu diskutieren.					
Inhalt					
Im ersten Teil der Veranstaltung werden im Rahmen einer Vorlesung anhand von Beispielen aus der falschen oder irreführenden Verwendung von Statistiken („Unstatistik“) häufig anzutreffende Fehler in der angewandten Statistik diskutiert. Folgende Inhalte werden im ersten Teil der Veranstaltung vermittelt: (a) Risiko und Prozente; (b) Data Mining und Selektion; (c) Quoten und Rankings; (d) Einfache und bedingte Wahrscheinlichkeiten; (e) Korrelation und Kausalität. Auf Basis des im ersten Teil vermittelten Wissens sollen die Teilnehmer aus aktuellen Pressemitteilungen falsche oder irreführende Anwendungen der Statistik identifizieren und eine kurze (max. 5-seitige) Abhandlung der Probleme dieser Pressemitteilung verfassen. Diese Abhandlungen sollen im Rahmen einer kurzen Präsentation vorgestellt und diskutiert werden.					
Lehrformen					
Seminar					
Prüfungsformen					
Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Abhandlung (ca. 5 Seiten). Die Note der Modulabschlussprüfung ergibt sich aus der Note der Abhandlung.					

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass eine Studienleistung in Form einer kurzen Präsentation erbracht wurde, welche mindestens mit einer 4,0 bestanden wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Bauer mit Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Bauer/Gigerenzer/Krämer (2014), Warum dick nicht doof macht und Genmais nicht tötet – Über Risiken und Nebenwirkungen der Unstatistik. Campus Verlag: Frankfurt. Bauer/Fertig/Schmidt (2009), Empirische Wirtschaftsforschung – Eine Einführung. Springer Verlag: Berlin. Krämer (2004), So lügt man mit Statistik. Piper: München.
Sonstige Informationen keine

Finanzwissenschaftliche Steuerlehre					
Public Finance and Taxation					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 034	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße Keine Begrenzung
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Grundlagen der Mikroökonomik“ und „Statistik II“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden können die Grundzüge des deutschen Steuersystems beschreiben und sind in der Lage, seine allokativen Auswirkungen zu veranschaulichen. Sie können normative Kriterien zur Bewertung eines Steuersystems aufzählen und sind in der Lage, die allgemeinen Konzepte am Beispiel konkreter steuerpolitischer Maßnahmen zu demonstrieren. Weiterhin können die Studierenden verschiedene Unternehmenssteuersysteme aufzählen und den Einfluss der Unternehmensbesteuerung auf die Investitionsentscheidungen und die Finanzierungsstruktur von Unternehmen verdeutlichen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle steuerpolitische Fragestellungen zu diskutieren und Reformvorschläge hinsichtlich ihrer Effizienz- und Verteilungswirkungen zu beurteilen.					
Inhalt Der Kurs startet mit einer kurzen Einführung in das deutsche Steuersystem, insbesondere wird ein Überblick über die Steuerarten, den Umfang der Besteuerung und die Ausgestaltung der Steuertarife in Deutschland gegeben. Des Weiteren werden mögliche normative Kriterien für eine „gute“ Ausgestaltung von Steuersystemen (insbesondere hinsichtlich Effizienz und Gerechtigkeit) besprochen. Vor diesem Hintergrund werden Fragen der positiven Steueranalyse (Wer trägt die ökonomische Steuerlast? Wie reagieren Individuen und Unternehmen auf Besteuerung?) und Fragen der normativen Steuertheorie (Wie sollte ein Steuersystem ausgestaltet sein, um die					

ökonomischen Kosten der Besteuerung möglichst gering zu halten?) behandelt. Die im Kurs vermittelten theoretischen Erkenntnisse werden durch empirische Evidenz ergänzt. Der Kurs besteht aus einem Vorlesungs- und Übungsteil. Anhand der in der Übung besprochenen Aufgaben und Beispiele soll der Vorlesungsstoff wiederholt und vertieft werden.

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich zu 100 % aus der Modulabschlussklausur (90 Min).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Bodo Knoll

Lernmaterialien und Literaturangaben

Die Literatur und Vorlesungs- sowie Übungsskripte werden über Moodle bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Public Choice					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 032	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung - <i>digital</i> b) Übung - <i>digital</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße Keine Begrenzung
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Grundlagen der Mikroökonomik“ und „Statistik II“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden können die Grundannahmen der Public Choice-Theorie aufzählen. Sie können verschiedene theoretische Argumente für einfache bzw. qualifizierte Mehrheitsentscheidungen erklären. Sie sind in der Lage, einfache Medianwählermodelle zu erläutern und anhand der theoretischen Modelle die zu erwartenden politischen Gleichgewichte zu ermitteln. Die Studierenden verstehen es zu erklären, weshalb die Anreizstrukturen in Bürokratien und das Auftreten von Interessengruppen zu ineffizienten kollektiven Entscheidungen führen kann.					
Inhalt In der Vorlesung werden normative und positive Fragestellungen und Qualifikationsziele der Neuen Politischen Ökonomie behandelt. Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen wird um aktuelle empirische Evidenz ergänzt. Inhaltlich werden u.a. folgende Themen behandelt: private Eigentumsrechte und Umverteilung, Entscheidungsverfahren in der direkten Demokratie, politischer Wettbewerb in der repräsentativen Demokratie, Interessengruppentheorie und Rent Seeking, Bürokratietheorie, politische Ökonomie der Besteuerung. Die Vorlesung befähigt die Studenten auf Basis der erlernten theoretischen und empirischen Grundlagen, politökonomische Fragestellungen eigenständig zu analysieren. Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) findet im Wintersemester als Inverted-Classroom-Konzept (Informationen zum Zugang und Ablauf s. Homepage) statt.					

Lehrformen
Vorlesung und Übung
Prüfungsformen
Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte vergeben werden können. Für die Präsentation werden maximal 5 Bonuspunkte vergeben. Es ist möglich, die maximale Punktzahl (90 Punkte) in der Klausur ohne Bonuspunkte zu erzielen und dadurch mit der Bestnote abzuschließen. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne Bonuspunkte nicht bestanden wäre.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Dr. Bodo Knoll
Lernmaterialien und Literaturangaben
Mueller, D. C: 2003 Public Choice III, Cambridge University Press, Cambridge. Zusätzliche Literatur wird im Kurs angegeben. Zur Unterstützung der Lehre ist ein Moodle-Kurs eingerichtet. Dort finden Sie ergänzende Lehr-und Lernmaterialien.
Sonstige Informationen

Seminar Finanzwissenschaftliche Steuerlehre					
Seminar Public Finance and Taxation					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 220	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Unregelmäßig	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße Max. 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Grundlagen der Mikroökonomik“ und „Statistik II“ werden vorausgesetzt. Die gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Modul „Finanzwissenschaftliche Steuerlehre“ wird empfohlen.		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über Moodle. Sollte die Zahl der Anmeldungen die maximale Teilnehmerzahl überschreiten, so wird in der Reihenfolge der folgenden Kriterien gelöst:1. Der Kandidat / die Kandidatin wurde in den vergangenen Semestern für ein Seminar des Lehrstuhls abgelehnt. 2. Der Kandidat / die Kandidatin hat mindestens einen Kurs des Lehrstuhls erfolgreich absolviert. Ebenfalls ist die Anmeldung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen notwendig.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen in den behandelten Themengebieten wissenschaftlich fundiert zu erörtern. Sie verstehen es, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren. Die Studierenden können unterschiedliche Standpunkte in der Literatur auf ihren jeweiligen theoretischen Kern zurückführen und sich an aktuellen wissenschaftlichen und wirtschaftspolitischen Debatten kompetent beteiligen.					
Inhalt Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragestellungen der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre. Die Teilnehmer fertigen eine schriftliche Seminararbeit an und präsentieren ihre Ergebnisse im Rahmen einer mehrtägigen Block-veranstaltung. Die Themen der Seminararbeiten werden zu					

Beginn des Semesters vergeben. Es wird eine unterstützende Übung zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens angeboten
Lehrformen Seminar und Übung zur selbstständigen Erstellung der Seminararbeit.
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht in einer Hausarbeit. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte vergeben werden können. Für die Präsentation werden maximal 20% Bonuspunkte vergeben. Erlangte Bonuspunkte haben keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis, wenn dieses ohne die Bonuspunkte „nicht bestanden“ (5,0) lautet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Bodo Knoll
Lernmaterialien und Literaturangaben Die Literatur wird über Moodle angegeben.
Sonstige Informationen

Sozialpolitik					
Social Policy					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 030	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung - <i>digital</i> b) Übung - <i>digital</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße x Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Grundlagen der Mikroökonomik“ und „Statistik II“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
	X	Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
	X	General Management and Economics			
	Data Science and Quantitative Economics				
Lernziele Die Studierenden können die Grundstruktur der sozialen Sicherung im deutschen Sozialstaat erläutern. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden, die erlernten theoretischen und empirischen Grundlagen auf sozialpolitische Fragestellungen anzuwenden, um Argumente zur Rechtfertigung sozialpolitischer Interventionen zu klassifizieren und Reformoptionen kritisch zu vergleichen.					
Inhalt In der Vorlesung werden distributive und allokativen Rechtfertigungen von Sozialpolitik besprochen sowie Fragen zur Ausgestaltung von sozialpolitischen Instrumenten analysiert. Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen wird um aktuelle empirische Evidenz ergänzt. Inhaltlich werden u.a. folgende Themen behandelt: staatliche Umverteilungspolitik, Sozialversicherung, Bildungspolitik, Anti-Diskriminierungspolitik und Arbeitsmarktmaßnahmen mit sozialpolitischer Wirkung. Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) findet im Wintersemester als Präsenzveranstaltung im Hörsaal und im Sommersemester als Online-Kurs (Informationen zum Zugang und Ablauf s. Homepage) statt.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen					

Die Modulabschlussnote ergibt sich zu 100 % aus der Note der Modulabschlussklausur (90 Min.).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Bodo Knoll

Lernmaterialien und Literaturangaben

Breyer, F. und W. Buchholz, 2007, Ökonomie des Sozialstaates, Springer, Berlin. Zusätzliche Literatur wird im Kurs angegeben. Zur Unterstützung der Lehre ist ein Moodle-Kurs eingerichtet. Dort finden Sie ergänzende Lehr- und Lernmaterialien.

Sonstige Informationen

GDP and Beyond					
Module no.	Credits	Workload	Term	Frequency	Duration
073 210	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	summer	1 semester
Courses a) lecture b) tutorial			Contact hrs a) 2 SWS b) 2 SWS	Self-Study a) 52.5 h b) 52.5. h	Group size 50 students
Language English			Prerequisites Basic knowledge of economics		
Registration Registration for the exam takes place via FlexNow within the deadlines announced by the examination office. In order to access material and online tests, additional registration on Moodle is strongly recommended.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes Upon completion of the module, the students will be able to define basic concepts of national accounting and describe its goals and its implementation. They will be able to explain efforts to improve national accounts. Moreover, they will be able to critically discuss the limits of national accounting in measuring welfare and well-being and to describe selected measurement approaches that go beyond GDP in assessing welfare. At a methodological level, students will acquire basic competencies in applying statistical measures and interpreting their results.					
Content Gross domestic product (GDP) is the most influential statistic in economics. It is often used to assess the economic welfare of a nation and its economic strength. Long-term growth in GDP is often put forward as a policy target and many policy efforts are devoted to sustaining this growth. While some people stress this goal, other people consider that "growth is not everything" and think that GDP growth is a highly misleading measure of welfare and well-being in a country. But what is GDP? GDP is the key number produced by national accounting. The lecture and tutorial will introduce to the methods, challenges and empirical results of (1) official national accounting according to the systems SNA 2008/ESA 2010 (2) efforts to improve national accounting and (3) aggregate welfare measures that reflect aspects of welfare outside the conceptual boundaries of national accounting.					
Teaching methods The lecture takes place online, a blocked tutorial takes place at RUB.					

Mode of assessment

The final module grade is awarded based on a written exam of a duration of 90 minutes. Additional assessment is possible in the form of two online tests and active contribution to the tutorial and the Moodle forum. For these assessments, a maximum of 60 bonus points can be obtained. These will be accounted for in the final grade if the module would have been passed also without any bonus points. If bonus points can be accounted for, the grade is improved by a step of 1/3 (0.3 or 0.4) if the student has obtained between 40 and 50 bonus points. It is improved by a step of 2/3 if (0.6 or 0.7) the student has obtained between 51 and 60 bonus points.

Requirement for the award of credit points

Credit points will be awarded upon successful completion of the final module examination.

Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS)

2,77 %

Module coordinator and lecturer(s)

Prof. Dr. Marianne Saam and David Schulze

Learning material and relevant literature

Two basic sources for the course:

- Coyle, Diane (2014). GDP: A Brief but Affectionate History, Princeton University Press. This book has to be acquired by students.
- Lequiller, F. & D. Blades (2014). Understanding National Accounts, 2nd Edition, Paris: OECD. (selected parts).

Further literature references, lecture audios and learning materials will be made available on Moodle.

Further Information

Seminar zu Wachstum und technologischem Wandel**Seminar on Growth and Technological Change**

Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 215	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar - Präsenz			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Mikroökonomie, Makroökonomie und Statistik werden vorausgesetzt. Weiterhin sind Kenntnisse zum Literaturstudium in englischer Sprache erforderlich.		

Anmeldeverfahren

Die Teilnahme an der Themenvergabe erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Nach Platzzuteilung erfolgt die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
	X	Wahlbereich Economics
		Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Strategie, Sales & Marketing
	X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
	X	General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics

Lernziele

Studierende lernen im Seminar, wesentliche Inhalte eines exemplarischen wissenschaftlichen Fachartikels zu identifizieren und zu benennen, sie eigenständig zusammenzufassen, ihre Anwendbarkeit aufzuzeigen und sie in einen übergeordneten fachlichen Zusammenhang einzuordnen. In Ansätzen lernen sie darüber hinaus, die Vorgehensweisen des Fachartikels kritisch zu hinterfragen.

Inhalt

Wachstum und technologischer Wandel beeinflussen unseren Lebensstandard. Im Seminar wird Literatur über die Beschreibung und Erklärung von Wachstum und technologischem Wandel präsentiert und diskutiert.

Die Studierenden bearbeiten eigenständig einen Artikel aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift zu dem Thema Wachstum und technologischem Wandel, welcher ihnen zu Beginn des Seminars zugeteilt wird.

Die Studierenden fertigen dazu eine schriftliche Arbeit an, in welcher sie strukturiert die zugrundeliegende Fragestellung, die Methoden, sowie die Ergebnisse aufzeigen, kritisch betrachten und in die fachliche Literatur einordnen.

Lehrformen
Seminar
Prüfungsformen
Die Modulabschlussprüfung besteht in einer 15seitigen Hausarbeit. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt die vorherige Teilnahme an einer Präsentation und an der Diskussion der Präsentationen anderer Studierender voraus, wobei die eigene Präsentation mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet sein muss.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Marianne Saam und David Schulze
Lernmaterialien und Literaturangaben
Die zu bearbeitende Literatur und andere Materialien werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.
Sonstige Informationen
Studierende müssen sich spätestens in der ersten Vorlesungswoche auf Moodle über die Fristen zur Platzvergabe informieren.

The Economics of Digitalization					
Module no. 073 200	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Winter	Duration 1 Semester
Courses a) lecture – <i>digital (asynchron)</i> b) tutorial - <i>Präsenz</i>			Contact hrs a) 2 SWS b) 2 SWS	Self-Study a) 52.5 h b) 52.5 h	Group size 50 students
Language English			Prerequisites Basic knowledge of microeconomics, macroeconomics and regression analysis is expected.		
Registration Registration for the exam takes place via FlexNow within the period announced by the examination office. In order to access material and online tests, additional registration on Moodle is strongly recommended.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes Students are able to recall and report basic theoretical and empirical concepts and results of the economics of digitalization and to report them from given texts. They are able to interpret and illustrate theoretical and empirical insights, relate them to contexts of practical application and compare them.					
Content Digitalization affects the economy in a fundamental way. It affects production, factor and consumer markets, work and distribution of opportunities and income. The lecture offers an introduction to the research on the economic consequences of digitalization. In the tutorial, students will engage with research results and political statements related to the digitalization of the economy.					
Teaching methods Lecture, tutorial, e-Learning					
Mode of assessment The final module grade is awarded based on a written exam of a duration of 90 minutes. Additional assessment is possible in the form of two online tests and active contribution to the tutorial and the Moodle forum. For these assessments, a maximum of 60 bonus points can be obtained. These will be accounted for in the final grade if the module would have been passed					

also without any bonus points. If bonus points can be accounted for, the grade is improved by a step of 1/3 (0.3 or 0.4) if the student has obtained between 40 and 50 bonus points. It is improved by a step of 2/3 if (0.6 or 0.7) the student has obtained between 51 and 60 bonus points.
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded after successful completion of the final module examination.
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %
Module coordinator and lecturer(s) Prof. Dr. Marianne Saam with assistants
Learning material and relevant literature All material will be available on Moodle..
Further information

The Spirit of Entrepreneurship					
The Spirit of Entrepreneurship					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 500	5 CP	150 h	Sem. 3.-6.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar - Präsenz			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen		
Anmeldeverfahren Bewerbung per E-Mail entsprechend den Vorgaben auf der Website des Lehrstuhls.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Im Rahmen des Seminars lernen die Studierenden die persönlichen Faktoren, die gemäß der wissenschaftlichen Literatur Entrepreneurship begünstigen, zu identifizieren und in einer übersichtlichen Form zusammenstellen und diesen selbst erarbeiteten Analysenrahmen auf ein konkretes Gründerprofil/Gründerinnenprofil anzuwenden. Sie untersuchen einen konkreten Gründer/eine Gründerin und prüfen dabei u.a., inwieweit sich die Theorie mit der Realität deckt. Basierend auf ihren Analysen lernen sie, Schlussfolgerungen auf Basis ihrer Arbeit abzuleiten. Zusammengefasst geht es im Seminar um das selbständige Verfassen wissenschaftlicher Texte sowie die Präsentation und die Verteidigung der Ergebnisse vor der Gruppe.					
Inhalt Im Seminar wird der „Gründergeist“ aus wechselnder Perspektive untersucht.					
Lehrformen Einführung ins Themenfeld, Einzelgespräch, Erstellung Hausarbeit, Präsentation, Diskussion					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht in einer 15seitigen Hausarbeit. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt die vorherige Teilnahme an einer Präsentation und an der Diskussion der Präsentationen anderer Studierender voraus, wobei die eigene Präsentation mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet sein muss.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					

2,77%

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Christian Warnecke

Lernmaterialien und Literaturangaben

Auf entsprechende Literatur wird im Rahmen der Einführungsveranstaltung und über Moodle aufmerksam gemacht.

Sonstige Informationen

Case Studies in International Economics					
Module no. 073 013	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency irregular	Duration 1 Semester
Courses Seminar			Contact hrs 2 SWS	Self-Study 127.5 h	Group size 24 students
Language English			Prerequisites Depending on the focus of the seminar, simultaneous or prior participation in the modules "Foundations of International Trade" or "International Finance" is required.		
Registration The registration is made via FlexNow within the period announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes Seminar participants will broaden and deepen their knowledge of international economics. They will apply fundamental international trade or finance theories in form of case studies. That involves the analysis of current economic challenges in international economics. In addition, participants will apply the bases of scientific work by writing a seminar paper.					
Content Based on either the lecture "Foundations of International Trade" or the lecture "International Finance", the seminar will cover current topics in international economics, for example, trade protectionism or international financial crises. Participants will write a seminar paper that addresses a specific economic challenge. That includes a theoretical foundation, combined with empirical evidence and economic policy implications.					
Teaching methods Seminar (writing of seminar paper, presentations and discussions)					
Mode of assessment The module examination consists of a written seminar paper. An additional course achievement can be accomplished in the form of an oral presentation of the seminar paper, for which bonus points can be earned. A maximum of 75 points can be earned for the seminar paper and a maximum of 25 bonus points for the presentation. The module score then results from a scale of points ranging from zero to 100 points. The bonus points will also be credited if the seminar paper would not have been passed without the bonus points.					

Requirement for the award of credit points
Credit points are awarded after successfully passing the module examination (written seminar paper). Participation in the module examination requires that the student has previously presented parts of his/her seminar paper, in which at least 50% of the attainable points have been achieved.
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS)
2,77 %
Module coordinator and lecturer(s)
Busse or Kruse-Becher with assistants
Learning material and relevant literature
Will be announced in the seminar.
Further information
-

Foundations of International Trade					
Module no. 073 018	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Winter	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture – <i>digital (asynchron), erste Vorlesung als Live-Zoom</i> b) Tutorial - <i>digital</i>			Contact hrs a) 2 SWS b) 1 SWS	Self-Study 116.25 h	Group size No limitation
Language English			Prerequisites None		
Registration The registration is made via FlexNow within the period announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The participants understand and apply fundamental theories of international trade. Predominately, this applies in form of a graphical analysis of general equilibrium models. Participants are able to explain the effects of various government restrictions on international trade flows and welfare levels. They will also apply the trade and welfare impact of different economic shocks.					
Content The course offers an introduction to international trade theory and policy. Trade theory deals with two main questions, that is, why countries trade with each other and how trade impacts welfare levels of the economies involved. Trade policy examines how government restrictions on trade affect trade flows and welfare levels. Finally, the course covers the fundamentals of the world trading system (WTO – World Trade Organisation).					
Teaching methods Lecture and Tutorial					
Mode of assessment The module grade results from the written module examination (duration: 60 minutes).					
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded after successful completion of the module examination.					
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %					
Module coordinator and lecturer(s)					

Busse or Kruse-Becher with assistants

Learning material and relevant literature
--

Will be announced in the lecture.

Further information

-

International Finance					
Module no. 073 025	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Summer	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture b) Tutorial			Contact hrs a) 2 SWS b) 1 SWS	Self-Study 116.25 h	Group size No limitation
Language English			Prerequisites None		
Registration The registration is made via FlexNow within the period announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
				Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
			X	Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The participants learn to understand and apply fundamental theories of international monetary economics. They are expected to remember basic concepts, to explain core theories of international monetary economics and to apply them in form of an analysis of economic shocks and their impact on exchange rates, the money market and output/income.					
Content The course offers an introduction to international monetary economics. Theoretical aspects of international monetary economics are covered, such as international capital flows and exchange rates. In addition, the impact of different exchange rate systems on the effectiveness of monetary and fiscal policy is analysed. Also discussed are international financial crises and the European Monetary System.					
Teaching methods Lecture and Tutorial					
Mode of assessment The module grade results from the written module examination (duration: 60 minutes).					
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded after successful completion of the module examination.					
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %					
Module coordinator and lecturer(s) Busse or Kruse-Becher with assistants					

Learning material and relevant literature
Paul Krugman, Maurice Obstfeld and Marc Melitz: International Economics – Theory and Policy (Pearson Education).
Further information
-

Agent-Based Modelling in Economics and Business					
Module no. 073 085	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Winter	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture b) Seminar			Contact hrs	Self-Study 120 h	Group size 20 students, Applied Computer Science and Economics and Management
Language English			Prerequisites Good English skills Fundamental computer skills Passing of Mid-Term Assignments		
Registration Binding registration in the first session					
Module application			Compulsory Module Basic Phase		
			Compulsory Module Profiling Phase		
		X	Elective Economics		
			Elective Management		
			Elective Law of Economics		
Specializations			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
		X	Data Science and Quantitative Economics		
Learning outcomes The focus of the course is to introduce students to the method of agent-based modelling and simulation techniques. The course is open for students who are enrolled in the Applied Computer Science programme or in the Management and Economics programme. Here, students learn how to approach economic questions with quantitative methods. Students will learn how to 1) transfer economically relevant academic research questions into agent-based computer simulations. 2) practically work with agent-based models, interpret simulation results and gain knowledge about potential limitations 3) implement agent-based models and how to execute the simulations on their own 4) work with the programming language NetLogo.					

Content

In the lecture, students learn about the method of agent-based computer simulations and its application to the analysis of complex economic systems. The method of agent-based modelling gains further attention in research and the industry.

For this purpose, we will present examples from the business administration and economics literature. During the seminar sessions, students learn about different models, which serve as foundation for group discussions and own programming tasks. The practical application of the method stands in focus.

Teaching methods

Lecture (+ Seminar)

Mode of assessment

lab report (100% of final grade)

Presentation of lab report (not graded)

3 practical exercises (not graded)

Requirement for the award of credit points

Students must pass

- 1) 3 practical exercises
- 2) Presentation of lab report
- 3) Lab report (100% of final grade)

Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS)

2,77 %

Module coordinator and lecturer(s)

Roos

Learning material and relevant literature

Will be provided on Moodle

Further information

Binding registration in the first session and registration on Moodle. Students from the Applied Computer Science programme need to register at the Center for Economic Education (Zentrum für ökonomische Bildung, ZfÖB).

Entrepreneurship-Praxis					
Entrepreneurship in Practice: Creating and Realizing Business Ideas					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	1.-3. Sem.	Unregelmäßig	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Projektseminar			2 SWS	127,5 h	30 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Verbindliche Anmeldung per E-Mail an nicholas.schmidt@rub.de oder benjamin.bonakdar@rub.de und im Moodle-Kurs.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
		X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Die TeilnehmerInnen setzen sich in diesem Modul mit theoretischen Grundlagen des Entrepreneurship und der praktischen Umsetzung von Gründungsvorhaben auseinander. Dabei werden Schlüsselkompetenzen erworben, um sich mit der Perspektive Entrepreneurship auf individueller Ebene auseinandersetzen zu können. Die TeilnehmerInnen lernen die praktischen Anforderungen an erfolgreiche Ausgründungen kennen. Die TeilnehmerInnen sollen Erfolgsfaktoren für Entrepreneure und die Entwicklung von Geschäftsideen identifizieren und erklären können.					
Inhalt					
Das Modul fokussiert sich auf die Vermittlung von Soft-Skills sowie Fachkompetenzen, die für den Erfolg im Bereich Entrepreneurship grundlegend sind. Die Studierenden lernen, welche Anforderungen an Entrepreneure und erfolgsversprechenden Geschäftsideen in der Praxis gestellt werden. Studierenden werden dabei unterstützt, diese Anforderungen auszuarbeiten und sich auf die eigene Gründung vorzubereiten. Dabei werden konkrete Methoden vermittelt, die für die praktische Umsetzung von Gründungsideen relevant sind. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, ein tieferes Verständnis von der Bedeutung des Begriffs Entrepreneurship zu gewinnen. Dabei setzen sie sich mit ihrer persönlichen Motivation kritisch und fundiert auseinander, sich zukünftig selbst als Entrepreneur zu betätigen,.					
Lehrformen					
Projektseminar					

Prüfungsformen
Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlusspräsentation.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 120 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Michael Roos und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Relevante Literatur sowie Seminarunterlagen werden auf der Lernplattform Moodle bereitgestellt.
Sonstige Informationen
Keine

Intermediate Macroeconomics					
Module no.	Credits	Workload	Term	Frequency	Duration
073 130	10 CP	300 h	3.-6. Sem.		1 Semester
Courses a) Lecture b) Tutorial			Contact hrs	Self-Study 240 h	Group size no restriction
Language English			Prerequisites Good English skills Knowledge from the introductory course "Foundations in Macroeconomics" Solid skills in mathematics		
Registration none					
Module application			Compulsory Module Basic Phase		
			Compulsory Module Profiling Phase		
		X	Elective Economics		
			Elective Management		
			Elective Law of Economics		
Specializations			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
		X	Data Science and Quantitative Economics		
Learning outcomes This module deepens and extends students' knowledge of macroeconomics acquired in the course "Foundations in Macroeconomics". In addition, students learn basic skills in analysing dynamic systems in the field of macroeconomics. Students will 1) deepen their knowledge and understanding of basic macroeconomic theories. 2) learn important mathematical tools and concepts to analyse dynamic systems 3) acquire solid practical skills in using Excel Spreadsheets					
Content In the lecture, students get an introduction into dynamic system in macroeconomics. Already known models will be extended and analyzed. Here, mathematical techniques and an introduction to Microsoft Excel stands in focus. The in-class lectures are meant to be highly interactive by applying and discussing material, which will be provided by the online lectures. In the tutorials, students need to handle exercises in Microsoft Excel on their own. The sessions are designed as hands-on sessions, in which they get analytical problems in the field of macroeconomics, which are previously discussed in the lectures.					

Teaching methods Lecture, Online Lecture and Tutorials
Mode of assessment Final exam (100% of the grade) Mid-Term exam (not graded)
Requirement for the award of credit points Students must pass 1) the Mid-Term exam 2) the final exam (100% of the final grade)
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 5,55 %
Module coordinator and lecturer(s) Roos
Learning material and relevant literature Will be provided on Moodle
Further information

Ökonomische Denkschulen und Grundlagen der Wissenschaftstheorie					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 100	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar			Kontaktzeit a) 1 SWS b) 1 SWS	Selbststudium a) 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die TeilnehmerInnen dieses Moduls sollen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte der Wirtschaftswissenschaft benennen, erklären und anwenden können. Zudem sollen die TeilnehmerInnen die unterschiedlichen ökonomischen Denkschulen der Wirtschaftswissenschaft benennen und charakterisieren können. Teilnehmende sollen in die Lage versetzt werden verschiedene ökonomische Denkansätze miteinander vergleichen zu können und mithilfe dieser menschliches Verhalten aus verschiedenen Perspektiven erklären können. Angewandt auf verschiedene Sachverhalte sollen Teilnehmende den Erklärungsgehalt verschiedener ökonomischer Theorien beurteilen können.					
Inhalt Im Rahmen der Vorlesung werden exemplarisch verschiedene Denkschulen der VWL vorgestellt, z.B. Neoklassik, Verhaltensökonomik, Komplexitätsökonomik, Ökologische Ökonomik und Post-Keynesianismus. Hierbei wird vor allem auf die Grundannahmen und Kernthemen der jeweiligen Denkschule eingegangen. Die Teilnehmenden sollen ein grundsätzliches Verständnis von volkswirtschaftlichen Prozessen und Phänomenen entwickeln, dass über die Neoklassik hinausgeht. Im Rahmen des Moduls sollen verschiedene wirtschaftliche Phänomene, wie Lohnungleichheit, (scheinbar) irrationales Verhalten, nachhaltige Wirtschaftsgestaltung, die Entstehung von Geld usw., aus Perspektive unterschiedlicher ökonomischer Denkschulen erarbeitet werden. Die verschiedenen Ansätze werden darüber hinaus kritisch auf ihren Erklärungsgehalt für verschiedene ökonomische Phänomene miteinander verglichen und Grenzen der Erklärungskraft identifiziert. Außerdem werden wissenschaftstheoretische Grundlagen aus Ontologie, Epistemologie und Methodologie vermittelt und die Konzepte des Paradigmas (Kuhn)					

und des Forschungsprogramms (Lakatos) eingeführt. Im Seminar werden die Themen der Vorlesung diskutiert und vertieft.

Lehrformen

Vorlesung und Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit (die Modulabschlussprüfung).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erfolgreich bestanden wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Michael Roos und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Die Literatur sowie das Vorlesungsmaterial und die Seminarunterlagen werden bereitgestellt.

Sonstige Informationen

keine

Seminar in Macroeconomic Research I					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen AG			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium h	Gruppengröße 10 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Verbindliche Anmeldung in der ersten Sitzung. Weitere Informationen in der jeweils aktuellen Kursankündigung.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Das Modul bereitet Studenten auf eine Forschungstätigkeit vor, indem sie ein Projekt eigenständig bearbeiten. Es dient ebenfalls der Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Makroökonomik.					
Inhalt Dieses Modul erlaubt Studenten die Beantwortung einer Forschungsfrage im Bereich der Makroökonomik, v.a. Verhaltens- und Komplexitätsmakroökonomik, in Kombination mit einer individuellen Förderung durch den Lehrstuhl. Neben einer allgemeinen Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, werden Grundkenntnisse der makroökonomischen Forschung vermittelt, welche sich jedoch auch nach den Anforderungen der Studenten richten. Zusätzlich werden individuell gewünschte Methoden der makroökonomischen Forschung in Kleingruppen erläutert. Die Arbeitsgemeinschaften dienen der Präsentation und kritischen Bewertung des jeweiligen Fortschritts im Erstellen der Seminararbeit. Zusätzlich dienen die Arbeitsgemeinschaften der Beantwortung individueller Fragen, die sich bei der Erstellung der Seminararbeiten ergeben.					
Lehrformen AG					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					

2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Michael Roos und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Informationen keine

Seminar in Macroeconomic Research II					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen AG			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium h	Gruppengröße 10 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Verbindliche Anmeldung in der ersten Sitzung. Weitere Informationen in der jeweils aktuellen Kursankündigung.					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
	X	Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
		General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Das Modul bereitet Studenten auf eine Forschungstätigkeit vor, indem sie ein Projekt eigenständig bearbeiten. Es dient ebenfalls der Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Makroökonomik.					
Inhalt Dieses Modul erlaubt Studenten die Beantwortung einer Forschungsfrage im Bereich der Makroökonomik, v.a. Verhaltens- und Komplexitätsmakroökonomik, in Kombination mit einer individuellen Förderung durch den Lehrstuhl. Neben einer allgemeinen Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, werden Grundkenntnisse der makroökonomischen Forschung vermittelt, welche sich jedoch auch nach den Anforderungen der Studenten richten. Zusätzlich werden individuell gewünschte Methoden der makroökonomischen Forschung in Kleingruppen erläutert. Die Arbeitsgemeinschaften dienen der Präsentation und kritischen Bewertung des jeweiligen Fortschritts im Erstellen der Seminararbeit. Zusätzlich dienen die Arbeitsgemeinschaften der Beantwortung individueller Fragen, die sich bei der Erstellung der Seminararbeiten ergeben.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					

2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Michael Roos und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Informationen

Bachelorseminar in Ökonometrie**Bachelorseminar in Econometrics**

Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 250	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Vorlesung mit Übung (Einführung in LaTeX)			Kontaktzeit 2 SWS 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch/Englisch			Teilnahmevoraussetzungen Der vorherige Besuch der Module „Statistik III“ und „Introductory Econometrics“ wird empfohlen.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt via mail. Anmeldefristen werden über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben. Die Anmeldung zur Prüfung ist über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen vorzunehmen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
			X	Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen wissenschaftliche Fachliteratur verstehen und deren Inhalte unter Maßgabe von Schwerpunkten strukturieren und im Stile einer wissenschaftlichen Arbeit erläutern können. Sie sollen zudem in der Lage sein, die Kernpunkte ihrer Arbeit kompakt ausarbeiten und vor der Gruppe präsentieren zu können. Die Studierenden sollen für die Anfertigung der Hausarbeit und der Präsentationsfolien den Umgang mit der Textverarbeitungssoftware LaTeX erlernen.					
Inhalt Die Studierenden setzen sich jeweils tiefgehend mit einem wissenschaftlichen Fachartikel auf dem Gebiet der angewandten Ökonometrie auseinander, welcher ihnen jeweils aus einer Gesamtauswahl von Artikeln zu Beginn des Modus zugeteilt wird. Die Studierenden fertigen dazu eine schriftliche Arbeit in Exposéform an, in welcher sie strukturiert die zugrundeliegende Fragestellung, die Modellformulierung sowie die verwendete Analyse-methode aufzeigen und kritisch würdigen. Die Ergebnisse werden schließlich im Rahmen der mündlichen Prüfung vor der Gruppe der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer präsentiert und diskutiert.					

Zu Beginn des Seminars erhalten die Studierenden zudem im Rahmen einer Blockveranstaltung eine Einführung in die Textverarbeitungssoftware LaTeX.

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht in einer mündlichen Prüfung.

Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht wurde, welche mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Vasyl Golosnoy/Dr. Benno Hildebrandt

Lernmaterialien und Literaturangaben

Begleitmaterialien in Form von Leitfäden und Vorlagen zur Erstellung von Seminararbeiten, sowie Vorlesungsbeilagen zur Einführung in LaTeX werden über Moodle bereitgestellt.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Datenanalyse mit R					
Statistical Data Analysis with R					
Modul-Nr. 073 043	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung			Kontaktzeit a) 1 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 116,25h	Gruppengröße 25 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Besuch des Moduls Statistik III wird dringend empfohlen.		
Anmeldeverfahren Die Teilnahme an der auf 25 Plätze beschränkten Veranstaltung ist nur nach vorheriger Kursanmeldung möglich. Anmeldeinformationen werden auf der Seite des Lehrstuhls bekannt gegeben. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen Programmiercodes in R interpretieren können. Sie sollen Fehler im Code identifizieren und Fehlerlösungen selbstständig entwickeln können. Sie sollen zudem in der Lage sein, im Hinblick auf ökonomische Fragestellungen, Daten in R geeignet aufzubereiten zu können und adäquate statistische Methoden auswählen und anwenden zu können.					
Inhalt Im Fokus der Veranstaltung steht die Datenanalyse mit der statistischen Programmierungsumgebung R, welche in Forschung und Praxis weite Verbreitung findet und zudem kostenlos ist. Nach der Einführung in die Grundstruktur von R nehmen die Studierenden zunächst deskriptive Auswertungen von Datensätzen vor. Aufbauend auf wichtigen Verteilungen von Zufallsvariablen erlernen die Teilnehmer die Durchführung von Stichprobentests und Monte-Carlo Simulationen. Schließlich werden Parameterschätzungen in linearen Regressionsmodellen behandelt.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					

	Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
	Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
1	2,77 %
2	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
3	Dr. Miriam Seifert
4	Lernmaterialien und Literaturangaben
5	Vorlesungsbeilagen und Übungsaufgaben werden über Moodle bereitgestellt.
6	Digitale Lehr- und Übungsmaterialien werden ebenfalls über Moodle bereitgestellt.
7	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.
8	Sonstige Informationen

Introductory Econometrics					
Module no. 073 060	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Summer term	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture b) Tutorial			Contact hrs a) 2 SWS b) 2 SWS	Self-Study 105 h	Group size 100
Language English			Prerequisites Statistik I and Statistik II are highly recommended as prerequisites. An additional recommended prerequisite is Statistik III.		
Registration (Voluntary) registration through Moodle, registration for examination through FlexNow within the time span announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
			X	Elective Economics	
			X	Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes Students are supposed to distinguish different econometric models and explain their respective properties. They should apply these models to various economic and other data sets and interpret the results. In a situation where violations of certain assumptions are found, they should choose an appropriate approach and decide how to implement it.					
Content Econometrics allows to analyze data sets characterizing economic problems in a quantitative manner. To that end, economic models are cast into econometric models, which can then be applied to the economic data at hand. Two of the most important econometric models are the univariate and multivariate linear regression models, whose properties and underlying assumptions are discussed in detail. Violations of these assumptions and their detection, as well as remedies for such cases in terms of model variants are discussed next. Models for binary dependent variables and for time series data are also briefly discussed.					
Teaching methods Lecture and tutorial					
Mode of assessment Final grade is the grade of the final exam.					
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded if a passing grade has been reached in the final exam.					

Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %
Module coordinator and lecturer(s) Dr. Markus Pape and assistants at the chair of Prof. Dr. Vasyl Golosnoy
Learning material and relevant literature Lecture slides and exercises are made available on Moodle. Literature references are provided in the lecture.
Further information

Statistik III					
Statistics III					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 045	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 232,5h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Gute Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Mathematik für Ökonomen“, „Statistik I“ und „Statistik II“ werden dringend empfohlen.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
			X	Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Sie sollen befähigt werden, die erlernten Methoden zu verstehen und kontextspezifisch richtig einzusetzen. Sie sollen außerdem dazu in der Lage sein, wichtige Konzepte der Schließenden Statistik aus den Bereichen der Schätz- und Testtheorie zu skizzieren und zu implementieren, sowie ihre Ergebnisse inhaltlich zu interpretieren.					
Inhalt Im ersten Teil des Moduls werden die aus dem Modul Statistik II gewonnenen Kenntnisse zur Wahrscheinlichkeitsrechnung vertieft. Es werden zunächst in der Ökonomik bedeutende univariate Verteilungen von Zufallsvariablen sowie deren Eigenschaften behandelt. Bei der Betrachtung multivariater Verteilungen wird besonderes Augenmerk auf die multivariate Normalverteilung gelegt. Momente und Momenterzeugende Funktionen von Zufallsvariablen bilden einen weiteren Schwerpunkt bei der Analyse derer Eigenschaften. Der zweite Teil des Moduls widmet sich der schließenden Statistik. Nach einer Einführung in die Asymptotik stehen die Schätztheorie und die Testtheorie im Fokus.					

Im Rahmen der Schätztheorie werden gängige Verfahren zur Punktschätzung sowie deren Eigenschaften betrachtet. Besonderes Augenmerk wird auf die Maximum-Likelihood-Methode gelegt.

Intervallschätzer werden aufbauend auf den Punktschätzern betrachtet.

Im Rahmen der Testtheorie werden zur Untersuchung ökonomischer Fragestellungen bedeutende parametrische und nichtparametrische Hypothesentests für Einstichproben, Zweistichproben und Mehrstichproben behandelt.

In den zweistündigen vorlesungsbegleitenden Kolloquien wird die Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen und Aufgaben, deren Lösungen von den Hörern vorzubereiten sind, eingeübt.

Lehrformen

Vorlesung und Übung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

5,55 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Benno Hildebrandt mit Assistentinnen und Assistenten des Lehrstuhls von Prof. Dr. V. Golosnoy

Lernmaterialien und Literaturangaben

Vorlesungsbeilagen und Übungsaufgaben werden über Moodle bereitgestellt.

Digitale Lehr- und Übungsmaterialien werden ebenfalls über Moodle bereitgestellt.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung und über Moodle bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Umwelt, Ressourcen und Energie – Eine wirtschaftswissenschaftliche Einführung

Environment, Resources and Energy – An Economic Introduction

Environment, Resources and Energy - An Economic Introduction					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Vorlesung – digital (synchron und asynchron)			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
		X	Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Umwelt-, ressourcen- und energieökonomische Probleme sollen aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Perspektive verstanden und gelöst werden. Dabei sollen die Studierenden analytisch und logisch argumentieren und Sachverhalte bewerten.					
Inhalt Die Veranstaltung ist als Ringvorlesung konzipiert. Ihre Themen orientieren sich an aktuellen Problemen der Umwelt-, Ressourcen- und Energiepolitik: • Nachhaltigkeit und Wachstum • Wachstum und Klimawandel • Betriebliches Energie- und Umweltmanagement • Energiepolitik und „Energiewende“ in Deutschland und der EU • Umweltpolitik im Lichte der Theorie externer Effekte • E-Mobilität • Ressourcen- und Fischereiökonomik Termine und Vortragsthemen werden auf der Homepage des Lehrstuhls und in Moodle bekannt gegeben.					
Lehrformen Vorlesung					
Prüfungsformen					

Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Modulabschlussklausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl Dozenten: Prof. Karl, Prof. Pielow, Prof. Roos, Prof. Steven, Prof. Weale u.a.
Lernmaterialien und Literaturangaben Materialien und Literatur werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Informationen keine

Grundlagen der Wirtschaftspolitik					
Foundations of Economic Policy					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Vorlesung			2 SWS	127,5 h	100 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
			X	Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele					
Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für mikro- und makroökonomisch ausgerichtete Wirtschaftspolitik.					
Die Studierenden sollen Wirtschaftspolitik beschreiben, verstehen und analysieren können. Sie sollten selbstständig Literatur analysieren und kritisch diskutieren sowie Zusammenhänge der allgemeinen und speziellen Wirtschaftspolitik begreifen und auf Problemstellungen anwenden können.					
Inhalt					
Die Grundlagen der Theorie der Wirtschaftspolitik und Wohlfahrtsökonomik werden vermittelt.					
Lehrformen					
Vorlesung					
Prüfungsformen					
Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Modulabschlussklausur.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					
2,77 %					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl					
Dozenten: Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten					
Lernmaterialien und Literaturangaben					
Klump (2011): Wirtschaftspolitik, Pearson					

Acocella (2000): Economic Policy, Cambridge University Press
--

Sonstige Informationen

Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung					
Economics and Law of Sustainable Development					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 050	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
	X	Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
	X	Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
		General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik auf die Bereiche Umwelt- und Ressourcenökonomik sowie Umweltrecht anwenden. Letztere zwei Bereiche sollen untersucht, verstanden und analysiert werden. Theorien, Verfahren, Methoden und Zusammenhänge der Umwelt- und Ressourcenökonomik sollen aufbereitet und angewendet werden. Die in der Vorlesung vermittelten Inhalte sind selbstständig zu einer gegebenen Fragestellung aufzubereiten und anzuwenden. Inhalte sollen recherchiert und dokumentiert werden, eine Seminararbeit soll die Kenntnisse der Studierenden und ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten verstärken.					
Inhalt Vorlesung Umwelt- und Ressourcenökonomik: Gegenstand des ersten Teils der Vorlesung sind wohlfahrts- und institutionenökonomische Referenzsysteme für eine rationale Nutzung des Stoffaufnahmepotenzials der Umwelt (= Abgabe von Stoffen). Vor diesem Hintergrund werden Markt- und Politikversagen erörtert und die Instrumente der Umweltpolitik besprochen. Im zweiten Teil wird die optimale Nutzung von Ressourcen (= Entnahme von Stoffen) erörtert. Im Vordergrund steht die Vermittlung der grundlegenden Modelle der Umwelt- und Ressourcenökonomik. Außerdem wird eine erste Einführung in die Regulierung betrieblicher Umweltpolitik gegeben. Seminar Umweltpolitik und -recht: Das Seminar befasst sich mit den gemeinsamen Schnittstellen von Umweltökonomik und Umweltrecht. Dabei stehen konkrete Themenfelder wie Klimaschutz, Energieproduktion und					

–nutzung, Gewässerschutz etc. im Vordergrund. Die jeweils aktuellen Probleme der Umweltpolitik werden interdisziplinär aus ökonomischer und rechtlicher Perspektive erörtert. Unter dem Thema 'Nachhaltige Entwicklung' sind immer wieder grundlegende Rechtsfragen aufgeworfen, namentlich solche europa-, verfassungs- sowie umwelt- und wirtschaftsverwaltungsrechtlicher Art. Diese Probleme sind auch aus ökonomischer Sicht von Interesse. Im Rahmen des Blockseminars sollen ausgewählte Rechtsfragen mit Bezug vor allem zur sog. 'Energiewende' bzw. zur Klimaschutzpolitik in der EU und in Deutschland zur Diskussion gestellt werden.

Lehrformen

Vorlesung

Prüfungsformen

Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (3500-4500 Wörter) erbracht wurde, die mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

5,55 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl

Dozenten: Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten, Prof. Dr. Johann-Christian Pielow mit Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Umwelt- und Ressourcenökonomik:

Perman et al. (2011): Natural Resource and Environmental Economics, 4th. Ed., Addison Wesley/Pearson

Seminar Umweltpolitik und -recht:

Wird in Abhängigkeit von den thematischen Schwerpunkten des Seminars bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Die Themen für die Seminararbeiten werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Praxisnahes Regulierungsmanagement in der Energiewirtschaft

Seminar in regulatory management in the german energy sector

Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester Sommer	Turnus Regelmäßig	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
	X	Wahlbereich Economics
		Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Sales Management
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
	X	Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International Development
	X	General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics
Lernziele		
Die Studierenden sollen sich mit der Regulierung in der deutschen Energiewirtschaft auseinandersetzen. Inhalte sollen verstanden und auf spezifische Fragestellungen angewandt werden. Ziel ist, ein grundlegendes Verständnis für die, seit 2009 in der deutschen Energiewirtschaft Anwendung findende, Anreizregulierung zu entwickeln. Dabei soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Systematik und den einzelnen Mechanismen der Anreizregulierung erzielt werden.		
Inhalt		
Im Seminar sollen die verschiedenen Wirkmechanismen der Anreizregulierung erarbeitet und in einen Kontext zueinander gesetzt werden. Spezielle Themenbezüge werden kurzfristig und flexibel bekannt gegeben und werden den Gegebenheiten angepasst.		
Lehrformen		
Seminar		
Prüfungsformen		
Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Klausur.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten		
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.		
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)		
2,77 %		
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende		
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl		

Dozenten: Dr. Derhardt
Lernmaterialien und Literaturangaben Veröffentlichung der Bundesnetzagentur sowie der Regulierungskammer NRW Mahn, Ulrich: Anreizregulierung - einfach erklärt Weitere Lehrmaterialien werden im Rahmen des Seminars bekannt gegeben.
Sonstige Informationen keine

Umwelt und Institutionenökonomik					
Institutional Economics and the Environment					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Vorlesung			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
	X	Wahlbereich Economics
		Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Strategie, Sales & Marketing
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
	X	Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
	X	General Management and Economics
Lernziele Die Studierenden lernen die Bedeutung von Regeln zur Organisation sozialer Beziehungen kennen, können alternative institutionelle Arrangements analysieren und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen ableiten. Sie verstehen insbesondere die Bedeutung von Institutionen im Zusammenhang mit der Entstehung und Lösung von Umweltproblemen.		
Inhalt - Grundlagen der Property-Rights-Theorie, Transaktionskostentheorie und Principal-Agent-Theorie - Problematik sozialer Dilemmata - Anwendung institutionenökonomischer Theorien auf den Bereich der natürlichen Umwelt (z.B. Klimaschutz, Abbau natürlicher Ressourcen, Wasserkonflikte)		
Lehrformen Vorlesung		
Prüfungsformen Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Modulabschlussklausur.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.		
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77%		

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl / Dozent: Prof. Dr. Dieter Hecht
Lernmaterialien und Literaturangaben
• Brennan, Geoffrey / Buchanan, James M. (1993): Die Begründung von Regeln. Konstitutionelle Politische Ökonomie, Tübingen. • Douma, Sytse/Schreuder, Hein (2017): Economic Approaches to Organizations, 6th ed., Harlow. • Schäfer, Hans-Bernd/Ott, Claus (2020): Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts, 6., überarb. Aufl., Berlin, Heidelberg.
Zu den einzelnen behandelten Themen werden im Laufe der Veranstaltung vertiefende Literaturhinweise gegeben.
Sonstige Informationen
-

Umweltökonomisches Seminar					
Seminar Environmental Economics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	unregelmäßig	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar			2 SWS	127,5 h	40 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
	X	Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
	X	Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
		General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele					
Es werden Hausarbeiten vergeben, die sich mit konkreten umwelt-, ressourcen- und energieökonomische Problemen der Gegenwart auseinandersetzen. Dabei sollen die Studierenden analytisch und logisch argumentieren und Sachverhalte bewerten.					
Inhalt					
Die Themen orientieren sich an aktuellen Problemen der Umwelt-, Ressourcen- und Energiepolitik:					
• Nachhaltigkeit und Wachstum • Wachstum und Klimawandel • Energiepolitik und „Energiewende“ in Deutschland und der EU • Umweltpolitik im Lichte der Theorie externer Effekte • E-Mobilität • Ressourcen- und Fischereiökonomik					
Hausarbeitsthemen mit ersten Literaturhinweisen werden in Moodle bekannt gegeben. Die Studierenden entscheiden sich für ein Thema, senden einen ersten Gliederungsentwurf an die jeweiligen Betreuer der Themen und vereinbaren eine digitale Sprechstunde.					
Lehrformen					
Digitales Seminar					
Prüfungsformen					
Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note Hausarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl Betreuer: Prof. Dr. Nicola Werbeck, Prof. Dr. Helmut Karl
Lernmaterialien und Literaturangaben Materialien und Literatur werden im Moodle Kurs bekannt gegeben.
Sonstige Informationen keine

Wirtschaftspolitisches Seminar					
Seminar in Economic Policy					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	unregelmäßig	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
		X	Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Die Studierenden sollen wirtschaftspolitische Sachverhalte recherchieren, aufbereiten und analysieren. Dabei sollen theoretische Konzepte der Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik in einen Kontext gebracht werden. Inhalte sollen verstanden und auf spezifische Fragestellungen angewandt werden. Ziel ist, ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweisen von Wirtschaftspolitik zu entwickeln und neben einer kritischen Auseinandersetzung auch zu bewerten.					
Inhalt Im Seminar sollen verschiedene, aktuelle angewandte und theoretische Themen der Wirtschaftspolitik bearbeitet werden. Spezielle Themenbezüge werden kurzfristig und flexibel bekannt gegeben und werden den Gegebenheiten angepasst.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Note der Seminararbeit (ca. 15 Seiten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Helmut Karl Dozenten: Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten					

Lernmaterialien und Literaturangaben
Klump (2011): Wirtschaftspolitik, Pearson, Acocella (2000): Economic Policy, Cambridge University Press, Jahresgutachten vom Sachverständigenrat zur Begutachtung gesamtwirtschaftlicher Fragen
Sonstige Informationen
keine

Projekte in Wissenschaft und Praxis					
Projects in Science and Practice					
Modul-Nr.	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester Sem.	Turnus SoSe	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Blockveranstaltung b) Projektpraktikum			Kontaktzeit a) 28 h b) 1 SWS	Selbststudium 260,75 h	Gruppengröße -
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Bewerbungsverfahren. Nach Zulassung Kursanmeldung über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität sowie Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
	X	Wahlbereich Economics
	X	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Sales Management
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International Development
		General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics
Lernziele Einsetzen erlernter Theorien und Methoden (z.B. SWOT-Analyse, Nutzwertanalyse) auf reale Themenstellungen, die jedes Jahr von Unternehmen und Institutionen aus der Praxis eingegeben werden. Erarbeiten eines Projektplans für die Bearbeitungszeit. Dies beinhaltet die zeitliche Organisation entlang der zu bearbeitenden Aufgaben, die zum Teil chronologisch voneinander abhängig sind. Des Weiteren müssen die Studierenden auswählen welche Arbeitspakete für die Beantwortung der Fragestellung benötigt werden und diese gleichwertig auf die einzelnen Gruppenmitglieder verteilen. Die erarbeiteten Ergebnisse der eigenen Arbeit müssen vor (externem) Fachpublikum zweimal präsentiert werden. Nach der ersten Präsentation wird der Arbeitsstand kritisch hinterfragt und gegeben falls eine Änderung des Fokus abgeleitet. Final müssen die Ergebnisse der Gruppenmitglieder evaluiert und so zusammengefügt werden, dass sich eine umsetzbare Lösung für die externen Partner konstruieren lässt.		
Inhalt Jede Veranstaltung beginnt mit einer Blockveranstaltung, in der den Studierenden Grundkenntnisse des Projektmanagements sowie Präsentationstechniken und verschiedene Analyseverfahren zur Bearbeitung von Fallstudien vermittelt werden. Darüber hinaus referieren unterschiedliche Unternehmensvertreter im Rahmen von Praxisvorträgen.		
Lehrformen		

Projektseminar, Projektpraktikum
Prüfungsformen Projektbericht (20 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form von zwei Präsentationen erbracht wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Nicola Werbeck und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Sonstige Informationen

Wahlbereich Management

Grundlagen der Personal- und Führungsforschung					
Foundations in Personnel Management and Leadership Studies					
Modul-Nr. 072 140	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Grundlagen der Personal- und Führungsforschung			Kontaktzeit 8 SWS	Selbststudium 210 h	Gruppengröße 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen		
Anmeldeverfahren Anmeldung zum Kurs über eCampus. Anmeldung zur Klausur über FlexNow.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
			X	Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Im Rahmen des Moduls lernen Studierende Forschungsergebnisse und Gestaltungsansätze der Personal- und Führungsarbeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher Arbeitssysteme zu verstehen und zu übersetzen. Gefolgt wird einer Differenzierung zwischen kontrollorientierten, qualifikationsorientierten und commitment-orientierten Arbeitssystemen, um den Wandel der Arbeitswelt nachzuvollziehen und Personal- und Führungsarbeit kontextspezifisch auszugestalten. Im Ergebnis sollen Studierende ▪ Veränderungen der Arbeitswelt kennen und kriteriengeleitet einordnen können ▪ Fragen der Mitarbeiterführung, des Personalmanagements und der Arbeitsmotivation vor dem Hintergrund der realen Arbeitsbedingungen mit wissenschaftlichen Konzepten unterlegen, kritisch reflektieren und handlungsorientiert in eigene Problemlösungsstrategien übersetzen können ▪ Strategisches Personalmanagement vor dem Hintergrund der realen Arbeitswelt betreiben können					
Inhalt Es werden unterschiedliche Arbeitssysteme - kontrollorientierte, qualifikationsorientierte und commitment-orientierte Arbeitssysteme - anhand von Merkmalen unterschieden und mit realen Beispielen zum Wandel der Arbeitswelt unterfüttert. Je nach betrachtetem Arbeitssystem werden					

unterschiedliche wissenschaftliche Konzepte, Methoden und Instrumente der Personal- und Führungsarbeit behandelt. Gebündelt werden die Perspektiven unter verschiedenen Ansätzen zur strategischen Ausrichtung der Personalarbeit.

Kontrollorientierte Arbeitssysteme:

Fordismus/Taylorismus, frühe Führungsstilforschung, Person-Job-Fit-Konzepte bei Personaleinsatz und -rekrutierung, Transformationsproblem der Arbeit, Entgeltgestaltung

Qualifikationsorientierte Arbeitssysteme:

Humanisierung der Arbeit, Wandel der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, Gruppenforschung, Gruppenführung, Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement, Erprobung von dialogischen Führungsinstrumenten

Commitment-orientierte Arbeitssysteme:

Agilität, High Performance-Work-Systems, Kompetenzmanagement, Diversity Management, psychologische Verträge, transformationale Führung, Empowering Leadership, Strategische Ausrichtung des Personalmanagements

Die Modulkonzeption basiert auf dem Prinzip des Inverted Classroom, bei dem Online- und Präsenzangebote miteinander kombiniert werden. Grundlagen werden in elektronischer Form, versehen mit Leitfragen, durch Studierende im Selbststudium erschlossen. Regelmäßige Reflexionssitzungen (Präsenz) bündeln die Inhalte aus übergeordneter Perspektive und überführen sie in einen wissenschaftlichen Diskurs mit den Studierenden. Neue Themen werden über Präsenzveranstaltung aufgenommen.

Bei der Gesprächssimulation „Das schwierige Mitarbeitergespräch“ mit Schauspielern in der Rolle der Mitarbeiter erleben Studierende eine intensive Auseinandersetzung in der Rolle der Führungskraft (Der Teil der praktischen Übung ist anwesenheitspflichtig). Das Tutorium ist ein regelmäßiges Angebot zur Klausurvorbereitung. Hier werden Klausurfragen in der Gruppe bearbeitet, besprochen und die Bewertung anhand beispielhafter Antworten veranschaulicht.

Lehrformen

Elektronische Vorlesung mit Diskussionsrunden, praktischer Übung (Gesprächssimulation), Tutorium zur Klausurvorbereitung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Zur Modulabschlussprüfung werden nur Studierende zugelassen, die an der Gesprächssimulation teilgenommen haben.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

5,55 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Uta Wilkens mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Walton, R.E. (1985): From control to commitment in the workplace, HBR, 77-84

Weibler, J. (2016): Personalführung. 3. Aufl., München: Vahlen.

Als Basis für das Selbststudium werden in den Veranstaltungen weitere Literaturhinweise sowie Leitfragen angegeben.

Sonstige Informationen

Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung Advanced Seminar "Foundations in Personnel Management and Leadership Studies"					
Modul-Nr. 072 143	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen der Personal- und Führungsforschung“.		
Anmeldeverfahren Anmeldung zum Kurs über das Anmeldeformular auf der Lehrstuhlhomepage.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
			X	Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Seminars in der Lage sein, aus einer Problembeschreibung eine konkrete Fragestellung abzuleiten und diese unter Nutzung wissenschaftlicher Methoden (theoretische Ansätze, konzeptionelle Grundlagen, Befragung und Beobachtung) durch eigenständiges Arbeiten (individuell oder im Team) in eine Antwort zu überführen. Studierende sollen dabei auch mit Literaturrecherche und wissenschaftlichem Schreiben vertraut sein und ihre Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit durch einen wissenschaftlichen Fachvortrag mit anschließender Diskussion weiterentwickeln. Nicht zuletzt soll die Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen einer Hausarbeit auf die Erstellung der Bachelorarbeit vorbereiten.					
Inhalt Das Hausarbeitenseminar setzt seinen Schwerpunkt in der vertiefenden, mit eigenständiger Recherchearbeit versehenen Auseinandersetzung mit ausgewählten Inhalten des Moduls „Grundlagen der Personal- und Führungsforschung“. Anschließend an die Themenvergabe und eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten bearbeiten die Studierenden selbständig Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit. Daten für einen empirischen Teil der Hausarbeit werden während einer Unternehmensexkursion bei einem Praxispartner erhoben. Die					

Fragestellung, Vorgehensweise und Erkenntnisse werden in einer Blockveranstaltung präsentiert und diskutiert.

Lehrformen

Seminar, Übung (Unternehmensexkursion)

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Ergebnispräsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Hausarbeit sind maximal 40 Punkte zu erreichen, durch die Ergebnispräsentation zusätzlich insgesamt maximal 10 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus einer Punkteskala, die von Null bis 50 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Uta Wilkens mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Klandt, H., & Heidenreich, S. (2017): Empirische Forschungsmethoden in der Betriebswirtschaftslehre: Von der Forschungsfrage zum Untersuchungsdesign - Eine Einführung. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg.

Sonstige Informationen

Die Themenvergabe sowie die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten finden in den ersten Veranstaltungswochen statt.

Transdisciplinary Learning-Lab: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS)					
Modul-Nr. 072 145	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Unregelmäßig	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar: Transdisciplinary Learning Lab			Kontaktzeit 4 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 64 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			Teilnahmevoraussetzungen		
Anmeldeverfahren Anmeldung zum Kurs über das Anmeldeformular auf der Lehrstuhlhomepage.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
			X	Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele • PSS/Industrie 4.0 als Arbeitskontext der Zukunft erleben und explorieren und nach wissenschaftlichen Kategorien systematisieren können • Verständnis für die Bedeutung der Produkt-Service Integration in PSS entwickeln und diese in transdisziplinären Teams reflektieren und produktiv gestalten • Kompetenzen ausbilden, die transdisziplinäre Kollaboration in einem sich stetig weiterentwickelnden Arbeitskontext erfolgreich gestalten zu können • Ansatzpunkte und Gestaltungsmöglichkeiten der Transformation von PSS erkennen und für die Weiterentwicklung eines PSS-Angebots anwenden • Die Auswirkungen unterschiedlicher Geschäftsmodelle auf die Leistungserbringung durch PSS erfahren und erklären können • PSS Performance-Indikatoren verstehen und gezielt als Informationsbasis zur Steuerung eines PSS einsetzen können • Das Spannungsfeld aus Kundennutzen und Profitabilität für PSS kennenlernen und vor diesem Hintergrund aufeinander abgestimmte strategische und operative Entscheidungen zur PSS-Steuerung treffen können					
Inhalt In diesem Modul bekommen Studierende die Möglichkeit im Kontext eines simulationsgestützten Lernlabors (Unternehmensplanspiel) die vielschichtigen Facetten von Product-Service-Systems (PSS) forschend zu erleben und zu reflektieren. In transdisziplinären Teams steuern Studierende die Wertschöpfungsprozesse zur Erbringung eines PSS-Angebots auf der Basis eng miteinander					

verzahnter Produkt- und Serviceelemente. Die Erfolgsgröße der Simulation ermittelt sich aus der Balance zwischen Kundennutzen und Profitabilität des Lösungsangebots. Zentrale Aufgabe in der Simulation ist es, über vier fiktive Geschäftsjahre ein nachhaltiges Gleichgewicht der oben genannten Kenngrößen unter sich dynamisch verändernden Umweltbedingungen zu erzielen. Damit können Studierende eigenständig in der Laborumgebung experimentieren und die Wirkung von Problemlösungsstrategien erfassen. Insofern adressiert die Simulation auf spielerische Art und Weise wesentliche Facetten und Kompetenzanforderungen der kollaborativen Leistungserbringung. Indem Studierende ihre Handlungsfähigkeit vor diesem Hintergrund im Spielverlauf kontinuierlich reflektieren und kollektiv weiterentwickeln, fördert das Modul die Entwicklung von Kompetenzen zur Komplexitätsbewältigung, Kooperation, Wissenskombination und Selbstreflexion. Die simulationsbasierten Übungen werden durch inhaltliche Impulse und Ergebnisauswertungen von den Dozenten begleitet.

Das Modul kombiniert die Simulationserfahrung mit begleitenden Gruppenarbeiten und individuellem, fachlichen Literaturstudium. Hierbei können unter anderem auch fachliche Hintergrundthemen aus den Bereichen „Unternehmensführung“, „Produktionswirtschaft“, „Service Engineering“ oder „Sales Engineering and Product Management“ aufgegriffen werden. Durch die Auseinandersetzung mit den Kernthemen des Simulationsszenarios bringen Studierende Vorschläge zu dessen möglicher Weiterentwicklung ein und wirken an deren Umsetzung mit. Darüber hinaus wird die Teilnahme an der Simulation von studentischen Beobachtern/innen aus dem Modul „Erforschung von Gruppendynamik am Beispiel des Learning-Labs: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS)“ begleitet, die auf Basis der entstehenden Dynamiken verschiedene Forschungsfragen (z.B. zu Gruppen-zusammensetzungen, Kommunikation, Gruppenleistung) bearbeiten. Diese Ergebnisse werden mit den Teilnehmer/innen dieses Moduls im Rahmen einer Abschlussveranstaltung, bei der die Abschlusspräsentationen gehalten werden, rückgekoppelt.

- Das Präsenzstudium bezieht sich auf die Veranstaltungen vor Ort. Es umfasst die Entscheidungsfindungen und Abstimmungsprozesse in den Gruppen als auch die moderierten Diskussionen und Reflexion im Plenum.
- Im Selbststudium sollen die Studierenden auf der Basis ihres fachspezifischen Hintergrundwissens für jede Simulationsrunde die jeweils aktuelle Ausgangssituation analysieren und darauf aufbauend Ansatzpunkte und Empfehlungen für eine fundierte Entscheidungsfindung in der Gruppe vorbereiten.
- Im Rahmen der Gruppenarbeit wird die Entscheidungsfindung in den vier Durchläufen der Simulation erarbeitet und abgeschlossen.
- Die Erkenntnisse des Selbststudiums und der Simulationserfahrung sollen von den Studierenden in Gruppenarbeiten zusammenfassend reflektiert werden. Im Ergebnis sind daraus eine Zwischenpräsentation (zur Reflexion des Gruppenergebnisses im Simulationsverlauf) und eine Abschlusspräsentation (zu Ansatzpunkten einer perspektivischen Erweiterung der Simulation) anzufertigen.

Die Studierenden werden in den Gruppenarbeitsphasen von der Modulleitung begleitend gecoacht.

Lehrformen

Seminar, Übung (Planspiel)

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Dokumentation. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Ergebnispräsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Hausarbeit sind maximal 40 Punkte zu erreichen, durch die Ergebnispräsentation zusätzlich insgesamt maximal 10 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich

aus einer Punkteskala, die von Null bis 50 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Uta Wilkens und Marleen Voß

Lernmaterialien und Literaturangaben

Manuale zur Simulation werden nach Zulassung zur Verfügung gestellt.

Sonstige Informationen

Unternehmensbesteuerung I					
Business Taxation I					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 170	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 232,5 h	Gruppengröße
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Siehe Angaben zu den Lehrveranstaltungen. Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Unternehmensrechnung“ sowie der „Finanzbuchhaltung“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und des deutschen Ertragsteuerrechts. Es stehen dabei die steuerliche Gewinnermittlung sowie die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften im Mittelpunkt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Ausgestaltung der deutschen Ertragsbesteuerung und sollen die Fähigkeit zur Anwendung und Beurteilung der grundlegenden Verfahren der Ertragsbesteuerung der verschiedenen Unternehmensrechtsformen erlangen. In der zugehörigen Übung wird der Stoff aus der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien vertieft.					
Inhalt • Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre • Grundzüge des deutschen Ertragssteuersystems (ESt, KSt, GewSt) • Steuerliche Gewinnermittlung (Steuerbilanz) • Rechtliche und ökonomische Grundlagen der Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften					
Lehrformen Vorlesung und Übungen					

Prüfungsformen
Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Heiko Müller und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
-Falterbaum, Hermann; Bolk, Wolfgang; Reiß, Wolfram; Kirchner, Thomas: Buchführung und Bilanz, 22. Auflage, Achim 2015. -Homburg, Stefan: Allgemeine Steuerlehre, 7. Aufl., München 2015. -Horschitz, Harald; Groß, Walter; Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 14. Auflage, Stuttgart 2016. -König, Rolf; Maßbaum, Alexandra; Sureth, Caren: Besteuerung und Rechtsformwahl, 7. Aufl., Herne 2016. -Niehus, Ulrich; Wilke, Helmuth: Die Besteuerung der Personengesellschaften, 7. Auflage, 2015. -Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen –Band I: Ertrag-, Substanz-und Verkehrsteuern, 13. Aufl., Heidelberg 2016. -Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 8. Aufl., Nürnberg 2014. -Schreiber, Ulrich: Besteuerung der Unternehmen, 4. Aufl., Berlin und Heidelberg 2017. -Zimmermann, Reimar; Hottmann, Jürgen; Kiebele, Sabrina; Schaeberle, Jürgen; Völkel, Dieter: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, 12. Auflage, Achim 2017.
Weitere Hinweise erhalten Sie in der ersten Veranstaltung bzw. auf der Homepage des Lehrstuhls.
Sonstige Informationen

Unternehmensbesteuerung II					
Business Taxation II					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 180	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Steuerplanung – <i>digital (synchron)</i> b) Fallstudien: DATEV-Fallstudie – <i>digital (synchron)</i> c) Seminar: Unternehmensbesteuerung – <i>digital (synchron)</i>			Kontaktzeit a) 3 SWS b) 1 SWS c) 2 SWS	Selbststudium 232,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase sowie des Moduls „Unternehmensbesteuerung I“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Steuerplanung: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen des Einflusses der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen. Im Vordergrund stehen dabei Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen sowie die Wahl der geeigneten Rechtsform. In den zugehörigen Übungen wird der Stoff aus der Vorlesung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft. DATEV-Fallstudie: Im Rahmen der Fallstudie lernen die Studierenden eine in der Praxis oft verwendete Softwarelösung für Steuerberaterkennen. Mit dem Musterfall lassen sich typische in einer Steuerberaterkanzlei anfallende Tätigkeiten praxisnah simulieren. Anhand der Fallstudie soll das in den Veranstaltungen vermittelte Wissen auf praktische Fragestellungen übertragen und angewandt werden.					

Seminar „Unternehmensbesteuerung“: Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden aktuelle Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre selbständig bearbeiten. Neben der Vertiefung der Kenntnisse in Teilbereichen der Steuerlehre ist es insbesondere Ziel des Seminars, die Studierenden mit der Recherche zu Fachfragen vertraut zu machen und Sie auf die Erstellung der Bachelorarbeit vorzubereiten. Zudem sollen durch die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe die rhetorischen Fähigkeiten geschult werden.
Inhalt <u>Steuerplanung:</u> Untersuchung des Einflusses der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen mittels betriebswirtschaftlicher Entscheidungsmodelle. <u>DATEV-Fallstudie:</u> Bearbeitung einer Fallstudie mittels DATEV-Steuerberatersoftware: Finanzbuchhaltung und Erstellung eines Jahresabschlusses für eine GmbH sowie Steuererklärung und -berechnung für Gesellschaft und Gesellschafter. <u>Seminar „Unternehmensbesteuerung“:</u> Durch die Erstellung einer Hausarbeit zu aktuellen Fragestellungen der Unternehmensbesteuerung sowie der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe soll der Lehrstoff vertieft werden.
Lehrformen Vorlesung, Fallstudien, Seminar
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form eines Seminars - bestehend aus einer schriftlichen Hausarbeit und mündlichen Präsentation - erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Klausur sind maximal 90 Punkte zu erreichen, durch das Seminar zusätzlich insgesamt maximal 20 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 110 Punkte reicht. Erlangte Bonuspunkte haben keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis, wenn dieses ohne die Bonuspunkte „nicht bestanden“ (5,0) lautet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass das Seminar erbracht wurde, in der mindestens 50% der erreichbaren Punkte erzielt wurden.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Heiko Müller und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben „Steuerplanung“Einführende Literatur: -König, Rolf / Wosnitza, Michael:Betriebswirtschaftliche Steuerplanungs-undSteuerwirkungslehre, Heidelberg 2004 -Schanz, Deborah / Schanz, Sebastian: BusinessTaxation and Financial Decisions, Berlin undHeidelberg 2011 -Schneider, Dieter: Steuerlast und Steuerwirkung,München 2002 -Schneider, Dieter: Investition, Finanzierung undBesteuerung, 9. Aufl., Wiesbaden 1992 -Wagner, Franz W. / Dirrigl, Hans: DieSteuerplanung der Unternehmung, Stuttgart 1980. „Seminar zur Unternehmensbesteuerung“Einführende Literatur: -Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, München 2017.

Weitere Hinweise erhalten Sie in der ersten Veranstaltung bzw. auf der Homepage des Lehrstuhls.

Sonstige Informationen

Konzepte und Instrumente des Controllings					
Concepts and Tools of Management Accounting					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 010	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (synchron und asynchron)</i> b) Übung - <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die auf eine berufliche Tätigkeit im Controlling und/oder auf die Vertiefung der Inhalte des Controllings im Masterstudium vorbereiten. Die Studierenden sollen befähigt werden, die wesentlichen Konzepte und Instrumente des Controllings systematisch illustrieren, deren jeweilige Stärken und Schwächen benennen und diese situationsbezogen einsetzen zu können. Hierzu werden in der unternehmerischen Praxis wesentliche Konzepte und Instrumente systematisch einer tiefergehenden Analyse unterzogen, so dass die Studierenden diese jeweils definieren, veranschaulichen und zur Lösung spezifischer Anwendungsfälle einsetzen können.					
Inhalt 1. Einführung in das Controlling 2. Informationsversorgung und Koordination a. Kennzahlen und Kennzahlensysteme b. Reporting c. Verrechnungspreise 3. Überwachung und Steuerung a. Abweichungsanalyse b. Risiko-Controlling					

4.	Planung a. Operative Planung b. Strategische Planung
5.	Unternehmensbewertung
Lehrformen Vorlesung, Übung	
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkt werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.	
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %	
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Knauer mit Assistentinnen und Assistenten	
Lernmaterialien und Literaturangaben Vorlesungs- und Übungsunterlagen. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. • Fischer, Thomas M./Möller, Klaus/Schultze, Wolfgang (2015): Controlling, 2. Auflage, Stuttgart. • Horváth, Péter/Gleich, Ronald/Seiter, Mischa (2019): Controlling, 14. Auflage, München. • Küpper, Hans-Ulrich/Friedl, Gunther/Hofmann, Christian/Hofmann, Yvette/Pedell, Burkhard (2013): Controlling, 6. Auflage, Stuttgart. • Weber, Jürgen/Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Stuttgart.	
Sonstige Informationen	

Kostenmanagement					
Cost Management					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 000	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele In der Veranstaltung erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Bereich Kostenrechnung und Kostenmanagement. Sie sind in der Lage, ausgehend von den Problemen der traditionellen Kostenrechnung konkrete Weiterentwicklungen zu benennen und zu charakterisieren. Sie können Kosteninformationen interpretieren und auf dieser Basis fundierte Entscheidungen treffen. Sie verstehen und nutzen neuere Konzepte und Instrumente des Kostenmanagements und können diese auf spezifische Anwendungsfällen transferieren. Darüber hinaus können sie wichtige Einflussgrößen des strategischen Kostenmanagements erläutern und bewerten.					
Inhalt • Probleme der traditionellen Kostenrechnung • Weiterentwicklungen der traditionellen Kostenrechnung (u.a. Relative Einzelkostenrechnung, Prozesskostenrechnung) • Weiterentwicklungen in ausgewählten Branchen • Zusammenhang zwischen Kostenrechnung und Kostenmanagement • Einflussgrößen des strategischen Kostenmanagements • Produkt-, Prozess- und Ressourcenorientiertes Kostenmanagement					
Lehrformen Vorlesung, Übung. Das Modul wird als Inverted Classroom durchgeführt.					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form von zehn Onlinetests erbracht werden. Für diese					

Studienleistungen können insgesamt maximal 10 Bonuspunkte erworben werden. Diese werden nur angerechnet, wenn die Klausur auch ohne Anrechnung der Bonuspunkte bestanden worden wäre. Erreicht der/die Studierende mehr als 5 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 1/3 Notenschritt (0,3 bzw. 0,4). Erreicht der/die Studierende mehr als 7 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 2/3 Notenschritten. Werden mehr als 9 Bonuspunkte erreicht, erhält er/sie eine Notenverbesserung von einem ganzen Notenschritt. Die Bonuspunkte bleiben bestehen, bis diese erneut erworben werden können.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkt werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Thorsten Knauer mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Vorlesungs- und Übungsunterlagen. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. Elektrische Übungstools werden ebenfalls über Moodle bereitgestellt.

- Coenenberg, Adolf/Fischer, Thomas M./Günther, Thomas (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Stuttgart.
- Ewert, Ralf/Wagenhofer, Alfred (2014): Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Berlin et al.: Springer.

Sonstige Informationen

Seminar zum Controlling					
Seminar in Management Accounting					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 002	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar - Hybridveranstaltung			2 SWS	127,5 h	20 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Kostenmanagement“ und/oder „Konzepte und Instrumente des Controllings“		
Anmeldeverfahren					
Die Anmeldung zur Prüfung über den Prüfer innerhalb der vom Lehrstuhl festgelegten Frist. Detaillierte Informationen zum Anmeldeverfahren werden über die Lehrstuhl-Homepage bekanntgegeben.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Nach dem Besuch des Seminars zum Controlling können Studierende sich eigenständig mit einem Thema zum Controlling auseinandersetzen, Problembereiche aufdecken, bestehende Forschungsergebnisse bewerten und ihre Einsichten zu einer fachlichen Fragestellung schriftlich erläutern. Daneben benützen sie die Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und können eine wissenschaftliche Literaturrecherche eigenständig praktizieren. Nach Abschluss des Seminars können sie ferner ihre wissenschaftlichen Ergebnisse angemessen präsentieren und sich an wissenschaftlichen Diskussionen beteiligen. Schließlich bereitet das Seminar auf eine wissenschaftliche Abschlussarbeit vor.					
Inhalt					
Das Seminar vertieft wechselnde Themengebiete des Controllings.					
Lehrformen					
Seminar					
Prüfungsformen					
Die Modulabschlussprüfung besteht in einer Hausarbeit. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. Mit der Hausarbeit sind maximal 80 Punkte zu erreichen, durch die mündliche Prüfung zusätzlich maximal 20 Punkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von					

Null bis 100 Punkte reicht. Erlangte Bonuspunkte haben keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis, wenn dieses ohne die Bonuspunkte „nicht bestanden“ (5,0) lautet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Thorsten Knauer mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Allgemeine Hinweise zum Seminarablauf sowie Materialien zur Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.

Zudem werden vor dem Blockseminar sämtliche Präsentationen der Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

- Theisen, Manuel René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, München.

Sonstige Informationen

Corporate Governance					
Corporate Governance					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 033	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (synchron)</i> b) Übung – <i>digital (synchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Ziel des Moduls ist die Vermittlung der zentralen Grundlagen der Unternehmensverfassung, des Kapitalmarktrechts und der Unternehmenskontrolle. Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, die relevanten rechtlichen Regelungen darzustellen, ökonomisch zu würdigen und ihre Kenntnisse auf Sachverhalte anzuwenden.					
Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Corporate Governance sowie wesentliche gesellschaftsrechtliche sowie kapitalmarktrechtliche Regelungen in Deutschland. Behandelt werden unter anderem die Themengebiete Aufgaben/Kompetenzen/Haftung des Vorstands und des Aufsichtsrats, Aktionärsrechte in der Hauptversammlung, Mitbestimmungsregelungen, Wirtschaftsprüfung, Enforcement sowie Managervergütungsstrukturen. Zudem bekommen die Studierenden Einblicke in die Regelungen rund um die Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Berichterstattung. Die Vorlesung wird ergänzt um eine Übung.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen					

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Devrimi Kaya mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Data Analytics in Accounting					
Data Analytics in Accounting					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar: Data Analytics in Accounting			Kontaktzeit 3 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 15 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Statistikkenntnisse sind hilfreich.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Ferner muss ein Bewerbungsformular fristgerecht über die Lernplattform Moodle eingereicht werden. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Studierende, welche dieses Modul erfolgreich absolvieren, kennen die wesentlichen theoretischen Grundlagen und Einsatzpotenziale von Data Analytics. Ebenso sind Methoden zur Analyse von umfangreichen Mengen an strukturierten und unstrukturierten Daten in der Programmiersprache R bekannt. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, diese Methoden zur Lösung praktischer Problemstellungen einzusetzen und die Ergebnisse zu interpretieren. Zudem können die Teilnehmer Daten mittels der Visualisierungs-Software Tableau veranschaulichen. Das interdisziplinäre Modul soll Studierende in einer forschenden und fragenden Haltung bestärken, methodische und quantitative Kompetenzen vermitteln und die Studierenden auf die zukünftigen Herausforderungen ihrer beruflichen Praxis frühzeitig vorbereiten.					
Inhalt Durch die Digitalisierung stehen umfangreiche und immer weiterwachsende Datenmengen zur Verfügung. Die zielgerichtete und fundierte Analyse und Bewertung dieser Daten ermöglicht eine verbesserte Entscheidungsunterstützung und birgt großes Potential im Accounting und Auditing sowie angrenzenden Disziplinen. Im Bachelor Modul „Data Analytics in Accounting“ werden die Grundlagen und Methoden der Datenanalyse praktisch vermittelt. Weil die Datenanalyse bestimmten gesetzlichen Rahmenbedingungen unterliegt, werden zudem rechtliche Aspekte wie der Datenschutz sowie ethische Aspekte behandelt. Zudem werden Grundlagen der Programmiersprache R sowie weitere Tools zur Datenanalyse im Seminar erlernt.					

Die Veranstaltung erfordert die aktive Mitarbeit der Teilnehmer in anwendungsorientierten Übungen sowie die eigenständige Lösung von Projektaufgaben.

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung setzt sich aus der Bearbeitung von Projektaufgaben zusammen. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form der mündlichen Mitarbeit und Diskussion erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Bearbeitung der Assignments zur Datenanalyse sind maximal 80 Punkte zu erreichen, durch die mündliche Mitarbeit und Diskussion zusätzlich insgesamt maximal 20 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Assignments zur Datenanalyse auch ohne die Bonuspunkte bestanden wären.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Devrimi Kaya mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Lernmaterialien werden bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung vor Beginn der Vorlesungen im Sommersemester statt. Die genauen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Seminar Wirtschaftsprüfung					
Seminar Auditing					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 032	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar – digital (synchron)			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse der Rechnungslegung und des Prüfungswesens werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Ferner muss ein Bewerbungsformular fristgerecht über die Lernplattform Moodle eingereicht werden. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden lernen ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Das Seminar bereitet auf eine wissenschaftliche Abschlussarbeit vor.					
Inhalt Inhalte der Veranstaltung sind wechselnde Themenbereiche aus dem Bereich der Rechnungslegung und des Prüfungswesens. Einzelne Fragestellungen können sich beispielsweise rund um Themen wie die Erweiterung des Bestätigungsvermerks, die digitalen Finanzberichterstattung oder die Qualitätskontrolle in der Wirtschaftsprüfung drehen. Die Teilnehmer haben eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Blockveranstaltung präsentiert.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Seminararbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer mündlichen Präsentation und Diskussion erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Seminararbeit sind maximal 75 Punkte zu erreichen, durch die mündliche Präsentation und Diskussion zusätzlich insgesamt maximal 25					

Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Seminararbeit auch ohne die Bonuspunkte bestanden wäre.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Benotung der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass die mündliche Präsentation mit mindestens „ausreichend“ bestanden wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Devrimi Kaya mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Grundlagenliteratur:

Theisen, Manuel René (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Auflage, München.

Materialien zur Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit werden bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Wirtschaftsprüfung					
Auditing					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 030	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung – <i>digital (synchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Ziel des Moduls ist die Vermittlung fachspezifischer Grundlagen der Wirtschaftsprüfung auf dem neuesten Erkenntnisstand. Die Studierenden sollen erklären können, welche Unternehmen prüfungspflichtig sind und welche Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften prüfen. Ferner sollen sie erläutern, was Inhalt der Abschlussprüfung ist und wie die Qualität der Prüfungen durch die Berufsaufsicht und Qualitätskontrolle gewährleistet wird. Zudem sollen mögliche Forschungsthemen, z.B. im Bereich der Offenlegung und Prüfung im Mittelstand, von den Studierenden identifiziert werden. Außerdem sollen die wesentlichen Ziele und allgemeine Grundsätze bei der Durchführung einer Abschlussprüfung benannt werden können.					
Inhalt Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der Durchführung von Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen. Dazu gehören Prüfungsarten im Überblick, Berufsrecht, Prüfungsstandards, Planung und Durchführung der Abschlussprüfung, Qualitätssicherung sowie Digitalisierung in der Wirtschaftsprüfung. Es werden beispielsweise Prüfungsstrategien erläutert und die Berechnungsweisen der Wesentlichkeit im Hinblick auf die Prüfung einzelner Posten berechnet. Zudem bekommen die Studierenden Einblicke in die Prüfungsdokumentation sowie Berichtserstattung und lernen die Unterschiede zwischen dem Bestätigungsvermerk und dem internen Prüfungsbericht kennen.					

Lehrformen
Vorlesung und Übung
Prüfungsformen
Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Devrimi Kaya mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.
Sonstige Informationen
Die Vorlesung und Übung findet als Blockveranstaltung vor Beginn der Vorlesungen im Wintersemester statt. Die genauen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.
Es ist keine gesonderte Anmeldung für die Blockveranstaltung erforderlich.

Wissenschaftliches Arbeiten & Empirische Forschung**Scientific Methods & Empirical Research**

Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 035	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar			2 SWS	127,5 h	20 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Kenntnisse der Rechnungslegung und des Prüfungswesens sind hilfreich.		

Anmeldeverfahren

Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität. Die Anmeldung erfolgt nur, wenn zeitgleich eine Anmeldung der Bachelorarbeit am Lehrstuhl vorliegt. Die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow erfolgt innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
		Wahlbereich Economics
	X	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen	X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Strategie, Sales & Marketing
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
		General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics

Lernziele

Dieses Seminar führt in die Prozesse wissenschaftlichen Arbeitens ein und soll Studierende bezüglich der Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Corporate Governance, Auditing und Accounting vorbereiten und unterstützen. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf Literaturrecherche und -aufbereitung gelegt. Zudem werden die Teilnehmer in das Verfassen wissenschaftlicher Texte eingeführt. Das eigene wissenschaftliche Vorgehen wird in Präsentationen von den Teilnehmern vorgestellt und mit den Teilnehmern des Seminars diskutiert. Ferner ist das Ziel des Seminars die in Grundzügen eigenständige Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts. Hierbei lernen die Studierenden die Anwendung der Software Excel kennen. Im Rahmen von Aufgaben werden Unternehmensdaten mittels der Software Excel von den Studierenden eigenständig analysiert und interpretiert.

Inhalt

Das Seminar soll den Studierenden einen Einblick in die Formalitäten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit geben. Die Studierenden sollen dabei lernen mögliche Fehlerquellen zu identifizieren. Ferner soll den Studierenden gezeigt werden, wie geeignete Literaturquellen auszuwählen und in einer wissenschaftlichen Arbeit sinnvoll einzugliedern sind. Außerdem steht die Vermittlung methodischer Grundlagen zur Datenbeschaffung und Datenverarbeitung im Fokus, um die Studierenden auf künftige Forschungsvorhaben vorzubereiten und die kritische Reflektion eigener Forschungsziele und deren Grenzen zu fördern. In der

anwendungsorientierten Übung lernen die Studierenden, Unternehmensdaten im Rahmen von Projektaufgaben (Assignments) mit der Software Excel zu analysieren, ihre quantitativen und statistischen Kompetenzen zu stärken und diese bei der Bearbeitung ihrer Bachelorarbeit einzusetzen.

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht aus Assignments zur Datenanalyse. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Bachelorarbeit erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Bearbeitung der Assignments zur Datenanalyse sind maximal 75 Punkte zu erreichen, durch die Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Bachelorarbeit zusätzlich insgesamt maximal 25 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Assignments zur Datenanalyse auch ohne die Bonuspunkte bestanden wären.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Benotung der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass die Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ bestanden wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Devrimi Kaya mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Grundlagenliteratur:

Theisen, Manuel René (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Auflage, München.

Materialien zur Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit werden bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

Das Seminar ist ab dem Sommersemester 2018 Pflicht für alle Studierenden, die am Lehrstuhl ihre Bachelorarbeit schreiben. Das Seminar muss zeitgleich zum Verfassen der Bachelorarbeit belegt werden.

Finanzielles Risikomanagement					
Financial Risk Management					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 052	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 200 Studenten
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Finanzierung und Investition“ werden vorausgesetzt. Alternativ zur Klausur werden pro Sommersemester 5 Hausarbeiten vergeben, die in Gruppen von jeweils 5 Studierenden bearbeitet werden.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Studierenden sollen - finanzwirtschaftliche Risiken von Kreditinstituten identifizieren können, - einen Überblick über die wesentlichen Funktionalbereiche von Banken gewinnen und - durch Praktikervorträge ein Grundverständnis für bankbetriebliche Problemstellungen in diesen Bereichen entwickeln.					
Inhalt - Grundlagen des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements - Risikodefinitionen - Risikoquellen - Risikoträger - Prozess des Risikomanagements - Analyse, Steuerung und Kontrolle von Einzelrisiken - Bonitätsrisiken					

2.2 Marktpreisrisiken
3. Zusammenfassung der Gesamtrisikopositionen
Lehrformen Vorlesungen und Übung
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur oder der Hausarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung oder die Hausarbeit erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Paul und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Als Grundlagenliteratur werden folgende Quellen empfohlen: • Greenbaum, Stuart I./ Thakor, Anjan. V. (2007): Contemporary Financial Intermediation, 2nd ed., Amsterdam u.a. • Hartmann-Wendels, Thomas/ Pfingsten, Andreas/ Weber, Martin (2010): Bankbetriebslehre, 5. Aufl., Berlin u.a. • Koch, Timothy W./ MacDonald, S. Scott (2010): Bank Management, 7th ed., Mason, OH u.a. • Oehler, Andreas/ Unser, Matthias (2002): Finanzwirtschaftliches Risikomanagement, Berlin u.a. • Schierenbeck, Henner/ Lister, Michael/ Kirmße, Stefan (2008): Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 2 (Risiko-Controlling und Bilanzstruktur-Management), 9. Aufl., Wiesbaden • Schulte, Michael/ Horsch, Andreas (2010): Wertorientierte Banksteuerung II: Risikomanagement, 4. Aufl., Frankfurt a. M. • Süchting, Joachim/ Paul, Stephan (1998): Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart. Weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Informationen Keine

Geschäftsmodelle in Banking & Finance					
Business Models in Banking & Finance					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 050	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Finanzierung und Investition“ werden vorausgesetzt		
Anmeldeverfahren Das Verfahren wird in der ersten Vorlesung sowie auf der Website des Lehrstuhls unter den einzelnen Modulbeschreibungen in einer separaten Informationsbroschüre erklärt.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen ... • in der Lehrveranstaltung ein Grundverständnis für die Finanzintermediation entwickeln und insofern Basiskenntnisse für die spezialisierten Master-Module erwerben. • die Besonderheiten der Leistungen und Geschäftsmodelle von Banken sowie die sich verändernde Wettbewerbssituation in Deutschland durch neue Anbieter kennenlernen und verstehen sowie, angereichert durch Praktikervorträge, Grundkenntnisse zur Entwicklung eines eigenen Geschäftsmodells im finanztechnologischen Bereich erlangen. • lernen, Ergebnisse vor einem ausgewählten Publikum zu präsentieren.					
Inhalt 1. Existenzbegründung von Banken 2. Besonderheiten der Leistungen und Geschäftsmodelle von Banken sowie Veränderungen des Wettbewerbsumfeldes 3. Geschäftsmodelle von neuen Anbietern im Finanzdienstleistungsbereich 4. Spezifika in der Geschäftsmodellentwicklung und Businessplanerstellung für Finanztechnologieunternehmen					
Lehrformen Vorlesungen und Übungen					
Prüfungsformen					

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Projektarbeit. Diese Arbeit setzt sich aus vier Bestandteilen zusammen: einer Vorlage zur Entwicklung des Geschäftsmodells, einer Vorlage zur Marktforschung, einem Finanzplan in Microsoft Excel und einer 10-seitigen Präsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Projektarbeit erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Stephan Paul und Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

- Alt, Rainer; Puschmann, Thomas: Digitalisierung der Finanzindustrie: Grundlagen der Fintech-Evolution, Berlin, 2016.
- Becker, Jochen: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 11. Aufl., München, 2019. (L955/77,11)
- Bruhn, Manfred: Relationship Marketing – Das Management von Kundenbeziehungen, 5. Aufl., München, 2016. (L930/34,5)
- Dorfleitner, Gregor; Hornuf, Lars; Schmitt, Matthias; Weber, Martina: FinTech in Germany, Cham, Schweiz, 2017.
- Hahn, Christopher: Finanzierung und Besteuerung von Start-up-Unternehmen – Praxisbuch für erfolgreiche Gründer, 2. Aufl., Wiesbaden, 2018.
- Hartmann-Wendels, Thomas; Pfungsten, Andreas; Weber, Martin: Bankbetriebslehre, 7. Aufl., Berlin/Heidelberg, 2019.
- Meffert, Heribert; Bruhn, Manfred; Hadwich, Karsten: Dienstleistungsmarketing, 9. Aufl., Wiesbaden, 2018.
- Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves; Bernarda, Greg; Smith, Alan: Value Proposition Design, Hoboken, New Jersey, 2015.
- Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves: Business Model Generation – A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, Hoboken, New Jersey, 2010.
- Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves: Modeling Value Propositions in e-Business, in: Proceedings of the 5th International Conference on Electronic Commerce, S. 429–436, 2003.
- Pöppelbuß, Jens; Durst, Carolin: Smart Service Canvas – Ein Werkzeug zur strukturierten Beschreibung und Entwicklung von Smart-Service-Geschäftsmodellen, in: Bruhn, Manfred; Hadwich, Karsten (Hrsg.): Dienstleistungen 4.0, Wiesbaden, 2017, S. 91–110.
- Reichwald, Ralf; Piller, Frank: Interaktive Wertschöpfung – Open Innovation, Individualisierung und neue Formen der Arbeitsteilung, 2. Aufl., Wiesbaden 2009.
- Tiberius, Victor; Rasche, Christoph: FinTechs – Disruptive Geschäftsmodelle im Finanzsektor, Wiesbaden, 2017.

Weitere, jeweils aktuelle Quellen und Materialien werden jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Keine

Kapitalmarkttheorie					
Capital Market Theory					
Modul-Nr. 072 042	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung – <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 1 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Finanzierung und Investition“ werden vorausgesetzt. Alternativ zur Klausur werden pro Wintersemester 5 Hausarbeiten vergeben, die in Gruppen von jeweils 5 Studierenden bearbeitet werden.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen • befähigt werden, die zentralen kapitalmarkttheoretischen Modelle, die die theoretische Grundlage für Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Risiko darstellen, zu verstehen, • ein vertieftes Verständnis für die Bereiche Financial Engineering und Investment Banking entwickeln • und lernen, ausgewählte Finanzierungstitel im Kapitalmarktzusammenhang zu bewerten.					
Inhalt 1. Begründung des Shareholder Value als Oberziel der Unternehmensleitung: Fisher-Separation 2. Bewertung von Investitionsalternativen unter Unsicherheit 3. Portfolio Selection Theory als Ansatz für Entscheidungen unter Unsicherheit über Investitionsprogramme 4. Capital Asset Pricing Model (CAPM) und Arbitrage Pricing Theory (APT) 5. Neo-Institutionalismus und Behavioral Finance					

6. Portfolio-Management in der Praxis 7. Operating und Financial Leverage, Modelle zum optimalen Verschuldungsgrad, und zur Ausgestaltung der Finanzierungspolitik 8. Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung mit Discounted-Cashflow-(DCF)-Verfahren
Lehrformen Vorlesungen und Übung
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur oder der Hausarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung oder die Hausarbeit erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Paul und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Als Grundlagenliteratur werden folgende Quellen empfohlen: • Brealey, Richard/ Myers, Steward C./ Allen, Franklin (2019): Principles of Corporate Finance, 13. Aufl., Boston u.a. • Rudolph, Bernd/Schäfer, Klaus (2020): Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt, 2. Aufl., Tübingen. • Schmidt, Reinhard H./ Terberger, Eva (1997): Grundzüge der Investitions-und Finanzierungstheorie, 4. Aufl., Wiesbaden. • Weber, Martin (2007): Genial einfach investieren, Frankfurt u.a. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung
Sonstige Informationen Keine

Personalökonomik I					
Personnel Economics I					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 150	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	s. Hinweise unter „Sonstige Informationen“	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Personal I – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung: Personal I - <i>digital (asynchron)</i> c) Vorlesung: Personal II - <i>digital (asynchron)</i> d) Übung: Personal II - <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	Selbststudium 210 h	Gruppengröße 300 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen -		
Anmeldeverfahren Die Kursanmeldung erfolgt über Moodle, die Prüfungsanmeldung über das Prüfungsamt					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
		Wahlbereich Economics			
	X	Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
	X	Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
	X	General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Die Studierenden sollen die wichtigsten inhaltlichen und methodischen Ansätze der Personalökonomik benennen und definieren können. Sie sollen die spieltheoretischen Grundlagen erklären und damit inhaltliche Problemstellungen lösen können. Sie sollen die unterschiedlichen Lösungsansätze klassifizieren und anhand ihrer Charakterisierungsmerkmale unterscheiden können.					
Inhalt Im Modul Personalökonomik I werden die Grundlagen der ökonomischen Analyse von Problemen der betrieblichen Personalsteuerung vermittelt. Aus einer Personalsteuerungsperspektive kann das Organisationsproblem gedanklich in drei Dimensionen zerlegt werden: <i>Wissen:</i> Die Mitarbeiter müssen wissen, was zu tun ist. <i>Können:</i> Die Mitarbeiter müssen in der Lage sein, dass, was zu tun ist, auch tatsächlich zu tun. <i>Wollen:</i> Die Mitarbeiter müssen das auch tun wollen.					

Für jede der drei Dimensionen werden in der Literatur eine ganze Reihe von verschiedenen Gestaltungsoptionen diskutiert. Im Modul Personalökonomik I werden vor allem solche Instrumente und Techniken vermittelt, die sich mit der Dimension *Wollen* auseinandersetzen, die also das Motivationsproblem adressieren. Die Lösung des Motivationsproblems wird in personalökonomischen Analysen in der Vereinbarung optimaler Anreizverträge gesehen. Im Vordergrund der Analyse stehen verschiedene Vertragskonstruktionen, die die Anreizvermittlung zum Ziel haben. Besonders relevant, sowohl aus theoretischer wie praktischer Perspektive, sind hierbei Vergütungsverträge mit variablen Gehaltsbestandteilen (Boni, Tantiemen, Leistungszulagen...) und die Inaussichtstellung von Beförderungen. Neben der Individualperspektive werden auch Teamanreizstrukturen diskutiert. Diese Themen werden in der Vorlesung Personal I nebst zugehöriger Übung behandelt.

Methodisch baut die Personalökonomik auf der Mikroökonomik und der Spieltheorie auf. In der Vorlesung Personalökonomik II nebst Übung werden diese methodischen Grundlagen mit einem stark spieltheoretischen Fokus erarbeitet.

Lehrformen

Vorlesung und Übungen, teilweise blended learning.

Prüfungsformen

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur. Bis zu 20 % der in der Klausur erzielbaren Punkte können über drei Studienleistungen in Form von Online-Test als Bonuspunkte vorab erworben werden. Die Bestnote kann auch ohne die Bonuspunkte erreicht werden. Bonuspunkte werden auch dann angerechnet, wenn ohne die Bonuspunkte die Modulabschlussklausur nicht bestanden worden wäre. Bonuspunkte bleiben gültig, bis diese erneut erworben werden können.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

5,55 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Winter mit Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

- Backes-Gellner, Uschi, Lazear, Edward P. und Wolff, Birgitta (2001): Personalökonomik, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Baron, James und Kreps, David M. (1999): Strategic Human Resources: Frameworks for General Managers, John Wiley and Sons.
- Brickley, James A., Smith, Clifford W. und Zimmerman, Jerold I. (2004): Managerial Economics and Organisational Architecture, Third Edition, McGraw-Hill, Boston.
- Kräkel, Matthias (1999): Organisation und Management, Mohr Siebeck, Tübingen.
- Kräkel, Matthias (2002): Ökonomische Analyse der betrieblichen Karrierepolitik, 2., überarbeitete Auflage, Rainer Hampp Verlag, München und Mering.
- Lazear, Edward P. (1995): Personnel Economics, MIT Press, Cambridge, Mass.
- Milgrom, Paul und Roberts, John (1992): Economics, Organization and Management, Prentice-Hall International Inc., Englewood Cliffs, N.J.
- Picot, Arnold, Dietl, Helmut und Franck, Egon (2005): Organisation, 4., aktualisierte und erweiterte Auflage, Schäffer Poeschel, Stuttgart.
- Wolff, Birgitta und Lazear, Edward P. (2001): Einführung in die Personalökonomik, Schäffer Poeschel, Stuttgart.
- Winter, Stefan (2018): Grundzüge der Spieltheorie, 2. Aufl., Springer Gabler, Berlin

Ergänzende Lernmaterialien und Fallstudien werden jeweils zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Sonstige Informationen

Jedes Wintersemester: Vorlesung und Übung Jedes Sommersemester: Online-Vorlesung und Übung (Blockveranstaltung in den Ferien)					
Personalökonomisches Seminar Seminar in Personnel Economics					
Modul-Nr. 072 160	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar: Personalökonomisches Seminar			Kontaktzeit 1 SWS	Selbststudium 138,75	Gruppengröße 40 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen -		
Anmeldeverfahren Bewerbung (siehe Homepage)					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Teilnehmer sollen Techniken zur Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Themas erlernen. Er / Sie ist in der Lage eine Literaturrecherche zu einem personalökonomischen Thema durchzuführen, um relevante Literatur zu identifizieren und eine geeignete Literaturauswahl zusammenzustellen. Die Teilnehmer sollen zentrale Ergebnisse der Literatur zusammenfassen und bestimmen können. Sie sollen diese gliedern, klassifizieren und zuordnen können und in der Lage sein, ihre Ergebnisse zu präsentieren.					
Inhalt Im Seminar werden wechselnde Themen der Personalsteuerung in Unternehmen behandelt. Das spezifische Thema wird jeweils zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.					
Lehrformen Angeleitetes Selbststudium					
Prüfungsformen Die Modulnote ergibt sich aus der Note einer schriftlichen Hausarbeit. Bis zu 25 % der im Modul erzielbaren Gesamtpunktzahl können als Bonuspunkte über eine Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erworben werden. Die Bestnote ist ohne Bonuspunkte nicht erreichbar. Bonuspunkte werden nicht angerechnet, wenn ohne die Bonuspunkte die schriftliche Hausarbeit nicht bestanden ist.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					

Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Winter mit Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Die Literatur soll von den Teilnehmern individuell und themenspezifisch identifiziert werden.
Sonstige Informationen

Grundlagen und Anwendung von Design Thinking					
Basics and Application of Design Thinking					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar – <i>digital (synchron)</i>			4 SWS	127,5 h	15 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Die Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
		X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Die TeilnehmerInnen sollen die grundlegenden methodischen Ansätze und Erfolgsfaktoren von Design Thinking beschreiben, verstehen und erklären können. Sie sollen ihre erlernten Kenntnisse in einem konkreten Design Thinking Projekt anwenden und die erzielten Ergebnisse kritisch beurteilen können.					
Inhalt					
Das Seminar vermittelt zentrale Kenntnisse über die Grundidee und wichtige Methoden des Design Thinking. In Zusammenarbeit mit Praxispartnern werden in kleinen Gruppen konkrete Problemstellungen zur Entwicklung neuer Produkte, Konzepte oder Dienstleistungen entwickelt. Nach der Gruppen-Präsentation der entwickelten Lösungen reflektieren die TeilnehmerInnen in individuellen Hausarbeiten über Vor- und Nachteile des Vorgehens ihrer Gruppe und des Design Thinking Ansatzes im Allgemeinen.					
Lehrformen					
Seminar					
Prüfungsformen					
Die Modulabschlussprüfung besteht in einer individuellen Hausarbeit.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form					

	einer Gruppenpräsentation erbracht wurde, die mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet wurde.
	Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Matthias Weiß und AssistentInnen
	Lernmaterialien und Literaturangaben Werden im Kurs bereitgestellt
	Sonstige Informationen Keine

Organization & Innovation					
Module no. 073 250	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term 3.-6. Sem.	Frequency Summer	Duration 1 Semester
Courses Seminar			Contact hrs 2 SWS	Self-Study 127,5 h	Group size 15 students
Language English			Prerequisites None		
Registration Registration on Ruhr-University's Moodle platform, exam registration in FlexNow during the period published by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
				Elective Economics	
			X	Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The participants shall be able to define and explain basic aspects and success factors of innovation management through a study of the academic literature. They shall be able to present and explain the results of their literature research and elaborate on managerial implications of research findings. Based on their insights, they shall be able to examine and develop solutions to organizational challenges and problems in innovation management.					
Content The seminar "Organization & Innovation" deals with basic topics of innovation management. Based on their literature study, the participants will compile and present theoretical and empirical insights on the respective topics of innovation management and elaborate on managerial implications thereof, which will then be discussed in class.					
Teaching methods Seminar					
Mode of assessment Individual oral presentation. Bonus possible through active and high-quality engagement in the group discussion. For this, a maximum of 15% bonus can be assigned, which will be assigned irrespective of passing the assessment without the bonus.					
Requirement for the award of credit points Credit points will be assigned if the course assessment has been passed.					
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2.77 %					

	Module coordinator and lecturer(s) Prof. Dr. Matthias Weiss and assistants
	Learning material and relevant literature Will be provided in the course.
	Further information None.

Accounting I: Bilanzansatz und Bewertung					
Accounting I: Recognition and Measurement					
Modul-Nr. 072 070	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Accounting I b) Übung: Accounting I			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße ca. 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
			Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, nach handelsrechtlichen und internationalen Vorschriften (IFRS) erstellte Jahres- und Konzernabschlüsse verstehen und interpretieren zu können. Sie sollen in der Lage sein, Geschäftsvorfälle sowohl nach handelsrechtlichen als auch nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften bilanziell zu veranschaulichen. Dabei sollen sie die konzeptionellen und inhaltlichen Unterschiede zwischen HGB- und IFRS-Rechnungslegung benennen und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Ausweis der wirtschaftlichen Lage eines Unternehmens bewerten und kritisch analysieren können.		
Inhalt Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den HGB- und IFRS- Bilanzansatz- und Bilanzbewertungsregeln. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Modulabschlussklausur.					

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentin und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. Zusätzlich als Lektüre zu empfehlen ist folgendes Lehrbuch: Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart.
Sonstige Informationen keine

Accounting II: Konzernrechnungslegung und sonstige Rechnungslegungsinstrumente

Accounting I: Group Accounting

Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 080	5 CP	150 h	Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Accounting II – <i>digital (asynchron)</i> b) Übung: Accounting II			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße ca. 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Frist.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung Accounting II sollen die Studierenden in der Lage sein, einen Konzernabschluss nach internationalen Vorschriften selbständig zu erstellen und zu untersuchen. Insbesondere die Beherrschung der Technik der Konzernabschlusserstellung steht im Vordergrund. Des Weiteren sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, weitere Bestandteile des Konzernabschlusses wie Segmentberichterstattung, Lagebericht und Ergebnis je Aktie als Informationsquelle zu nutzen bzw. zu berechnen und zu interpretieren.					
Inhalt In den Lehrveranstaltungen werden Grundlagen der internationalen Konzernrechnungslegung und der Publizität vermittelt. Neben der Technik der Konzernabschlusserstellung werden die Bestandteile des Konzernabschlusses sowie weitere Berichtsinstrumente vorgestellt und erklärt. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben praktiziert und vertieft.					
Lehrformen Vorlesung und Übung					

Prüfungsformen
Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Modulabschlussklausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentin und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. Zusätzlich als Lektüre zu empfehlen ist folgendes Lehrbuch: Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart.
Sonstige Informationen
keine

Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung I					
Seminar: Accounting I					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 074	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar – digital (asynchron)			Kontaktzeit 3 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Accounting I“ sowie Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung erfolgt über eine Anmeldemaske auf der Homepage des Lehrstuhls.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
		Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, theoretische Problemstellungen der Rechnungslegung zu identifizieren und wissenschaftlich fundiert zu erläutern. Sie sollen lernen, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.			
Inhalt Das Seminar vertieft Themengebiete der internationalen Rechnungslegung aus dem Bereich „Accounting I“. Die Teilnehmer haben eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen und ihre Ergebnisse im Rahmen einer Blockveranstaltung zu präsentieren.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Seminararbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. Für die Präsentation werden maximal 10 % Bonuspunkte vergeben. Die Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Seminararbeit auch ohne die Bonuspunkte bestanden wäre.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Seminararbeit erfolgreich absolviert wurde.					

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden im Rahmen des Seminars bekanntgegeben.
Sonstige Informationen keine

Hausarbeitsseminar zur Rechnungslegung II					
Seminar: Accounting II					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 086	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 3 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße 35 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Accounting I“ sowie Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung erfolgt über eine Anmeldemaske auf der Homepage des Lehrstuhls.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, theoretische Problemstellungen der Rechnungslegung zu identifizieren und wissenschaftlich fundiert zu erläutern. Sie sollen lernen, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.					
Inhalt Das Seminar vertieft Themengebiete der internationalen Rechnungslegung aus dem Bereich Accounting II. Die Teilnehmer haben eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen und ihre Ergebnisse im Rahmen einer Blockveranstaltung zu präsentieren.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Seminararbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. Für die Präsentation werden maximal 10 % Bonuspunkte vergeben. Die Bonuspunkte werden nur angerechnet, wenn die Seminararbeit auch ohne die Bonuspunkte bestanden wäre.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Seminararbeit erfolgreich absolviert wurde.					

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden im Rahmen des Seminars bekanntgegeben.
Sonstige Informationen keine

Praxisseminar zur Rechnungslegung II					
Selected Cases in Accounting II					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 082	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Vorlesung – digital (asynchron)			a) 2 SWS	105 h	ca. 70 Studierende
b) Übung			b) 2 SWS		
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			Kenntnisse aus dem Pflichtmodul der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Anmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
		Lernziele			
Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung „Praxisseminar zur Rechnungslegung II“ sollen die Studierenden in der Lage sein, praktische Fragestellungen der Rechnungslegung – insb. die bilanzielle Abbildung von latenten Steuern im Einzel- und Konzernabschluss – eigenständig interpretieren zu können.					
Inhalt					
In den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Fragen der internationalen Rechnungslegung behandelt. Dabei stehen insb. praxisorientierte Themengebiete und Beispiele wie u.a. latente Steuern im Vordergrund. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft.					
Lehrformen					
Vorlesung und Übung					
Prüfungsformen					
Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Modulabschlussklausur.					

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Bernhard Pellens/Prof. Dr. Bernd Stibi mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Vorlesungs- und Übungsskripte. Diese werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. Zusätzlich als Lektüre zu empfehlen ist folgendes Lehrbuch: Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart.
Sonstige Informationen
keine

Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting					
Seminar: Selected Issues in Accounting					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 3 SWS	Selbststudium 116,25 h	Gruppengröße max. 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse im Bereich der Rechnungslegung (HGB und IFRS) werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung erfolgt über eine Anmeldemaske auf der Homepage des Lehrstuhls. Die ausgewählten Kandidaten müssen sich für die Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen anmelden.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele (learning outcomes) Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, praktische Fragestellungen der Rechnungslegung eigenständig zu interpretieren. Sie sollen lernen, praxisbezogene Fallstudien zu lösen sowie die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.					
Inhalt Im Modul Ausgewählte Kapitel des Accounting soll zunächst anhand einer Informationsmappe (Request for Proposal (RfP)) eines potenziellen Kunden zu verschiedenen Thematiken der Rechnungslegung durch die TeilnehmerInnen eine Zwischenpräsentation erarbeitet werden, die aufzeigt, wie das vorliegende Projekt durch die TeilnehmerInnen implementiert werden soll. Im weiteren Verlauf erhalten die TeilnehmerInnen konkrete Fragestellungen der Rechnungslegung in Form einer praxisorientierten Fallstudie, dessen Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation während eines Blockseminars zu präsentieren sind.					
Lehrformen Seminar					

Prüfungsformen
Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Abschlusspräsentation der Ergebnisse der praxisorientierten Fallstudie. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Zwischenpräsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Abschlusspräsentation sind maximal 75 Punkte zu erreichen, durch die Zwischenpräsentation können zusätzlich insgesamt maximal 25 Bonuspunkte erreicht werden. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Abschlusspräsentation ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Abschlusspräsentation erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Abschlusspräsentation setzt voraus, dass vorab die Zwischenpräsentation mit mindestens ausreichend bestanden wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Informationen
keine

Unternehmensanalyse					
Financial Statement Analysis					
Modul-Nr. 072 061	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße ca. 200 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Jahresabschluss“ und „Finanzierung und Investition“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Ziel der Vorlesung und der begleitenden Übung ist die Vermittlung fundierten Methodenwissens für Unternehmensanalyse aus Sicht der Eigen- und Fremdkapitalgeber. Hierbei sollen die Studierenden die Methoden zur Identifikation von Unter- und Überbewertungen nicht nur grundlegend erlernen, sondern auch Anwendungsprobleme verstehen sowie Ansätze zu deren Lösung unterscheiden und interpretieren können.					

Inhalt

Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen insbesondere auf der Grundlage von Daten des Rechnungswesens. Hierbei soll speziell den Informationsbedürfnissen der Eigen- und Fremdkapitalgeber Rechnung getragen werden. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft. Vorl. Gliederung der Vorlesung:

1. Einführung
2. Grundlagen der Unternehmensanalyse
 - 2.1 Vorgehensweise
 - 2.1. Unternehmensanalyse anhand von traditionellen Kennzahlen
 - 2.2. Unternehmensanalyse anhand von wertorientierten Kennzahlen
 - 2.3. Kennzahlensysteme und deren Probleme und Grenzen

3. Unternehmensanalyse aus Sicht der Eigenkapitalgeber
 - 3.1. Verfahren der Aktienanalyse
 - 3.1.1. Technische Analyse
 - 3.1.2. Fundamentalanalyse
 - 3.2. Einzelbewertungsverfahren
 - 3.3. Fundamentalanalyse mit Multiplikatorverfahren
 - 3.3.1. Einführung Valuation Models
 - 3.3.2. Comparative Company Multiples
 - 3.4. Fundamentalanalyse mit investitionstheoretischen Verfahren
 - 3.4.1. Business Plan
 - 3.4.2. DCF-Bewertung
 - 3.4.3. Dividendendiskontierungsmodell
 - 3.4.4. Residualgewinnmodell
4. Unternehmensanalyse aus Sicht der Fremdkapitalgeber

Lehrformen

Vorlesung und Übung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistentinnen und Assistenten.

Lernmaterialien und Literaturangaben

- Baetge, J./Kirsch, H.J./Thiele, S.: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf 2004.
- Ballwieser, W.: Unternehmensbewertung – Prozeß, Methoden und Probleme, 3. Aufl., Stuttgart 2011.
- Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl., Stuttgart 2018.
- Küting, K./Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse, 10. Aufl., Stuttgart 2012
- Penman, S.: Financial Statement Analysis And Security Valuation, 5. Aufl., New York u.a. 2012.
- White, G.I./Sondhi, A.C./Fried, D.: The Analysis and Use of Financial Statements, 3. Aufl., New York u. a. 2003.

Sonstige Informationen

keine

Einführung in die Produktionswirtschaft					
Introduction to Production Economics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 105	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (1. Sitzung synchron, restliche Verantst. asynchron)</i> b) Übung - <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität Bochum, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die TeilnehmerInnen sollen grundlegende Begriffe und Konzepte der Produktionswirtschaft erklären können. Sie sollen einfache produktionswirtschaftliche Modelle einsetzen und lösen, um Entscheidungen für die jeweiligen Anwendungsbereiche generieren und bewerten zu können.					
Inhalt Ausgehend von den Grundbegriffen der Produktionswirtschaft werden zunächst empirische Erscheinungsformen der Produktion vorgestellt. Anschließend werden Problemstellungen und Modelle aus den Bereichen Beschaffung (strategische Beschaffung, Losgrößenplanung, Materialbedarfsplanung), Produktions- und Kostentheorie (Technologien, Produktionsfunktionen, Kostenfunktionen, Kostenrechnung) und Produktionsplanung (Produktionsprogrammplanung, Maschinenbelegungsplanung) diskutiert. Die dabei gelernten Konzepte werden schließlich auf die aktuellen Problemfelder „Produzieren in Netzwerken“ und „Industrie 4.0“ übertragen.					
Lehrformen Vorlesung und Übungen					
Prüfungsformen Abschlussklausur oder mündliche Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Abschlussklausur bzw. mündliche Prüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marion Steven und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Steven, M.: Einführung in die Produktionswirtschaft, Kohlhammer, Stuttgart, 2. Aufl. 2019 Weitere, aktuelle Literaturangaben und Lernmaterialien werden während des Semesters im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.
Sonstige Informationen keine

Produktionslogistik					
Production Logistics					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 110	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Vorlesung			a) 2 SWS	105 h	100 Studierende
b) Übung			b) 2 SWS		
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			erfolgreicher Abschluss von „Einführung in die Produktionswirtschaft“		
Anmeldeverfahren					
Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität Bochum, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Die TeilnehmerInnen sollen die Planungsbereiche, Aufgaben und Ziele der Produktionslogistik erklären und ihnen reale Sachverhalte und Lösungsverfahren zuordnen können. Sie sollen grundlegende Konzepte und Modelle der Produktionslogistik erläutern und entsprechend einer Entscheidungssituation auswählen können. Weiter sollen sie die Modelle anwenden, eine Lösung generieren und diese kritisch beurteilen können.					
Inhalt					
Ausgehend von den Grundbegriffen der Produktionslogistik werden Problemstellungen und Modelle zur Beschaffungslogistik (Prognosemodelle, Bestandsmanagement, innerbetriebliche Transportsysteme), Fertigungslogistik (Fertigungssysteme, Layoutplanung), Distributionslogistik (Verkehrssysteme, Transport- und Tourenplanung, logistische Dienstleistungen) und Entsorgungslogistik (Reverse Logistics, Green Logistics) diskutiert. Die dabei gelernten Konzepte werden schließlich auf die umfassenden bzw. aktuellen Problemfelder „Supply Chain Management“ und „Industrie 4.0-Netzwerke“ übertragen.					
Lehrformen					
Vorlesung und Übungen					
Prüfungsformen					
Abschlussklausur oder mündliche Prüfung					

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Abschlussklausur bzw. mündliche Prüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)
2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Prof. Dr. Marion Steven und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Steven, M.: Produktionslogistik, Kohlhammer, Stuttgart, 2015 Weitere, aktuelle Literaturangaben und Lernmaterialien werden während des Semesters im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.
Sonstige Informationen
keine

Produktionsmanagement					
Production Management					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 100	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung <i>digital</i> (1. Sitzung <i>synchron</i> , restliche Veransth. <i>asynchron</i>) b) Übung - <i>digital</i> (<i>asynchron</i>)			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von „Einführung in die Produktionswirtschaft“		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität Bochum, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die TeilnehmerInnen sollen die Planungsebenen, Aufgaben und Ziele des Produktionsmanagements erklären und ihnen reale Sachverhalte und Lösungsverfahren zuordnen können. Sie sollen grundlegende Konzepte und Modelle des Produktionsmanagements erläutern und entsprechend einer Entscheidungssituation auswählen können. Weiter sollen sie die Modelle anwenden, eine Lösung generieren und diese kritisch beurteilen können.					
Inhalt Ausgehend von den Grundbegriffen des Produktionsmanagements werden Problemstellungen und Modelle zum strategischen Produktionsmanagement (Unternehmensstrategie, Standortwahl, Produktprogrammgestaltung, Qualitätsmanagement, Technologie- und Anlagenmanagement), taktischen Produktionsmanagement (Kapazitätsgestaltung, Fließbandabstimmung) und operativen Produktionsmanagement (Losgrößenmodell, Lagerhaltungsheuristiken, Reihenfolgeplanung) diskutiert. Die dabei gelernten Konzepte werden schließlich auf die umfassenden bzw. aktuellen Problemfelder „Produktionsplanung und -steuerung“, „Wertschöpfung in Industrie 4.0“ und „Smart Factory“ übertragen.					
Lehrformen Vorlesung und Übungen					
Prüfungsformen					

Abschlussklausur oder mündliche Prüfung
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Abschlussklausur bzw. mündliche Prüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marion Steven und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Steven, M.: Produktionsmanagement, Kohlhammer, Stuttgart, 2014 Weitere, aktuelle Literaturangaben und Lernmaterialien werden während des Semesters im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.
Sonstige Informationen keine

Seminar zum Produktionsmanagement					
Seminar in Production Management					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 104	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Seminar			4 SWS	105 h	20 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			erfolgreicher Abschluss von „Produktionsmanagement“		
Anmeldeverfahren					
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt am Lehrstuhl; die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele					
Die TeilnehmerInnen sollen in der Lage sein, auf Basis der in der Vorlesung Produktionsmanagement erworbenen Kenntnisse zu einem abgegrenzten Teilbereich des Produktionsmanagements die relevante Literatur auszuwählen, darauf aufbauend eigenständige Lösungen zu erarbeiten und diese in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.					
Inhalt					
Die Seminarthemen werden jedes Jahr aufgrund aktueller Entwicklungen im Produktionsmanagement ausgewählt und rechtzeitig bekanntgegeben.					
Lehrformen					
Seminar					
Prüfungsformen					
Die Modulabschlussnote wird aufgrund der Qualität des Seminarvortrags und der Diskussion vergeben.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist die termingerechte Abgabe einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten, die mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					
2,77%					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					

Prof. Dr. Marion Steven und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
werden mit der Ankündigung der jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt bzw. bekannt gegeben.
Sonstige Informationen
keine

Seminar zur Produktionslogistik					
Seminar in Production Logistics					
Modul-Nr. 072 112	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar - Hybrid			Kontaktzeit 4 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von „Produktionslogistik“		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zum Seminar erfolgt am Lehrstuhl; die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die TeilnehmerInnen sollen in der Lage sein, auf Basis der in der Vorlesung Produktionslogistik erworbenen Kenntnisse zu einem abgegrenzten Teilbereich der Produktionslogistik die relevante Literatur auszuwählen, darauf aufbauend eigenständige Lösungen zu erarbeiten und diese in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.					
Inhalt Die Seminarthemen werden jedes Jahr aufgrund aktueller Entwicklungen in der Produktionslogistik ausgewählt und rechtzeitig bekanntgegeben.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote wird aufgrund der Qualität des Seminarvortrags und der Diskussion vergeben.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist die termingerechte Abgabe einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten, die mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					

Prof. Dr. Marion Steven und Assistentinnen und Assistenten
--

Lernmaterialien und Literaturangaben

werden mit der Ankündigung der jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt bzw. bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

keine

Hausarbeitenseminar					
Scientific Work Seminar					
Modul-Nr. 072 098	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-5. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Marketing Modul „Marketing Management“ muss vorher oder parallel besucht werden.		
Anmeldeverfahren Bewerbungsformular und Notenübersicht siehe Homepage					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
		X	Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Dieses Seminar führt ein in die Prozesse wissenschaftlichen Arbeitens. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf Literaturrecherche und –aufbereitung gelegt. Zudem werden die Teilnehmer in das Verfassen wissenschaftlicher Texte eingeführt. Das eigene wissenschaftliche Vorgehen wird soll mit den Teilnehmern des Seminars diskutiert und reflektiert werden. In der schriftlichen Arbeit und mündlichen Präsentation werden verschiedene Kompetenzen der Studenten geprüft. In der schriftlichen Arbeit liegt der Fokus auf der selbstständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Die in der mündlichen Präsentation bewerteten Kompetenzen umfassen hingegen Präsentationsfähigkeiten (angemessene Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse; freies Sprechen vor größeren Gruppen; Einsatz von Körpersprache und Mimik) sowie Kommunikationsfähigkeiten (Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe und Beantwortung von Fragen zur Präsentation).					
Inhalt Im Seminar können Studierende einen Hausarbeitsschein erwerben, der Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist.					
Lehrformen Seminar					
Prüfungsformen Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit.					

Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer Gruppenpräsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte vergeben werden können. Für die Gruppenpräsentation werden maximal 25 % Bonuspunkte vergeben. Es ist nicht möglich, die Prüfung ohne Bonuspunkte mit der Bestnote abzuschließen. Die Teilnahme an der Gruppenpräsentation gilt als Voraussetzung für das Bestehen der Gesamtstudienleistung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Gruppenpräsentation erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Jan Wieseke und Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Balzert, Schäfer, Schröder, Kern: Wissenschaftliches Arbeiten -Wissenschaftliches Arbeiten - Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation, W3L 2008

Sonstige Informationen

Marketing Management					
Module no.	Credits	Workload	Term	Frequency	Duration
072 093	10 CP	300 h	3.-6. Sem.	Summer	1 Semester
Courses			Contact hrs	Self-Study	Group size
a) Lecture:	Marketing	Management	a) 2 SWS	a) 52,5 h	400 students
Decisions			b) 2 SWS	b) 52,5 h	
b) Tutorial:	Marketing	Management	c) 1 SWS	c) 63,75 h	
Decisions			d) 1 SWS	d) 63,75 h	
c) Lecture:	Marketing	Management			
Research					
d) Tutorial:	Marketing	Management			
Research					
Language			Prerequisites		
English			None		
Registration					
The (optional) course registration is done via the learning platform Moodle of the Ruhr-University. The registration for the exam is done via FlexNow within the deadline announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
				Elective Economics	
			X	Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
			X	Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
				General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes					
The students should be able to recall and illustrate the basics of marketing management. They should be able to make use of popular, relevant marketing instruments and evaluate them critically. They should be able to utilize basic statistical methods of market research, analyze the findings and evaluate them in a practical context.					
Content					
Looking at the annual reports of large international companies, the goals of market and customer orientation are usually specified in addition to the goal of value orientation. Achieving this goal is the task of the marketing department within the company. The marketing department takes a cross-sectional function that checks all company processes to determine the extent to which they increase customer benefit. From research and development to logistics, customer needs are an important measure of corporate action. This module conveys this extensive understanding of marketing. Lecturers and participants discuss decisions that contribute to a					

market-oriented leadership of the company. Since a large part of the analytical work can only be done with statistical methods, a basic knowledge of the most common statistical methods is also conveyed. The module Marketing Management Decisions focuses on consumer behavior, marketing strategy and marketing instruments, product policy, pricing policy, communication policy, sales policy and customer relationship management. The lectures are supplemented with practical lectures by business partners, which are closely aligned with the contents of the lectures and applied in real case studies. The module Marketing Management Research presents the basics of marketing research methods (e.g. surveys and simple quantitative-empirical methods) in the form of an online lecture. In addition, the taught methods are applied and deepened in tutorials.

Teaching methods

Lecture, Tutorial, E-Learning

Mode of assessment

The final grade of the module bases on the grade of the module exam. In addition, students can achieve bonus points for participating in a written case study. A maximum of 25% bonus points will be awarded for the case study. It is possible to complete the exam with the highest mark without bonus points. These bonus points have no influence on the exam result if it is "not passed" (5.0) without the bonus points.

Requirement for the award of credit points

Credit points are awarded after successful completion of the final exam of the module.

Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS)

5,55 %

Module coordinator and lecturer(s)

Prof. Dr. Christian Schmitz and assistants

Learning material and relevant literature

Homburg/Kuester/Krohmer: Marketing Management – A Contemporary Perspective, 2. Aufl., London et al.: McGraw-Hill Higher Education, 2013.

Further literature will be announced at the beginning of the lecture.

Further information

None

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten					
Seminar on Scientific Methods					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
072 096	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen Vorlesung – Blockveranstaltung (3 Termine; Termin 1 zu Semesterbeginn (richtet sich nach Starttermin der Bachelorarbeiten), Termine 2 und 3 im Laufe des Semesters)			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße ca. 40-50 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Zusage zur Bachelorarbeit am Sales Management Department. Studierende, die eine Zusage erhalten haben, können automatisch auch das Proseminar belegen.		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
		X	Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Teilnehmer*innen sollen durch dieses Modul in die Lage versetzt werden, die relevanten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu definieren sowie zu skizzieren, und dabei aufzulisten, was eine gute wissenschaftliche Arbeit ausmacht. Vor allem in Bezug auf wissenschaftlichen Arbeiten zugrundeliegende Literatur sollen sie dabei den Stand der Forschung illustrieren, zusammenfassen und grafisch ansprechend veranschaulichen können. Zudem soll ein Verständnis von empirischen Untersuchungen geschaffen werden. Dieses erlernte Wissen sollen sie schließlich auf eigene Fragestellungen und Untersuchungen übertragen und anpassen können. Zudem sollen die Studierenden lernen, wie sich gängige Literatur analysieren, vergleichen, unterscheiden und klassifizieren lässt – und wie verschiedene Möglichkeiten der Literaturrecherche angewandt werden können. Des Weiteren sollen sie die Qualität wissenschaftlicher Beiträge bewerten können. Die erlernten Inhalte sollen schließlich gesamtheitlich zusammengefügt werden, so dass die Studierenden bestmöglich auf das Erstellen einer Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) vorbereitet sind und die Erstellung dieser gezielt planen können.					
Inhalt					

Das Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten führt in die Prozesse wissenschaftlichen Arbeitens ein und soll Studierende bezüglich der Bachelorarbeit am Sales Management Department vorbereiten und unterstützen. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf Literaturrecherche und -aufbereitung gelegt. Zudem werden die Teilnehmer auf das Verfassen wissenschaftlicher Texte vorbereitet. Das eigene wissenschaftliche Vorgehen wird zudem in Präsentationen von den Teilnehmern vorgestellt und mit den Teilnehmern des Proseminars diskutiert. Die in der mündlichen Präsentation bewerteten Kompetenzen umfassen Präsentationsfähigkeiten (angemessene Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse; freies Sprechen vor größeren Gruppen; Einsatz von Körpersprache und Mimik), Kommunikationsfähigkeiten (Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe und Beantwortung von Fragen zur Präsentation) sowie wissenschaftliche Fähigkeiten (Umgang mit einer wissenschaftlichen Fragestellung, Klassifizieren und Einordnen von Literatur, Bewertung von (empirischen) Forschungsergebnissen). Verspätetes Erscheinen zum Präsentationstermin oder verspätete Abgabe der Präsentation selbst wird in der Modulnote berücksichtigt.

Lehrformen

Vorlesung (mit integrierten Übungen und Präsentationen)

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Abschlusspräsentation (Dauer: 15 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Christian Schmitz mit Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik –Methodik –Form, 14. Aufl., München: Vahlen, 2008.

Sonstige Informationen

–

Start-up Consulting					
Start-up Consulting					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus unregelmäßig	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar – Hybrid (Seminar digital, Kick-off, Gastvortrag und Abschlussveranstaltung in Präsenz)			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 30 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Strategisches Management“		
Anmeldeverfahren Siehe Homepage (https://smd.rub.de/start-up-consulting/)					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
		X	Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
			General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Studierenden sollen • Grundlegende Kenntnisse über Existenzgründung und Start-ups erhalten (insbesondere vor dem Hintergrund des Gründungsstandorts Ruhrgebiet und dem NRW Start-up Centers an der RUB) • Ein vertieftes Verständnis für Vertrieb und Marketing in Start-ups entwickeln • Projektmanagement und Consultingfähigkeiten erlernen, um selbstständig und verantwortungsvoll praxisrelevante Lösungsansätze zu entwickeln Die TeilnehmerInnen sollen darüber hinaus ein analytisches und logisches Denken, sowie selbstständiges Lernen und Arbeiten erproben. Ein Projekt- und Zeitmanagement soll praktiziert werden. Korrekte Literaturrecherche und Dokumentation soll demonstriert werden. Die ermittelten wissenschaftlichen Ergebnisse sollen mit Rhetorik/sprachlicher Kompetenz illustriert, gegliedert und präsentiert werden. Während des Prozesses sollen die TeilnehmerInnen ihre Teamarbeit und Teamfähigkeiten veranschaulichen und ihre Kritikfähigkeit erproben und einsetzen.					
Inhalt Warum scheitern so viele Start-ups und neue Produkte? Wie kann man durch Vertrieb und Marketing die Chancen deutlich erhöhen, mit einer Innovation erfolgreich zu sein? Viele Start-ups sehen große Herausforderungen in der Kundengewinnung und im Zugang zum Markt. Hier wollen wir ansetzen.					

Im Rahmen des Seminars wird das "How-to" vermittelt werden, wie man an unternehmerische Fragestellungen herangeht und dafür Lösungen entwickelt.

Dabei nehmen die Studierenden die Rolle von Beratern ein, die sich in kleinen Teams tiefgehend mit aktuellen Fragestellungen und Business Cases unterschiedlicher Start-ups beschäftigen.

Dabei findet ein enger Austausch zusammen mit den Start-up-Unternehmenspartnern statt. Ziel ist es in den Teams eine fundierte Lösung zu entwickeln, die von den Start-ups umgesetzt werden kann. In die Veranstaltung werden zudem themenrelevante Praxisvorträge integriert.

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars, erhalten die Studierenden ein Zertifikat über die Teilnahme und eine erfolgreiche Beratungsleistung im Start-up Kontext.

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Ergebnisdokumentation. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer mündlichen Abschlusspräsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der schriftlichen Ergebnisdokumentation sind maximal 75 Punkte zu erreichen, durch die mündliche Abschlusspräsentation zusätzlich insgesamt maximal 25 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Es ist nicht möglich, die Prüfung ohne Bonuspunkte mit der Bestnote abzuschließen. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Jan Wieseke und Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Informationen

Keine

Planspiel General Management					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung – <i>digital (synchron und asynchron)</i> b) Arbeitsgemeinschaft – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 3 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 93,75	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Unternehmensrechnung“ bzw. „Kostenrechnung“ und „Jahresabschluss“ und „Finanzierung und Investition“ werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über das ifu. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
		Wahlbereich Economics			
	X	Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen	X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
	X	Strategie, Sales & Marketing			
	X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
	X	General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Die Studierenden identifizieren unternehmerische Erfolgsfaktoren und erkennen Interdependenzen der betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche. Darauf aufbauend wenden sie ihr Wissen auf die Lösung konkreter unternehmerischer Herausforderungen an und entwickeln eine konsistente Unternehmensstrategie und setzen diese um. Eine besondere Herausforderung ist die Bewältigung von Konfliktsituationen im Team, Unsicherheit und Zeitdruck. Weitere Softskills und Managementfähigkeiten wie z.B. Zeitmanagement und Komplexitätsbewältigung werden geschult.					
Inhalt Das IT-gestützte Unternehmensplanspiel stellt ein Modell unternehmerischer Strukturen und Abläufe von Industrieunternehmen dar, bei dem Studierende als Vorstandsmitglieder Gruppenentscheidungen in nahezu allen betriebswirtschaftlichen Bereichen treffen müssen. Die Teams konkurrieren im Wettbewerb und müssen sich über mehrere Perioden bei herausfordernden Umweltbedingungen am Markt behaupten. Zudem müssen die Teilnehmer im Rahmen von					

Präsentationen die Strategie und die Entscheidungen ihres Unternehmens vorstellen und verteidigen.
Lehrformen Vorlesung Übungen Projektarbeit Blended Learning
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. In der Klausur sind maximal 30 Punkte erreichbar. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form von planspielbezogenen Sonderaufgaben erbracht werden, für die maximal 7 Bonuspunkte erreicht werden können. Die Modulnote ergibt sich aus einer Punkteskala, die von Null bis 32 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre. Die Bonuspunkte bleiben bestehen, bis diese erneut erworben werden können.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt eine erfolgreiche Mitwirkung beim Planspiel und die Erbringung einer Präsentationsleistung voraus.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Brigitte Werners/Dr. Martin Seidler mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Informationen

Management Game General Management					
Module no.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Term x. Sem.	Frequency Every semester	Duration 1 Semester
Courses a) Lecture – <i>digital (synchron und asynchrony)</i> b) Workshop – <i>digital (synchron und asynchron)</i>			Contact hrs a) 3 SWS b) 2 SWS	Self-Study 93,75	Group size 50 students
Language English			Prerequisites Knowledge of the modules „Kostenrechnung“, (cost accounting) “Jahresabschluss” (financial accounting) and Finanzierung und Investition“ (finance and investment) is required.		
Registration Registration for the management game is done online via ifu. The registration for the examination takes place via FlexNow within the deadlines announced by the examination office.					
Module application				Compulsory Module Basic Phase	
				Compulsory Module Profiling Phase	
				Elective Economics	
			X	Elective Management	
				Elective Law of Economics	
Specializations			X	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
			X	Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Learning outcomes The students identify key success factors and recognize interdependencies of the functional areas of the company. Building on this, they apply their knowledge to solving specific business challenges and develop and implement a consistent corporate strategy. A particular challenge is coping with conflict situations in a team, uncertainty and time pressure. Further soft skills and management skills such as time management and complexity management are trained.					
Content The IT-based management game represents a model of corporate structures and processes of industrial companies, in which students as board members have to make group decisions in almost all areas of management. The teams compete with each other and have to cope with challenging scenarios over several periods. In addition, participants must present and defend their company's strategy and decisions in presentations.					
Teaching methods Lecture Exercises					

Project work Blended learning
Mode of assessment The final module examination consists of a written exam. A maximum of 30 points can be achieved in the written exam. Additional study achievements can be achieved in the form of special tasks related to the management game, for which a maximum of 7 bonus points can be achieved. The module score results from a scale of points ranging from zero to 32 points. The bonus points are also credited if the final module examination would not have been passed without the bonus points. The bonus points remain valid until they can be earned again.
Requirement for the award of credit points Credit points are awarded after successful completion of the module final examination. Participation in the final module examination requires successful participation in the management game and the performance of a presentation.
Weight of the mark for the final score (based on a required coursework of 180 ECTS) 2,77 %
Module coordinator and lecturer(s) Prof. Dr. Brigitte Werners/ Dr. Martin Seidler and assistants
Learning material and relevant literature Relevant material will be announced in the first session.
Further information

Projekte in Wissenschaft und Praxis

Projects in Science and Practice

Project in Science and Practice					
Modul-Nr.	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester Sem.	Turnus SoSe	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Blockveranstaltung b) Projektpraktikum			Kontaktzeit a) 28 h b) 1 SWS	Selbststudium 260,75 h	Gruppengröße -
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase werden vorausgesetzt.		
Anmeldeverfahren Bewerbungsverfahren. Nach Zulassung Kursanmeldung über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität sowie Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
	X	Wahlbereich Economics
	X	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Strategie, Sales & Marketing
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
		General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics

Lernziele

Einsetzen erlernter Theorien und Methoden (z.B. SWOT-Analyse, Nutzwertanalyse) auf reale Themenstellungen, die jedes Jahr von Unternehmen und Institutionen aus der Praxis eingegeben werden. Erarbeiten eines Projektplans für die Bearbeitungszeit. Dies beinhaltet die zeitliche Organisation entlang der zu bearbeitenden Aufgaben, die zum Teil chronologisch voneinander abhängig sind. Des Weiteren müssen die Studierenden auswählen welche Arbeitspakete für die Beantwortung der Fragestellung benötigt werden und diese gleichwertig auf die einzelnen Gruppenmitglieder verteilen. Die erarbeiteten Ergebnisse der eigenen Arbeit müssen vor (externem) Fachpublikum zweimal präsentiert werden. Nach der ersten Präsentation wird der Arbeitsstand kritisch hinterfragt und gegeben falls eine Änderung des Fokus abgeleitet. Final müssen die Ergebnisse der Gruppenmitglieder evaluiert und so zusammengefügt werden, dass sich eine umsetzbare Lösung für die externen Partner konstruieren lässt.

Inhalt

Jede Veranstaltung beginnt mit einer Blockveranstaltung, in der den Studierenden Grundkenntnisse des Projektmanagements sowie Präsentationstechniken und verschiedene Analyseverfahren zur Bearbeitung von Fallstudien vermittelt werden. Darüber hinaus referieren unterschiedliche Unternehmensvertreter im Rahmen von Praxisvorträgen.

Lehrformen Projektseminar, Projektpraktikum
Prüfungsformen Projektbericht
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt voraus, dass vorab eine Studienleistung in Form von zwei Präsentationen erbracht wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 5,55 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Nicola Werbeck und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Sonstige Informationen

Coaching Workshop für Existenzgründer – Student StartUp-Camp

Coaching Workshop for Start-ups

Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Blockseminar (in den Semesterferien) - Präsenz			Kontaktzeit 4 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 15 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Anmeldung per mail an: fabian.schaefer-r2g@rub.de . Der Anmeldetermin (jeweils Anfang Dezember) wird über die Internetseiten des ZföB bekannt gegeben.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
			X	Wahlbereich Management	
				Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
			X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Studierenden sollen erlernen, • in Gruppen eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln bzw. konkretisieren, • im Rahmen einer Markt- und Wettbewerbsanalyse das Erfolgspotenzial der Geschäftsidee zu beurteilen, • theoretische Lerninhalte zum Marketing und zur Finanzierung praktisch auf das eigene Vorhaben anzuwenden, • ihre Gruppenarbeit eigenständig organisieren und koordinieren zu können, • die kritischen Elemente des eigenen Vorhabens durch aktive Diskussion mit den anderen Gruppen selbstständig beurteilen und weiterentwickeln zu können, • Techniken für die Kommunikation- und Präsentation ihrer Geschäftsidee anzuwenden.					
Inhalt In dem Blockseminar werden gründungsinteressierte Studierende bei der Entwicklung und Konkretisierung ihres Gründungsvorhabens unterstützt. Dabei können bereits bestehende Ideen aufgegriffen, als auch neue Gründungsvorhaben konzeptioniert werden. Die Anwendung betriebswirtschaftlicher Modelle rund um das Thema „Existenzgründung“ konzentriert sich dabei vor allem auf die Bereiche Marketing und Finanzierung, wobei z.B. Methoden zur Marktanalyse oder Finanzplanung konkret auf das Gründungsvorhaben angewandt werden. Zudem werden					

Kommunikations- und Präsentationstechniken vermittelt, um auf die Präsentation der Geschäftsidee vor einer Fachjury vorzubereiten. Die Gewährleistung des Praxisbezugs der vermittelten Inhalte wird durch Vorträge von Experten aus den jeweiligen Bereichen sichergestellt.

Gliederung des Seminars:

1. Einführung und Ideenfindung
 - 1.1 Gruppenbildung und Vorstellung
 - 1.2 Ideenfindung nach Walt Disney
2. Projektplanung und Konkretisierung der Geschäftsidee
 - 2.1 Grundlagen Projektmanagements
 - 2.2 Konkretisierung der eigenen Geschäftsidee mithilfe des Design Thinkings
3. Markt- und Wettbewerbsanalyse
 - 3.1 Canvas in der Markt- und Wettbewerbsanalyse
 - 3.2 Kundenanalyse
 - 3.3 Wettbewerbsanalyse
4. Preis- und Distributionspolitik
 - 4.1 Preisfindungs- und Preisbindungsstrategien
 - 4.2 Distributionspolitik mit Schwerpunkt Onlinemarketing
5. Finanzplanung
 - 5.1 Bedeutung der Finanzplanung
 - 5.2 Methoden der Finanz- und Investitionsplanung
6. Finanzierung
 - 6.1 Finanzierungsformen allgemein
 - 6.2 Spezifische Finanzierungsformen für Startups
7. Kommunikations- und Präsentationstechniken

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Präsentation der Geschäftsidee vor einer Fachjury. Es können zusätzliche Studienleistungen in der Form der aktiven mündlichen Mitarbeit im Rahmen des Blockseminars erbracht werden. Pro Unterrichtstag können 10 Bonuspunkte, insgesamt somit 80 Bonuspunkte für die aktive mündliche Mitarbeit erlangt werden. Erreicht der/die Studierende mehr als 40 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 1/3 Notenschritt (0,3 bzw. 0,4). Erreicht der/die Studierende mehr als 60 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 2/3 Notenschritten. Werden mehr als 75 Bonuspunkte erreicht, erhält er/sie eine Notenverbesserung von einem ganzen Notenschritt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Andreas Bonse und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lernmaterialien und Literaturangaben

Seminar- und Übungsunterlagen werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Coaching Workshop für Existenzgründer – E-Health StartUp Camp					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Blockseminar (in den Semesterferien)			4 SWS	105 h	15 Studierende
Unterrichtssprache			Teilnahmevoraussetzungen		
Deutsch			keine		
Anmeldeverfahren					
Anmeldung per mail an: fabian.schaefer-r2g@rub.de . Der Anmeldetermin (jeweils Anfang Dezember) wird über die Internetseiten des ZföB bekannt gegeben.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
		Wahlbereich Economics
	X	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Sales Management
	X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International Development
	X	General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics
Lernziele		
Die Studierenden sollen erlernen,		
• in Gruppen eine eigene Geschäftsidee im Bereich E-Health zu entwickeln bzw. konkretisieren, • im Rahmen einer Markt- und Wettbewerbsanalyse das Erfolgspotenzial der Geschäftsidee im Bereich E-Health zu beurteilen, • theoretische Lerninhalte zum Marketing und zur Finanzierung praktisch auf das eigene Vorhaben anzuwenden, • ihre Gruppenarbeit eigenständig organisieren und koordinieren zu können, • die kritischen Elemente des eigenen Vorhabens durch aktive Diskussion mit den anderen Gruppen selbstständig beurteilen und weiterentwickeln zu können, • Techniken für die Kommunikation- und Präsentation ihrer Geschäftsidee anzuwenden.		
Inhalt		
Die Gesundheitswirtschaft gilt im Vergleich mit anderen Branchen als wenig digitalisiert. Allerdings finden sich in der jüngeren Zeit einerseits vielfältige Versuche seitens des Gesetzgebers, Möglichkeiten und Anreize für mehr digitale Gesundheitsangebote und digitale Strukturen zu schaffen; andererseits kommt es getragen durch die Potenziale der Digitalisierung zu mehr und mehr Gründungen in den Bereichen Gesundheit und Medizin. Gründer*innen sehen sich aber insbesondere in der Gesundheitswirtschaft mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert, auf die sie nicht immer vorbereitet sind.		

In dem Blockseminar werden gründungsinteressierte Studierende bei der Entwicklung und Konkretisierung ihres Gründungsvorhabens im Bereich E-Health unterstützt. Dabei können bereits bestehende Ideen aufgegriffen, als auch neue Gründungsvorhaben konzeptioniert werden. Die Anwendung betriebswirtschaftlicher Modelle rund um das Thema „Existenzgründung“ konzentriert sich dabei vor allem auf die Bereiche Marketing und Finanzierung, wobei z.B. Methoden zur Marktanalyse oder Finanzplanung konkret auf das Gründungsvorhaben angewandt werden. Zudem werden Kommunikations- und Präsentationstechniken vermittelt, um auf die Präsentation der Geschäftsidee vor einer Fachjury vorzubereiten. Die Gewährleistung des Praxisbezugs der vermittelten Inhalte wird durch Vorträge von Experten aus den jeweiligen und die Einbindung des WORLDFACTORY Start-up Centers sichergestellt.

Gliederung des Seminars:

8. Einführung und Ideenfindung
 - 8.1 Gruppenbildung und Vorstellung
 - 8.2 Ideenfindung nach Walt Disney
9. Projektplanung und Konkretisierung der Geschäftsidee im Bereich E-Health
 - 9.1 Grundlagen Projektmanagements
 - 9.2 Konkretisierung der eigenen Geschäftsidee mithilfe des Design Thinkings
10. Markt- und Wettbewerbsanalyse
 - 10.1 Besonderheiten des Gesundheitsmarkts
 - 10.2 Canvas in der Markt- und Wettbewerbsanalyse
 - 10.3 Kundenanalyse und Wettbewerbsanalyse
11. Preis- und Distributionspolitik
 - 11.1 Preisfindungs- und Preisbindungsstrategien im Gesundheitsmarkt
 - 11.2 Distributionspolitik im Gesundheitsmarkt
12. Finanzplanung
 - 12.1 Bedeutung der Finanzplanung
 - 12.2 Methoden der Finanz- und Investitionsplanung
13. Finanzierung
 - 13.1 Finanzierungsformen allgemein
 - 13.2 Spezifische Finanzierungsformen für Startups im Bereich E-Health
14. Kommunikations- und Präsentationstechniken

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Präsentation der Geschäftsidee vor einer Fachjury. Es können zusätzliche Studienleistungen in der Form der aktiven mündlichen Mitarbeit im Rahmen des Blockseminars erbracht werden. Pro Unterrichtstag können 10 Bonuspunkte, insgesamt somit 80 Bonuspunkte für die aktive mündliche Mitarbeit erlangt werden. Erreicht der/die Studierende mehr als 40 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 1/3 Notenschritt (0,3 bzw. 0,4). Erreicht der/die Studierende mehr als 60 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 2/3 Notenschritten. Werden mehr als 75 Bonuspunkte erreicht, erhält er/sie eine Notenverbesserung von einem ganzen Notenschritt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Dr. Andreas Bonse und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lernmaterialien und Literaturangaben
Seminar- und Übungsunterlagen werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.
Sonstige Informationen

Coaching Workshop für Existenzgründer – StartUp-Camp für Geisteswissenschaftler zum Thema Kultur- & Kreativwirtschaft

Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Blockseminar (14tägig in den Semesterferien)			Kontaktzeit 4 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 10 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Anmeldung per mail an: fabian.schaefer-r2g@rub.de . Der Anmeldetermin (jeweils Anfang Juli) wird über die Internetseiten des ZföB bekannt gegeben.					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
		Wahlbereich Economics
	X	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
		Sales Management
	X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International Development
	X	General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics
Lernziele Die Studierenden sollen erlernen, • in Gruppen eine eigene Geschäftsidee im Bereich Kultur- & Kreativwirtschaft zu entwickeln bzw. konkretisieren, • im Rahmen einer Markt- und Wettbewerbsanalyse das Erfolgspotenzial der Geschäftsidee im Bereich Kultur- & Kreativwirtschaft zu beurteilen, • theoretische Lerninhalte zum Marketing und zur Finanzierung praktisch auf das eigene Vorhaben anzuwenden, • ihre Gruppenarbeit eigenständig organisieren und koordinieren zu können, • die kritischen Elemente des eigenen Vorhabens durch aktive Diskussion mit den anderen Gruppen selbstständig beurteilen und weiterentwickeln zu können, • Techniken für die Kommunikation- und Präsentation ihrer Geschäftsidee anzuwenden.		
Inhalt Das Blockseminar richtet sich an Studierende der Geisteswissenschaften, um sie für das Thema Gründung zu sensibilisieren und ihnen Gelegenheit geben, sich in diesem Bereich zu erproben. Mit dem Fokus auf die Kultur- und Kreativwirtschaft wird ein vielseitiger Wirtschaftszweig thematisiert. Der Film- und Buchmarkt, die Musikbranche, die bildenden und darstellenden Künste gehören ebenso zu den vielen Teilmärkten dieses bedeutsamen Wirtschaftszweiges wie auch die Design- und Softwarebranche oder die Games-Industrie. Damit ergibt sich für die Seminarteilnehmer*innen		

ein breites Spektrum, innerhalb dessen bereits bestehende Ideen zu einer Gründungsinitiative aufgegriffen, aber auch völlig neue, fiktive oder konkret geplante Geschäftsideen in interdisziplinären Teams entwickelt werden können. Neben der Einführung in Design-Thinking-Methoden zur Entwicklung einer Geschäftsidee werden vertiefende, für die Gründung notwendige betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Den Bezug zur beruflichen Praxis stellen Vorträge externer Experten sowie Exkursionen zu Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft sicher. Kommunikations- und Präsentationstraining für einen Ideen-Pitch am Ende der Veranstaltung runden das Programm ab.

Gliederung des Seminars:

15. Einführung und Ideenfindung
 - 15.1 Gruppenbildung und Vorstellung
 - 15.2 Ideenfindung nach Walt Disney
16. Projektplanung und Konkretisierung einer Geschäftsidee im Bereich Kultur- & Kreativwirtschaft
 - 16.1 Grundlagen Projektmanagements
 - 16.2 Konkretisierung der eigenen Geschäftsidee mithilfe des Design Thinkings
17. Markt- und Wettbewerbsanalyse
 - 17.1 Besonderheiten der Kultur- & Kreativwirtschaft
 - 17.2 Kundenanalyse und Wettbewerbsanalyse
 - 17.3 Geschäftsmodellentwicklung mittels des Lean Canvas
18. Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik in der Kultur- & Kreativwirtschaft
 - 18.1 Preisfindungs- und Preisbildungsstrategien
 - 18.2 Online-Marketing
19. Finanzplanung
 - 19.1 Bedeutung der Finanzplanung
 - 19.2 Methoden der Finanzplanung in der Kultur- & Kreativwirtschaft
20. Finanzierung
 - 20.1 Finanzierungsformen allgemein
 - 20.2 Spezifische Finanzierungsformen für Startups in der Kultur- & Kreativwirtschaft
21. Kommunikations- und Präsentationstechniken

Lehrformen

Seminar

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Präsentation der Geschäftsidee vor einer Fachjury. Es können zusätzliche Studienleistungen in der Form der aktiven mündlichen Mitarbeit im Rahmen des Blockseminars erbracht werden. Pro Unterrichtstag können 10 Bonuspunkte, insgesamt somit 80 Bonuspunkte für die aktive mündliche Mitarbeit erlangt werden. Erreicht der/die Studierende mehr als 40 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 1/3 Notenschritt (0,3 bzw. 0,4). Erreicht der/die Studierende mehr als 60 Bonuspunkte, so erhält er/sie eine Notenverbesserung von 2/3 Notenschritten. Werden mehr als 75 Bonuspunkte erreicht, erhält er/sie eine Notenverbesserung von einem ganzen Notenschritt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Nicola Werbeck/Dr. Anna Talmann/Dr. Andreas Bonse und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lernmaterialien und Literaturangaben

Seminar- und Übungsunterlagen werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt.

Sonstige Informationen

Die Zahl der Seminarteilnehmer*innen ist insgesamt auf 35 begrenzt, wovon 10 Plätze für Studierende des Bachelorstudiengangs Management and Economics reserviert sind. Infolge dieser Teilnahmebegrenzung ist eine vorherige separate Anmeldung erforderlich (s.o. zum Anmeldeverfahren).

Grundlagen der Businessplanerstellung					
Basics of Business Plan Designing					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung (e-Learning) b) Übung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium a) 52,5 h b) 52,5 h	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen keine		
Anmeldeverfahren Anmeldung per mail an: fabian.schaefer-r2g@rub.de . Der Anmeldetermin (jeweils im März) wird über die Internetseiten des ZföB bekannt gegeben.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
		X	Wahlbereich Management		
			Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
		X	Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Studierenden sollen anhand einer tatsächlichen oder fiktiven Geschäftsidee erlernen, • gründungsrelevante Kenntnisse aus dem Bereich der Betriebs-/Volkswirtschaftslehre sowie des Wirtschaftsrechts auf ihre Geschäftsidee anzuwenden, • eine Markt- und Wettbewerbsanalyse für ihre Geschäftsidee durchzuführen, • bestehende Finanzierungsmöglichkeiten ihrer Geschäftsidee zu analysieren und zu beurteilen, • einen Businessplan für ihre Geschäftsidee zu erstellen.					
Inhalt In der E-learning Vorlesung werden betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen rund um das Thema „Existenzgründung“ vermittelt. Dabei werden neben rechtlichen Grundlagen einer Unternehmensgründung insbesondere Themen der Marktanalyse, des Marketings, der Gründungsfinanzierung und des Rechnungswesens angesprochen. Begleitend zu der E-Learning Vorlesung erfolgt eine Vertiefung des Stoffes in den Übungen an Hand eines Coachings zur eigenen bzw. fiktiven Geschäftsidee, von Aufgaben und von kleinen Fallstudien. Gliederung der E-Learning-Vorlesung: 1. Einführung in die Existenzgründung 1.1 Von der Idee zur Unternehmensgründung 1.2 Businessplan als zentrales Element der Unternehmensgründung					

2. Marketing 2.1 Analyse des Marktes 2.2 Marketingziele 2.3 Marketingstrategien 2.4 Marketing-Mix 3. Standort 4. Rechtliche Grundlagen 4.1 Rechtsformen unternehmerischer Tätigkeit 4.2 Steuerliche Konsequenzen 4.3 Exkurs: Versicherungen für Existenzgründer 5. Finanzierung 5.1 Bedeutung der Finanzierung 5.2 Überblick Finanzierungsformen 5.3 Spezielle Finanzierungsformen für Existenzgründer 5.4 Finanzplanung 5.5 Investitionsplanung 6. Rechnungswesen 6.1 Einführung in das Rechnungswesen 6.2 Bilanzierung / Jahresabschlusserstellung 6.3 Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling 7. Businessplan 7.1 Zielsetzung 7.2 Elemente / Inhalte eines Businessplans 7.3 Bewertung 7.4 Anforderungen / Kennzeichen
Lehrformen E-Learning-Vorlesung mit begleitender Übung
Prüfungsformen Erstellung eines Businessplans zu einer tatsächlichen oder fiktiven Geschäftsidee (25 – 30 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Andreas Bonse und wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Lernmaterialien und Literaturangaben Die E-Learning-Vorlesungen sowie die Übungsunterlagen werden in elektronischer Form über Moodle bereitgestellt. Literaturangaben: • Fischl, B./Wagner, S., Der perfekte Businessplan, 3. Aufl., München 2016. • Nagl, A., Der Businessplan, 8. Aufl., Wiesbaden 2015. • Plum, B./Gehrer, M./Schmidt, J., Existenzgründung für Hochschulabsolventen, Freiburg 2016. • Vogelsang, E./Fink, C./Baumann, M., Existenzgründung und Businessplan, 4. Aufl., Berlin 2016.
Sonstige Informationen

Wahlbereich Law of Economics

Europarecht für Nichtjuristen					
European Law for Economists					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 515	5 CP	150 h	3.-6. Sem.		1 Semester
Lehrveranstaltungen Europarecht für Nichtjuristen			Kontaktzeit 2 SWS	Selbststudium 127,5 h	Gruppengröße 60 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
		X	Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Teilnehmenden sollen Wissen und Verständnis für die historischen, institutionellen und inhaltlichen Zusammenhänge der europäischen Integration sowie insbesondere für die Regelungsebenen des EU-Rechts entwickeln. Sie sollen europarechtliche Problemlagen im Hinblick auf ihre ökonomische und rechtliche Relevanz differenzieren sowie einschlägigen gesetzlichen Regelungen zuordnen können. Dazu sollen sie in der Auslegung und Anwendung einschlägiger Rechtsnormen bzw. in der Subsumtion konkreter Fallkonstellationen unter dieselben unterwiesen werden. Insoweit ist immer auch einschlägige Rechtsprechung heranzuziehen und ggfs. kritisch zu würdigen. Andererseits gilt es, gerade im Zuge dynamischer Veränderungen im Bereich der europäischen Integration (z.B. infolge Finanz- und Flüchtlingskrise(n), „Brexit“, Kritik am „demokratischen Defizit“ der EU) einzelne Regelungskomplexe in punkto Zielgenauigkeit und Kohärenz kritisch zu hinterfragen und dazu etwa auch rechtspolitische Handlungs- bzw. Verbesserungsempfehlungen zu diskutieren. Insgesamt erhalten die Studierenden einen soliden Überblick des und zu besonders neuralgischen Aspekten vertiefende Kenntnisse zum Recht(s) der EU und zu dessen Verortung zwischen dem internationalen (Völker-) Recht und dem nationalen Recht der Mitgliedstaaten, insbes. Deutschlands.					
Inhalt Historische Entwicklung, Architektur und Rechtsquellen der europäischen Integration im Verhältnis zum Völkerrecht und dem nationalen Recht der Mitgliedstaaten (Stichwort: Supranationalität der EU; Verhältnis zu assoziierten und Drittstaaten; Spezifika des europäischen Primär- und Sekundärrechts; EU-Organen und Rechtsetzungsverfahren; „Wirtschaftsverfassung“ der EU einschl.					

Wirtschafts- und Währungsunion/Wirtschaftsgrundrechte; EU-Binnenmarkt und Grundfreiheiten; Wettbewerbsregeln; Überblick über die (sonstigen) Politikbereiche der EU.
Lehrformen Vorlesung
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pielow und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Hinweise zu den einschlägigen Rechtsnormen sowie zur Ausbildungs-und Vertiefungsliteratur erfolgen in den jeweiligen Veranstaltungen.
Sonstige Informationen

Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht I					
International and German Law of Economics I					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 500	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Winter	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Unlauterer Wettbewerb – <i>digital (asynchron)</i> b) Wirtschaftsverwaltungsrecht - <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen des Wirtschaftsrechts		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
			X	Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
			X	Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Teilnehmenden sollen unterschiedliche Lebenssachverhalte differenzieren und einschlägige rechtliche Regelungen zuordnen können. Zudem sollen die Teilnehmer die gesetzlichen Tatbestände benennen und definieren, um näher zu prüfen, ob sich der jeweilige Lebenssachverhalt unter eine bestimmte Regelung subsumieren lässt. Insoweit ist auch das Skizzieren einschlägiger Rechtsprechung sowie eine kritische Würdigung derselben einzuüben. Im Vordergrund steht somit, abstrakte Regelungen auf eine Vielzahl von Problemlagen im Wirtschaftsleben anzuwenden, indem rechtliche, teilweise streitige Materien erarbeitet werden, um ggfs. Lösungsansätze entwickeln zu können.					
Inhalt „Unlauterer Wettbewerb“: Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das Recht des unlauteren Wettbewerbs nach UWG. Tatbestände unlauteren Wettbewerbs werden vor allem auf dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung behandelt, welche insbesondere auf der Grundlage der Novellierungen des Rechtsgebiets in neuerer Zeit kritisch betrachtet werden soll. Neben der Abgrenzung zu Sonderbereichen des gewerblichen Rechtsschutzes wie etwa dem Markenrecht wird auch die praktische Anspruchsdurchsetzung ein Schwergewicht bilden. Fallbeispiele dienen der Vertiefung besonders relevanter Aspekte unlauteren Wettbewerbs.					

„Internationales und deutsches Wirtschaftsverwaltungsrecht“:

Das Recht der „hoheitlichen“ Einflussnahme auf das Wirtschaftsleben ist längst und umfassend, direkt oder indirekt durch das internationale Wirtschaftsvölkerrecht (WTO, GATT, GATS u.a.) und das EU-Recht prädeterminiert. Die Vorlesung bezweckt daher eine „ganzheitliche“ Darstellung der zentralen Verbindungslinien zwischen diesen Regelungsebenen. Neben einem Überblick zu den Rechtsquellen sowie den Rechtsetzungs- und Vollzugsinstitutionen erfolgt die systematische Erläuterung typischer Handlungsformen namentlich in der europäischen und der nationalen Wirtschaftsverwaltung (Bund, Länder, Kommunen, Selbstverwaltung der Wirtschaft) und sodann ausgewählter Schwerpunktbereiche des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insbes. des Gewerberechts, des Rechts der Wirtschaftssubventionen sowie des Vergabe- und des Umweltrechts- bzw. des Rechts der Anlagenzulassung.

Lehrformen

Vorlesung

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Pielow / Dr. Hoffmann und Assistentinnen und Assistenten

Lernmaterialien und Literaturangaben

Obligatorische Gesetzestexte und ergänzende Literatur werden jeweils in der ersten Sitzung vorgestellt.

Sonstige Informationen

Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht II					
International and German Law of Economics II					
Modul-Nr.	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
073 510	5 CP	150 h	3.-6. Sem.	Sommer	1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Recht der Personalwirtschaft b) Gewerberecht			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen des Wirtschaftsrechts		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls				Pflichtmodul Grundlagenphase	
				Pflichtmodul Profilierungsphase	
				Wahlbereich Economics	
				Wahlbereich Management	
			X	Wahlbereich Law of Economics	
Vertiefungen				Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)	
				Strategie, Sales & Marketing	
				Entrepreneurship, Innovation and Transformation	
				Umwelt, Ressourcen und Energie	
				Regional, International and Development Economics	
			X	General Management and Economics	
				Data Science and Quantitative Economics	
Lernziele Die Teilnehmer sollen typische wie aktuelle und praxisrelevante Problemlagen aus dem Wirtschaftsleben differenzieren und einschlägigen rechtlichen Regelungen zuordnen können. Dazu sollen sie in der Auslegung und Anwendung einschlägiger arbeits- wie gewerberechtlicher Normen bzw. in der Subsumtion konkreter Fallkonstellationen unter dieselben unterwiesen werden. Insoweit ist immer auch einschlägige Rechtsprechung heranzuziehen und ggfs. kritisch zu würdigen. Im Vordergrund steht somit, abstrakte rechtliche Regelungen auf konkrete Lebenssachverhalte anzuwenden. Andererseits gilt es, gerade im Zuge dynamischer Veränderungen in der Personal- wie in der gewerblichen Wirtschaft gesetzliche Regelungen in punkto Zielgenauigkeit und Kohärenz kritisch zu hinterfragen und dazu etwa auch rechtspolitische Handlungs- bzw. Verbesserungsempfehlungen zu diskutieren. Insgesamt erhalten die Studierenden einen Überblick und zu besonders neuralgischen Aspekten vertiefende Kenntnisse zum Recht der Personalwirtschaft und zum Gewerberecht.					
Inhalt Recht der Personalwirtschaft (Arbeitsrecht): Die Vorlesung Recht der Personalwirtschaft (Arbeitsrecht) soll vor allem dem rechtlich wie auch dem personalökonomisch interessierten Studierenden die Zusammenhänge des Arbeitsrechts vor dem Hintergrund der sich ständig wandelnden Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie der Anforderungen an das Human Recource Management vermitteln.					

Gewerberecht: Die Vorlesung Gewerberecht vermittelt Kenntnisse zu den öffentlich-rechtlichen Anforderungen an den Marktzutritt und an den laufenden Betrieb eines Gewerbetriebs. Berücksichtigung finden dazu auch zentrale europa- und verfassungsrechtliche Bezüge.
Lehrformen Vorlesung
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pielow / Dr. Hoffmann und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben Obligatorische Gesetzestexte und ergänzende Literatur werden jeweils in der ersten Sitzung vorgestellt.
Sonstige Informationen

Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht III					
International and German Law of Economics III					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Winter	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Blockseminar, Themen: a) Unlauterer Wettbewerb - <i>digital (asynchron)</i> b) Wirtschaftsverwaltungsrecht - <i>digital (asynchron)</i>			Kontaktzeit 0 SWS 0 SWS	Selbststudium 150	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen des Wirtschaftsrechts		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
		X	Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
		X	Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Teilnehmenden sollen unterschiedliche rechtsökonomische Problemfelder analysieren und mit dem Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung verknüpfen. Mögliche Entwicklungsperspektiven sollen diskutiert und einer eigenen kritischen Bewertung unterworfen werden. Dabei sollen rechtpolitische Überlegungen und Ziele mit in die Überlegungen einfließen.					
Inhalt Themen zu aktuellen Problemlagen, wahlweise aus dem Bereich des Wettbewerbsrechts oder des Wirtschaftsverwaltungsrechts, werden von den Studierenden in eigener Regie im Rahmen einer Hausarbeit bearbeitet.					
Lehrformen Hausarbeit					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Hausarbeit sind maximal 80 Punkte zu erreichen, durch die Präsentation zusätzlich maximal 20 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht.					

Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pielow / Dr. Hoffmann und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Sonstige Informationen

Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht IV					
International and German Law of Economics IV					
Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Blockseminar, Themen: a) Seminar Recht der Personalwirtschaft b) Seminar Gewerberecht			Kontaktzeit a) 0 SWS b) 0 SWS	Selbststudium 150	Gruppengröße 20 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen des Wirtschaftsrechts		
Anmeldeverfahren Die (freiwillige) Kursanmeldung erfolgt über die Lernplattform Moodle der Ruhr-Universität, die Anmeldung zur Prüfung über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls			Pflichtmodul Grundlagenphase		
			Pflichtmodul Profilierungsphase		
			Wahlbereich Economics		
			Wahlbereich Management		
		X	Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen			Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
			Strategie, Sales & Marketing		
			Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
			Umwelt, Ressourcen und Energie		
			Regional, International and Development Economics		
		X	General Management and Economics		
			Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele Die Teilnehmer sollen unterschiedliche rechtsökonomische Problemfelder analysieren und mit dem Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung verknüpfen. Mögliche Entwicklungsperspektiven sollen diskutiert und einer eigenen kritischen Bewertung unterworfen werden. Dabei sollen rechtpolitische Überlegungen und Ziele mit in die Überlegungen einfließen.					
Inhalt Themen, wahlweise aus dem Bereich des Arbeitsrechts oder Gewerberechts, werden von den Studierenden in eigener Regie im Rahmen einer Hausarbeit bearbeitet.					
Lehrformen Hausarbeit					
Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit. Es können zusätzliche Studienleistungen in Form einer Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. In der Hausarbeit sind maximal 80 Punkte zu erreichen, durch die Präsentation zusätzlich maximal 20 Bonuspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Die Bonuspunkte werden auch angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung ohne die Bonuspunkte nicht bestanden wäre.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.					

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 2,77 %
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pielow / Dr. Hoffmann und Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Sonstige Informationen

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit					
Bachelor thesis					
Modul-Nr.	Credits 15 CP	Workload 450 h	Semester 6. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			Teilnahmevoraussetzungen s. Prüfungsordnung		
Anmeldeverfahren WiWi-BOS					
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase			
		Pflichtmodul Profilierungsphase			
		Wahlbereich Economics			
		Wahlbereich Management			
		Wahlbereich Law of Economics			
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)			
		Strategie, Sales & Marketing			
		Entrepreneurship, Innovation and Transformation			
		Umwelt, Ressourcen und Energie			
		Regional, International and Development Economics			
		General Management and Economics			
		Data Science and Quantitative Economics			
Lernziele Die Studierenden • besitzen ein breites wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen, • können innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig ein wirtschaftswissenschaftliches Problem unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen.					
Inhalt Die Studierenden verfassen ihre schriftliche Bachelorarbeit.					
Lehrformen Individuelle Beratung und Betreuung					
Prüfungsformen Schriftliche Bachelorarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Bachelorarbeit und die mündliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS) 8,33 %					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Alle Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft					
Lernmaterialien und Literaturangaben					

wird themenabhängig vereinbart

Sonstige Informationen
